Nr. 261

Kultur

September
Oktober 2016

»Himmlischer Reichtum«

Ein Spaziergang durch das Konzertangebot der Kulturgemeinschaft

»Oh Gott, in Gnaden stehe mir bei« – mit diesen Worten begann die Konzert-Saison der Kulturgemeinschaft am 2. September. Sie erklingen am Beginn von Claudio Monteverdis »Marienvesper«, einem der ältesten Werke des Repertoires, im Eröffnungskonzert des diesjährigen Musikfests Stuttgart. Gut zehn Monate später, am 23. Juli 2017, wird die überaus bunte Reihe der angebotenen Konzerte mit einem Programm enden, das Lieder der jiddischen Operette aus dem frühen 20. Jahrhundert enthält. Es trägt den Titel »Farges mihk nit!«, also »Vergiss mich nicht!«

Zufall? Ja, gewiss, denn bei rund 180 Konzerten verschiedenster Anbieter kann es gar nicht anders sein. Doch es gibt, und das muss nun doch erwähnt sein, Wissenschaftler, die das Konzept der Zufälligkeit ablehnen und von einer »verborgenen Ordnung« sprechen. Auch jenseits des religiösen Zusammenhangs könnte dem aufmerksamen Zeitgenossen ein Ruf wie bei Monteverdi durchaus über die Lippen kommen. Eine ähnliche Tonart schlug das Konzert am 4. September an. »Himmlischer Reichtum« war es betitelt, und der hoch geschätzte Bariton Christian Gerhaher schloss seine Darbietung der Bachkantate »Ich habe genug« mit dem Satz: »Ich freue mich auf meinen Tod«.

So traurig bleibt es natürlich nicht. Aber nochmals: Ist es Zufall, dass eine Konzertsaison in unseren stürmischen Zeiten so beginnt? Darf man, wohl etwas naseweis, die womöglich »verborgene Ordnung« unter dem Motto »Der Blues vertreibt den Blues« ein wenig auf die Schippe nehmen? Hören wir Musikfreunde uns traurige Dinge an, weil sie die Wirklichkeit vielleicht etwas weniger traurig machen? Graben wir noch ein wenig in den vielen Gesangstexten, die nicht nur in Bachkantaten, sondern auch in mehreren gediegenen Liederabenden zu hören sind. Wie beispielsweise vom Bariton Christoph Pohl am 17. November. In Schuberts »Schwanengesang« (schon wieder so etwas Trauriges!?) heißt es am Ende: »Die Sehnsucht – kennt ihr sie? / Die Botin treuen Sinns«.

Die Sehnsucht – ja, sie ist es, die Basis aller Kunst. Sehnsucht nach dem Besseren, auch und gerade in schwierigen, schlechten Zeiten. Wie hätten ohne diese Sehnsucht all die Leuchttürme des musikalischen Repertoires erbaut werden können, die uns heute Orientierung geben? Von ihnen sind reifere Konzertbesucher auch zum wer weiß wievielten Male noch fasziniert, und jugendlichen Ersttätern vermögen sie durchaus das Gefühl zu geben, etwas seit Jahrhunderten Bestehendes, Gültiges zu erleben. Monteverdis bereits genannte Marienvesper ist so ein Werk, Schönbergs fast dreihundert Jahre später entstandenes Streichsextett »Verklärte Nacht« (18. 9.) ein anderes. Halten wir noch ein wenig nach Leuchttürmen Ausschau: Da wären unter anderem Mozarts g-Moll-Sinfonie KV 550 am 7. Oktober und 17. Februar (man charakterisierte sie einmal als »Lächeln unter Tränen«), das Klarinettenquartett von Brahms am 16. Oktober (klingt nicht gerade die Klarinette besonders sehnsüchtig?), Berlioz' ikonische »Symphonie fantastique« am 22. Oktober, Tschaikowskys »Nussknacker« – in dem sich eine Träumende nach einem Prinzen sehnt – am 1. Dezember, natürlich Bachs Weihnachtoratorium mehrmals während der Adventszeit, der wilde Galopp von Offenbachs »Orpheus«-Ouvertüre am 9. Februar und, um die »zufällige« Auswahl zu beenden, Saint-Saëns' »Karneval der Tiere« am 25. März. Wobei – nein, eins gehört noch hierher: Der traditionelle Jahresschluss mit Beethovens Neunter, in der, nach langem, meisterhaftem Hin und Her, die Millionen umschlungen werden (die Menschen natürlich, nicht das Geld). *Fortsetzung Seite 3*

Von Shakespeare bis Sobol

Eine Vorschau auf die kommende Stuttgarter Schauspielsaison

Über sechzig neue Produktionen Stuttgarter Theater hat die Kulturgemeinschaft in der kommenden Saison 2016/2017 im Programm, den Löwenanteil liefern dabei naturgemäß das Schauspiel der Staatstheater und das Alte Schauspielhaus mit seiner Dependance Komödie im Marquardt. Dazu kommen fest etablierte kleinere Spielstätten wie die Tri-Bühne und das Theater der Altstadt, deren Intendantinnen Edith Koerber und Susanne Heydenreich seit vielen Jahren einen abwechslungsreichen Spielplan anbieten. Obwohl die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Situation eigentlich Autoren und Stücke erwarten ließe, die sich mit Konflikten und Ängsten auseinandersetzen, welche auch die Theaterbesucher bewegen, kommen solche Stoffe erstaunlicherweise nur selten auf die Bühne. Dass ein Thema wie Terror ein breites Publikum ansprechen kann, zeigt der Erfolg von Ferdinand von Schirachs Stück über den Prozess gegen einen Bundeswehrpiloten, der ein von Terroristen gekapertes Passagierflugzeug vor dem gewaltsamen Absturz in eine mit 70 000 Menschen gefüllte Fußballarena abgeschossen hatte. Auch die Stuttgarter Aufführung von »Terror« im Alten Schauspielhaus erzielte Publikumsrekorde und sorgte für engagierte, vom ungewöhnlichen Format des Stücks samt Zuschauervotum angeregte Diskussionen.

Während Manfred Langner seine Bühnen sieht als »Hort der Kultur, das Theater als Forum geistiger Auseinandersetzung und nicht zuletzt auch als den Ort, an dem wir der manchmal grauen Gegenwart mit der Kraft des Lachens begegnen können«, zielt Armin Petras auf Grenzüberschreitungen, ästhetisch kontrovers und thematisch nicht selten provozierend. Zwei Premieren der neuen Spielzeit im Schauspielhaus am Eckensee geben hier die Probe aufs Exempel. Vladimir Nabokovs Skandalroman »Lolita« war 1962 die Vorlage zum Drehbuch des gleichnamigen Films von Stanley Kubrick, woraus der Regisseur dann jedoch nur wenige Dialogfetzen verwendete. Christoph Rüping, der im vergangenen Jahr mit seiner Stuttgarter Inszenierung von »Das Fest« zum Berliner Theatertreffen eingeladen war, orientiert sich in seiner Regie am rekonstruierten Originaldrehbuch und untersucht den Mythos Kindfrau mit seiner Faszination für Männer wie den pädophilen Professor Humbert. In »Arsen und Spitzenhäubchen« von Joseph Kesselring inszeniert Jan Bosse eine schwarze Komödie, die durch die Verfilmung mit Cary Grant zum Filmklassiker wurde. Im Mittelpunkt des Stücks stehen die beiden älteren Schwestern Abby und Martha, hinter deren grotesk skurrilem Handeln vielleicht ganz andere Motive lauern.

Unsere Mitglieder erhalten für alle Vorstellungen ermäßigte Karten im Freiverkauf.
⊗ Und auch unsere Wahl-Abonnenten können sich freuen, aus dem reichhaltigen Angebot zu schöpfen.

Weitere Premieren der Spielzeit im Kulturgemeinschaftsangebot: »Der Kirschgarten« von Tschechow in der Regie von Robert Borgmann, dessen Stuttgarter Inszenierung von »Onkel Wanja« 2014 beim Berliner Theatertreffen dabei war; Mörikes Märchen »Das Stuttgarter Hutzelmännlein« erzählt von der verzweifelten Suche nach dem Glück, doch gar nicht märchenhaft geht es in Martin Walsers »Ehen in Philippsburg« zu, wo am Beispiel der schwäbischen Hauptstadt die menschlichen Obsessionen und Katastrophen der Wirtschaftswunderjahre in der restaurativen Bundesrepublik aufs Korn genommen werden – der in Stuttgart geborene und aufgewachsene Stephan Kimmig inszeniert eine Bühnenversion von Walsers 1957 erschienenem ersten Roman. Ebenfalls eine Romanbearbeitung ist Lewis Carrolls »Alice im Wunderland«, vom Kultregisseur Stefan Pucher für Stuttgart inszeniert, während Petras selbst sich in Eugene O'Neills »Eines langen Tages Reise in die Nacht« mit einem Karussell von Lebenslügen auseinandersetzt. Weiterhin im Spielplan sind Shakespeares »Sturm«, Lessings »Nathan der Weise« und Gogols »Tote Seelen«.

Eigentlich hätte die Uraufführung von Joshua Sobols »Blutgeld« schon 2015 zum 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und der Bundesrepublik Deutschland erfolgen sollen. Jetzt kommt das gemeinsame Auftragswerk mit dem Cameri Theater Tel Aviv am 29. September hier am Alten Schauspielhaus erstmals auf die Bühne, in dem die beiden Staatsmänner Ben Gurion und Konrad Adenauer im Mittelpunkt stehen und der Autor den schwierigen Prozess der deutsch-israelischen Beziehungen aus der Sicht der Nachgeborenen beleuchtet. *Fortsetzung Seite 3*

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt
E 10933 E

Anzeige

diestaats**theater**stuttgart

Spielzeit — eröffnung 2016/17

ab 23. September 2016

Fidelio
Fr 23.09. // 19:30 & Mo 26.09. // 19:00
Opernhaus

Rigoletto
Sa 24.09. // 19:30 // Opernhaus

Spielzeiteröffnung:
Oper ohne Grenzen
So 25.09. // 11:00 // Opernhaus

Carmen
So 25.09. // 19:00 // Opernhaus

Theaterfest für die ganze Familie:
#gutgelaunte Choreographien,
#mitmachen, #Kinderworkshop
So 25.09. // ab 14:00 // in und um das
Schauspielhaus

Der Widerspenstigen Zähmung
Do 29.09. // 19:00 // Opernhaus

Chelsea Hotel
Fr 23.09. // 20:00 & Sa 24.09. // 20:00
Kammertheater

Bilder deiner großen Liebe
Sa 24.09. // 20:00 // Nord

Theaterfest für die ganze Familie
So 25. 09. // ab 13:00 // in und um das
Schauspielhaus

OPER STUTTGART

Stuttgarter Ballett

Schauspiel Stuttgart

Karten und Informationen 0711.20 20 90 // www.staatstheater-stuttgart.de

»Himmlischer Reichtum«

Daniel Müller-Schott spielt am 29. Juni Bruchs »Kol Nidrei« und Tschaikowskys Rokoko-Variationen.

Fortsetzung von Seite 1 Als Leuchttürme könnte man natürlich auch viele Interpreten anpeilen, die der routinierte Musikfreund gerne öfters hört und die bei der ersten Begegnung unauslöschliche Erinnerungen bescheren. Da wären einmal die Stuttgarter Musikinstitutionen, die vielen Orchester, Chöre, Kammermusiker und Sänger, deren Aufzählung diesen Artikel sprengen würde – so ungerecht es auch ist, sie nicht namentlich zu nennen. Stattdessen folgender Tipp: Wer einen künftigen Stuttgarter Leuchtturm, nämlich den Generalmusikdirektor der Staatsoper ab 2018, entdecken möchte, sei auf den 15. Dezember verwiesen, da dirigiert Cornelius Meister das neue SWR Symphonieorchester. Zu Gast sind weltweit renommierte Kapazitäten wie die Dirigenten Reinhard Goebel (10. 9.), René Jacobs (23. 11.), Christoph Eschenbach (19. 1. und 13. 7.), Trevor Pinnock (27. 1.) und Philippe Herreweghe (1. 6.), der Tenor Peter Seiffert (24. 4.), der Bariton Thomas Hampson (10. 12.), die Geiger Gidon Kremer (14./15. 5.) und Thomas Zehetmair (1. 6.), die Pianisten Tzimon Barto (19. 1.), Katia und Marielle Labèque (25. 3.) sowie Robert Levin (28. 5.) und die Sängerinnen Lizz Wright (17. 2.), Ute Lemper (20. 2.) und Mariza (6. 4.). Die jüngere Generation, längst auf dem Weg vom Geheimtipp zum Star, wird vertreten durch Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier, 21. 9.), Felix Klieser (Horn, 7. 10.), Avi Avital (Mandoline, 14. 10.), Kit Armstrong (Klavier, 6. 10.), Sol Gabetta (Cello, 14. 12.), Olivia Trummer (Jazzpiano, 8. 2.), Martin Stadtfeld (Klavier, 13. 2.), Jonathan Nott (Dirigent, 10. 3.), Carolin Widmann (Violine, 13. 3.), Martin Grubinger (Schlagzeug, 18. 6.) und Daniel Müller-Schott (Cello, 29. 6.). Überraschungen durch die vielen hier leider nicht Genannten sind ausdrücklich vorbehalten!

A propos Überraschungen. Auch ihretwegen kann man selbstverständlich ein Konzert besuchen. Chronisch unterschätzte Komponisten werden nämlich auch gewürdigt: Der von seinen Zeitgenossen ignorierte Amerikaner Charles Ives beispielsweise, im Hauptberuf Versicherungsmakler, am 9. Oktober; oder Franz von Suppé, der viel mehr konnte als Operette – sein großes Requiem erklingt am 20. November. Über den europäischen Tellerrand hinaus schauen das Staatsorchester mit Toro Takemitsu (20./21. 11.), die Philharmoniker mit Qigang Chen (30. 11.) und das Württembergische Kammerorchester mit Nino Rota (25. 3.). Die aufregende Beziehung von Live-Musik und Stummfilm erkunden im unterschiedlichen Rahmen das Ensemble Ascolta (5. 11.) und die Stuttgarter Philharmoniker (12. 1.). Ganz neue Musik mit den Klangkörpern des SWR gibt es beim Eclat-Festival Anfang Februar und beim Doppelkonzert »Jetztmusik« am 17. Juni.

Unsere Mitglieder erhalten für alle genannten Konzerte ermäßigte Karten im Freiverkauf.
⊗ Und auch unsere Wahl-Abonnenten können sich freuen, aus dem reichhaltigen Angebot zu schöpfen.

Oft wird über die Zukunft des Konzerts an sich spekuliert. Vieles wurde getan, um sie zu sichern. Innovative Programmkonzepte an ungewöhnlichen Spielorten haben das Musikleben aufgelockert und Schwellenängste abgebaut, auch in den traditionellen Konzertsälen, wo schon aus rein technischen Gründen die großen Programme weiterhin zu Hause sind. Die Projekte für Kinder und Jugendliche sind breit ausgelegt und scheinen oft sogar den Musikunterricht ersetzen zu müssen. Viele Veranstalter bieten Einführungen an oder ermöglichen Gespräche mit Musikern, und im Internet gibt es einen lebhaften Austausch zwischen engagierten Musikfreunden. All dies bereichert den individuellen wie gesellschaftlichen Erfahrungsschatz. Materiellen Besitz kann man verlieren, kulturelle Erinnerungen darf man bewahren. Gerade hier und heute könnten wir uns fragen

Ute Lemper singt am 20. Februar Chansons und Songs von Brel, Gershwin, Piaf und Eisler.

und vergewissern: Welche Art von Erfahrung macht man virtuell, welche in einer echten Gemeinschaft, einer Kulturgemeinschaft? Welchen Stellenwert haben Kontemplation und Konzentration in stürmischen, verwirrenden Zeiten? Das anfangs erwähnte, letzte Konzert der Saison bringt Musik von Auswanderern, die vor unerträglichen Verhältnissen flüchteten. Seinen Titel, bezogen auf diese Menschen, kann man aber auch allgemeiner verstehen, im Hinblick auf die Vielfalt der Musik und des Konzertlebens: »Vergiss mich nicht«. Jürgen Hartmann

Von Shakespeare bis Sobol

Fortsetzung von Seite 1 Florian Zellers 2014 mit dem Prix Molière ausgezeichnetes Drama »Vater« handelt von einem an Alzheimer erkrankten alten Mann und dessen Innenansicht, für die Hauptrolle hat Langner den bekannten Bühnen-, Film- und Fernsehschauspieler Peter Striebeck engagiert. Als moderner amerikanischer Theaterklassiker steht Arthur Millers »Tod eines Handlungsreisenden« auf dem Programm, der auch im Staatsschauspiel wiederaufgenommen wird, als weitere Klassiker der Weltliteratur werden Goethes »Faust I« und Molières »Der Geizige« gespielt. »Vincent will Meer« ist eine Adaption der deutschen Filmkomödie über Magersucht, Zwangsneurosen und Tourette-Syndrom aus dem Jahr 2010, und mit seiner Stuttgart-Revue »Ein Tanz auf dem Vulkan« widmet sich Manfred Langner mit Musik von Friedrich Hollaender, Paul Abrahams und Kurt Weill den wilden zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. In der Komödie im Marquardt kommt eine Bearbeitung von Hal Ashbys Kultfilm »Harold und Maude« auf die Bühne, mit der 75-jährigen Grande Dame des Boulevards Anita Kupsch und dem 17-jährigen Johannes Hallervorden als besonderem Liebespaar.

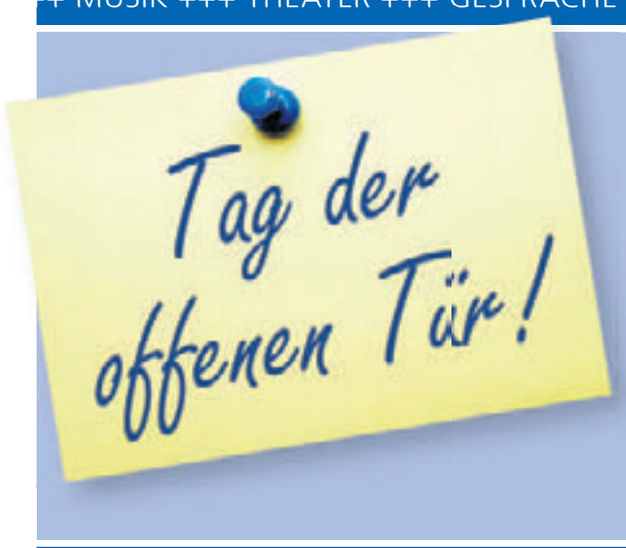
»Wie ein Fächer blättert sich in diesem Stück die Vielfalt der arabischen Frauen auf. Auch wenn man die Verhältnisse nicht kennt, weiß man sofort: es ist wahr, was hier verhandelt wird.« So beschreibt die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek den Inhalt von »In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich« der algerischen Schriftstellerin Rayhana, das Edith Koerber in der Tri-Bühne inszeniert. Frauenschicksale in einem patriarchalischen islamischen Staat werden von Rayhana, die in Paris im Exil lebt, auf die Bühne gebracht: eine Tragikomödie, die hervorragend zum Profil des Koerber-Ensembles passt, dessen problem- und weltoffener Ansatz das Programm der Tri-Bühne prägt. Als bewährte Regisseurin klassischer Theaterstoffe hat die Intendantin mit Shakespeares »Komödie der Irrungen« wieder einen turbulenten Publikums-Hit auf die Bühne gebracht, in dem das ganze Tri-Bühne-Ensemble um die vom jeweils gleichen Schauspieler dargestellten Dromio- und Antipholus-Zwillinge von Ephesus und Syrakus spielfreudig rotiert.

Peter Striebeck ist die Hauptfigur in Florian Zellers Drama »Vater«. Die berührende Geschichte eines an Alzheimer erkrankten Mannes ist ab November im Alten Schauspielhaus zu sehen.

Im Theater der Altstadt beginnt die Spielzeit mit einer Neuinszenierung von Max Frischs »Andorra«, die Parabel über Antisemitismus, Terror und Fremdenhass wird von Hausregisseur Uwe Hoppe inszeniert. Mit »Biedermann und die Brandstifter« bringt der Studiengang Schauspiel der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst einen weiteren Frisch-Klassiker im 25. Todesjahr des Schweizer Autors im Wilhelma Theater auf die Bühne. Im Januar hat Martin McDonaghs Thriller »Die Beauty Queen von Leenane« in der Regie von Uwe Hoppe am Feuersee Premiere, das Stück des irischen Filmemachers und Theaterautors war im Londoner Westend und am New Yorker Broadway ein großer Publikums-Hit. Dietholf Zerweck

TAG DER OFFENEN TÜR DER KULTURGEMEINSCHAFT AM 22. OKTOBER

++ MUSIK +++ THEATER +++ GESPRÄCHE +++ VARIETÉ +++ ESSEN UND TRINKEN +++ FIGURENTHEATER +++ GEWINNSPIEL +++ BEGEGNUNGEN +++ WORKSHO



Wir laden herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür
am SAMSTAG, 22. OKTOBER, 12 BIS 17 UHR IN DER WILLI-BLEICHER-STR. 20.
Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, unseren Kulturpartnern und allen Kulturinteressierten feiern wir den Beginn der neuen Spielzeit und die Rückkehr in unser Stammquartier im frisch sanierten Willi-Bleicher-Haus.

FREUEN SIE SICH AUF EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM,
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

kultur GEMEINSCHAFT

ESSEN UND TRINKEN +++ FIGURENTHEATER +++ GEWINNSPIEL +++ BEGEGNUNGEN +++ WORKSHOPS +++ TANZ +++ ABOBERATUNG +++ FILM +++ u.v.m. +++

Gedeihen in Vielfalt

Kunst-Ausstellungen in Stuttgart und der Region in der Saison 2016/2017

Käte Schaller-Härlin, geboren 1877 im indischen Mangalore, war eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Person. Ihre Wand- und Glasmalerei schmückt gleich sieben Kirchen. Sehr spät für damalige Verhältnisse heiratete sie 1911 den sechs Jahre jüngeren Kunsthändler Hans-Otto Schaller. Das Glück währte nicht lang, der Begründer des Kunsthauses Schaller fiel sechs Jahre später bei Ypern. Von Theodor Heuss gefördert, wurde sie eine viel beschäftigte Porträtistin und lebte bis zu ihrem 96. Lebensjahr in ihrer von Martin Elsaesser erbauten Villa in Stuttgart-Rotenberg.

Die Staatsgalerie müsste neben einem Selbstporträt von 1923, das zu ihren bekanntesten Werken gehört, noch etliche weitere besitzen. Denn Hugo Borst, dessen Kollektion das Museum besitzt, hat Schaller-Härlin gefördert und gesammelt. Aber der Fundus ruht bislang im Depot. Die Direktorin Christiane Lange hat trotz vieler Kritik kürzlich erneut die Frage aufgeworfen, ob tatsächlich so viele Museen gebraucht

Manets »Amazone« aus der Sammlung Hahnloser-Bühler ist ab Februar in der Staatsgalerie zu sehen.

würden. Die beste Antwort liefert ein Blick auf die Vielfalt in den zahlreichen Ausstellungshäusern Stuttgarts wie der Region. »In der Vielfalt können wir alle wachsen und gedeihen«, hat Langes Vorgänger Sean Rainbird einmal gesagt. Käte Schaller-Härlin ist jedenfalls nicht in der Staatsgalerie, sondern im Stadtarchiv am Cannstatter Bellingweg zu sehen, das vor kurzem den Nachlass der Künstlerin übernommen hat. Noch bis 23. Oktober ist die Ausstellung zu sehen, kuratiert von Carla Heussler, die an einer Monografie arbeitet und schon an der viel beachteten Ausstellung »Die Klasse der Damen« der Städtischen Galerie Böblingen mitgewirkt hat. Die widmet sich ab 6. November dem Werk einer anderen Stuttgarter Künstlerin, der Bildhauerin Gerlinde Beck. Auch sie ist in den Sammlungen der Staatsgalerie und des Kunstmuseums vertreten. Aber um regionale Künstler machen die großen Museen eher einen Bogen: Sie befürchten, als provinziell angesehen zu werden.

Erleben Sie Führungen
zu Käte Schaller-Härlin,
Gerlinde Beck und allen weiteren genannten Ausstellungen!
Und stellen Sie sich Ihr persönliches Kunst-Abo mit 3, 5, 7 oder 10 Führungen zusammen.
Buchung und Infos
unter www.kulturgemeinschaft.de,
info@kulturgemeinschaft.de oder 0711 22477-16

Die Staatsgalerie blickt stattdessen nach England, auch nach der Ära Rainbird. Sie zeigt vom 7. Oktober an Francis Bacon und parallel eine Druckgrafik-Ausstellung, die der Wirkung von Rembrandts Helldunkel auf Künstler wie Joshua Reynolds im 18. Jahrhundert nachgeht. Ab 3. Februar sind dann post-impressionistische Werke aus der Sammlung des Schweizer Ehepaars Hahnloser-Bühler zu sehen, von Félix Vallotton bis Henri Matisse. Sie befinden sich derzeit auf Wanderschaft, weil die Stadt Winterthur ein finanzielles Problem hat und den Betrieb in der Villa Flora, dem früheren Wohnort der Sammler, nach zwanzig Jahren vorübergehend eingestellt hat.

Kunsterlebnis 10 am 26. März 2017
»Die Schönheit des Schmetterlings«.
Bilder-Stoffe des Post-Impressionismus aus der Villa Flora
Führung durch die Ausstellung der Staatsgalerie und Gespräch mit Prof. Karl Höing,
Imbiss und VVS-Berechtigung
(Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 11.30 Uhr)
Mitglieder: 73 Euro, Freier Verkauf: 84 Euro
Buchung und Infos
unter www.kulturgemeinschaft.de,
info@kulturgemeinschaft.de oder 0711 22477-16

Francis Bacon, die Fauves und die Nabis: Es sind die großen Namen, wenig überraschend, die Publikum ins Haus bringen sollen. Auch einige der Städtischen Galerien im Umland setzen auf große Namen: Die Galerie Stihl in Waiblingen zeigt ab 18. Februar Lyonel Feininger, das Reutlinger Spendhaus beschäftigt sich ab 1. April mit der Südsee-Reise Max Pechsteins, auch aus der Sicht seiner Frau Lotte. Aus der Nachkriegsgeneration zeigt die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, ebenfalls ab 18. Februar, Herman de Vries, die Galerie im Kornhaus in Kirchheim unter Teck ab 11. Dezember den Stuttgarter Rudolf Schoofs und die Heilbronner Kunsthalle Vogelmann ab 6. November den Amerikaner Matt Mullican, der zwar in Hamburg lehrt, hierzulande aber noch wenig bekannt ist. Keinen dieser Künstler hat die Staatsgalerie bisher ausgiebig gewürdigt.
In Fellbach läuft noch bis 2. Oktober die Kleinplastik-Triennale, kuratiert von der Frankfurter Museumsdirektorin Susanne Gaensheimer. Das Sindelfinger Schauwerk untersucht in seiner nächsten Ausstellung ab 30. Oktober den Spiegel, wie er spätestens seit der Gruppe Zero als Material eingesetzt wird, in der älteren Kunst seit Jan van Eyck dagegen als Bildmotiv metaphorisch auf die Ebene der Reflexion verweist.
Japan-Fans kommen in diesem Jahr besonders auf ihre Kosten: Im Linden-Museum eröffnet neben der laufenden Ausstellung über Gürtelschmuck am 15. Oktober eine zweite zur japanischen Esskultur. Eine Woche später präsentiert die Galerie Stihl in Waiblingen bemalte Stellschirme aus Japan und China seit dem 17. Jahrhundert, die aus dem Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg stammen. Ukiyo-e-Farbholzschnitte spielen auch in die bereits erwähnte Ausstellung der Sammlung Hahnloser in der Staatsgalerie hinein. Eingehender widmet sich ab 1. April das Reutlinger Spendhaus dem Japonismus im Farbholzschnitt des Jugendstils.

Kunsterlebnis 09 am 19. März 2017
»Oishii! Essen in Japan«. Gefäße aus Japan
Führung im Linden-Museum, Führung im Keramikmuseum und Besuch im Atelier von Kenji Fuchiwaki in Schloss Ludwigsburg,
Sushi-Imbiss und VVS-Berechtigung
(Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 10.15 Uhr)
Mitglieder: 58 Euro, Freier Verkauf: 67 Euro
Buchung und Infos
unter www.kulturgemeinschaft.de,
info@kulturgemeinschaft.de oder 0711 22477-16

Wie sich Bildmotive, die er als Pathosformeln bezeichnete, durch die Jahrhunderte tradierten: dazu hatte Aby Warburg seine eigene Theorie. Erstmals überhaupt ist derzeit im ZKM in Karlsruhe eine vollständige Rekonstruktion seines verloren geglaubten Bilderatlas' Mnemosyne zu sehen: ein Muss für Kunsthistoriker und zugleich ein Zeugnis der Mediengeschichte, denn ohne die Fotografie hätte Warburg seine Vergleiche nicht anstellen können.
In der modernen Kunst lässt sich mit dem Warburgschen »Nachleben der Antike« nicht viel anfangen. Als krasse Antithese zu Pathosformeln und Antikenrezeption kommt in der Kunst der 60er Jahre der Zufall ins Spiel: das Thema der großen Herbstausstellung des Kunstmuseums, die am 23. September eröffnet. In der Musik waren Aleatorik und Stochastik seinerzeit en vogue: Von John Cage ging die Entwicklung

»Stein, Erde, Holz« heißt die Ausstellung des niederländischen Künstlers Herman de Vries. Sie wird von 22. Oktober bis 8. Januar in der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen gezeigt.

aus, die auch in die bildende Kunst hineinwirkte. Aber auch der Kreis um Max Bense, der in seiner Studiengalerie 1965 erstmals überhaupt Computerkunst von Georg Nees und Frieder Nake ausgestellt hat, spielt eine Rolle.

Kunsterlebnis 04 am 27. November
»Der Fremde im unsichtbaren Raum«.
Albert Camus & Francis Bacon
Führung mit Catharina Wittig durch die Francis-Bacon-Ausstellung der Staatsgalerie,
Lesung aus »Der Fremde« von Albert Camus mit Elmar Roloff, Imbiss und VVS-Berechtigung
(Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 12.00 Uhr)
Mitglieder: 70 Euro, Freier Verkauf: 81 Euro
Buchung und Infos
unter www.kulturgemeinschaft.de,
info@kulturgemeinschaft.de oder 0711 22477-16

Im März 2015 kam es in Barcelona zu einem Eklat, als der Direktor des Museums für zeitgenössische Kunst eine Ausstellung absagte, die von Hans D. Christ und Iris Dressler, den Leitern des Württembergischen Kunstvereins (WKV), mit kuratiert worden war. Stein des Anstoßes war eine Skulptur von Ines Doujak, die vermeintlich den spanischen König in einer pikanten Dreierkonstellation zeigte. »Die Bestie und der Souverän« wurde dann doch gezeigt, auch in Stuttgart, und vom deutschen Kunstkritikerverband AICA prompt zur »Ausstellung des Jahres« gekürt. Doujaks Installation ist Teil einer groß angelegten Reihe, die sich auf karnevalistische Weise mit weltumspannenden Themen wie Kolonialismus, Textilindustrie und globalen Abhängigkeiten beschäftigt und der nun im WKV eine Einzelausstellung in Form mehrerer Pop-Up-Stores gewidmet ist. Der Titel: »Zum Erobern falsch gekleidet«.
Ebenfalls ab 15. Oktober läuft im Kunstverein Neuhausen auf den Fildern »Our Mind into a Brezel«. Der Titel ist ein Zitat des früheren Notenbankers Bernard Lietaer, das beschreibt, wie das Geldwesen unser Gehirn verknotet. Lietaers These: Geld bezieht seinen Wert aus einem Mangel. An abgelegenem Ort, in der ehemaligen Jesuitenkirche am Rand der Filderkommune, begibt sich die Ausstellung mit Künstlern und Wirtschaftswissenschaftlern auf die Suche nach anderen Ökonomien: eines der dringlichsten Themen unserer Zeit. Dietrich Heißenbüttel

»Vom Atelier ins Archiv – der Nachlass der Stuttgarter Künstlerin Käte Schaller-Härlin« ist bis 23. Oktober im Stadtarchiv Stuttgart zu sehen. Hier arbeitet sie an einem Wandbild für die Tailfinger Kirche.

Kultur

Abo-Kalender

September 2016	35	36	37	38	39
So		4	11	18	25
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem _Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den voraufgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

In dieser **Doppelnummer** finden Sie möglicherweise bereits mehrere Termine für **September** und **Oktober** aufgeführt.

Oktober 2016	39	40	41	42	43	44
So		2	9	16	23	30
Mo		3	10	17	24	31
Di		4	11	18	25	
Mi		5	12	19	26	
Do		6	13	20	27	
Fr		7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29	

Abogruppe _ Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung			Spielstätte
Monats-Abos				
2200 … Gemischtes Abo Plus 1				
2200_1	Mi	28	9	KIM
2200_2	Sa	15	10	FO
2201_1	Sa	15	10	FO
2202_1	Fr	14	10	FO
2203_1	Sa	24	9	KKL/M
2203_2	So	16	10	FO
2204_1	Di	27	9	AS
2204_2	Fr	14	10	FO
2205_1	Do	13	10	FO
2206_1	Sa	24	9	KKL/M
2206_2	Do	13	10	FO
2207_1	Mo	26	9	OH
2207_2	Do	13	10	FO
2208_1	Sa	24	9	KKL/M
2208_2	Do	13	10	FO
2210_1	Di	27	9	AS
2210_2	Fr	14	10	FO
2211_1	Mo	26	9	OH
2211_2	Sa	15	10	FO
2212_1	Do	13	10	FO
2212_2	Di	25	10	AS
2213_1	Do	13	10	FO
2213_2	Do	27	10	KIM
2214_1	Mo	3	10	AS
2214_2	So	16	10	FO
2215_1	Do	13	10	FO
2215_2	Do	27	10	KIM
2216_1	Do	13	10	FO
2216_2	Mo	24	10	OH
2217_1	Do	13	10	FO
2217_2	Fr	28	10	OH
2218_1	Do	13	10	FO
2218_2	Mi	26	10	AS
2219_1	Do	13	10	FO
2219_2	Do	27	10	KIM
2220_1	Do	13	10	FO
2220_2	Mi	26	10	KIM
2221_1	Do	13	10	FO
2221_2	Do	27	10	KIM
2222_1	Fr	30	9	OH
2222_2	Do	13	10	FO
2223_1	Do	13	10	FO
2223_2	Mo	24	10	OH
2224_1	Do	13	10	FO
2224_2	Mi	26	10	AS
2225_1	Fr	14	10	FO
2225_2	Di	25	10	OH
2226_1	Do	13	10	FO
2226_2	Di	25	10	AS
2227_1	Do	13	10	FO
2227_2	Do	27	10	KIM
2228_1	Do	13	10	FO
2228_2	Do	27	10	KIM
2229_1	Do	13	10	FO
2229_2	Di	25	10	KKL/H
2230_1	Do	13	10	FO
2230_2	Mi	26	10	AS
2231_1	Do	13	10	FO
2231_2	Di	25	10	KKL/H
2232_1	Do	13	10	FO
2232_2	So	30	10	SH
2233_1	Do	13	10	FO
2233_2	So	30	10	SH
2234_1	Do	13	10	FO
2234_2	Di	25	10	KKL/H
2235_1	Do	13	10	FO
2235_2	Di	25	10	KKL/H
2236_1	Fr	7	10	KKL/B
2236_2	So	16	10	FO
2237_1	Do	13	10	FO
2237_2	So	23	10	SH
2238_1	Fr	14	10	FO
2238_2	Di	25	10	KKL/H
2239_1	Fr	7	10	KKL/B
2239_2	So	16	10	FO
2240_1	Fr	14	10	FO
2240_2	Di	25	10	KKL/H
2241_1	Sa	15	10	FO
2241_2	Di	25	10	KKL/H
2242_1	Fr	14	10	FO
2242_2	Di	25	10	KKL/H
2243_1	Fr	14	10	FO
2243_2	Di	25	10	AS
2246_1	Fr	14	10	FO
2246_2	Di	25	10	KKL/H
2247_1	Sa	15	10	FO
2247_2	Mi	26	10	KIM
2248_1	Sa	1	10	OH
2248_2	Sa	15	10	FO
2249_1	Fr	14	10	FO
2249_2	Di	25	10	KKL/H
2250_1	Fr	7	10	KKL/B
2250_2	So	16	10	FO
2251_1	Fr	14	10	FO
2251_2	Mi	26	10	AS
2252_1	Fr	14	10	FO
2252_2	Di	25	10	KKL/H
2253_1	Fr	14	10	FO
2253_2	Di	25	10	KKL/H
2254_1	Fr	14	10	FO
2254_2	Di	25	10	KKL/H
2255_1	Fr	7	10	KKL/B
2255_2	So	16	10	FO
2256_1	Sa	15	10	FO
2256_2	Di	25	10	KKL/H
2257_1	Fr	14	10	FO
2257_2	Do	27	10	KIM
2258_1	Do	13	10	FO
2258_2	Mo	24	10	OH
2259_1	Fr	14	10	FO
2259_2	Di	25	10	KKL/H
2260_1	Sa	15	10	FO
2260_2	Di	25	10	KKL/H
2261_1	Sa	15	10	FO
2261_2	Di	25	10	KKL/H
2263_1	Sa	15	10	FO
2263_2	Mo	24	10	OH
2264_1	Fr	7	10	KKL/B
2264_2	So	16	10	FO
2265_1	Sa	15	10	FO
2265_2	Di	25	10	KKL/H
2266_1	Sa	15	10	FO
2266_2	Di	25	10	KKL/H
2267_1	Sa	15	10	FO
2267_2	Di	25	10	KKL/H
2268_1	Fr	14	10	FO
2268_2	Mo	24	10	OH
2269_1	Fr	14	10	FO
2269_2	Do	27	10	KIM
2270_1	Fr	14	10	FO
2270_2	Di	25	10	KKL/H
2272_1	Fr	14	10	FO
2272_2	Di	25	10	KKL/H
2274_1	Fr	14	10	FO
2274_2	Di	25	10	KKL/H
2275_1	Fr	7	10	KKL/B
2275_2	So	16	10	FO
2276_1	Fr	14	10	FO
2276_2	Di	25	10	KKL/H
2277_1	Fr	14	10	FO
2277_2	Di	25	10	KKL/H
2278_1	Fr	14	10	FO
2278_2	Mo	24	10	OH
2280_1	Fr	14	10	FO
2280_2	Di	25	10	KKL/H
2281_1	Fr	14	10	FO
2281_2	Di	25	10	KKL/H
2282_1	Do	13	10	FO
2282_2	Di	25	10	KKL/H
2283_1	Fr	14	10	FO
2283_2	Mi	26	10	AS
2284_1	Fr	14	10	FO
2284_2	Di	25	10	KKL/H
2285_1	Sa	15	10	FO
2285_2	Di	25	10	KKL/H
2286_1	Do	13	10	FO
2286_2	Di	25	10	KKL/H
2287_1	Do	13	10	FO
2287_2	Di	25	10	KKL/H
2288_1	Fr	14	10	FO
2288_2	Di	25	10	KKL/H
2289_1	Sa	15	10	FO
2289_2	Di	25	10	KKL/H
2290_1	Sa	15	10	FO
2290_2	Di	25	10	KKL/H
2291_1	Fr	14	10	FO
2291_2	Di	25	10	KKL/H
2292_1	Sa	15	10	FO
2292_2	Di	25	10	KKL/H
2293_1	Sa	15	10	FO
2293_2	Mo	24	10	OH
2294_1	Sa	15	10	FO
2294_2	Mo	24	10	OH
2295_1	Fr	7	10	KKL/B
2295_2	So	16	10	FO
2296_1	Sa	15	10	FO
2297_1	Fr	14	10	FO
2297_2	Di	25	10	KKL/H
2298_1	Sa	15	10	FO
2298_2	Di	25	10	KKL/H
2299_1	So	16	10	FO
2300_1	So	16	10	FO
2303_1	Sa	15	10	FO
2303_2	Di	25	10	KKL/H
2308_1	Sa	15	10	FO
2308_2	Do	27	10	KIM
2312_1	Sa	15	10	FO
2312_2	Do	27	10	KIM
2314_1	Mi	28	9	AS
2314_2	So	16	10	FO
2317_1	Fr	14	10	FO
2317_2	Di	25	10	KKL/H
2322_1	Fr	14	10	FO
2322_2	Di	25	10	KKL/H
2323_1	Fr	14	10	FO
2323_2	Mi	26	10	AS
2324_1	So	16	10	FO
2325_1	Sa	15	10	FO
2325_2	Di	25	10	KKL/H
2326_1	Sa	15	10	FO
2326_2	Mo	24	10	OH
2329_1	Sa	15	10	FO
2329_2	Di	25	10	KKL/H
2330_1	So	16	10	FO
2332_1	Sa	15	10	FO
2332_2	Di	25	10	KKL/H
2334_1	So	16	10	FO
2400 … Gemischtes Abo				
2400_1	Sa	24	9	KKL/M
2400_2	Fr	28	10	OH
2401_1	Sa	24	9	KKL/M
2401_2	Mo	24	10	AS
2402_1	Sa	24	9	KKL/M
2402_2	Do	20	10	OH
2403_1	Sa	24	9	OH
2403_2	Di	25	10	KKL/H
2404_1	Mo	26	9	OH
2404_2	Mi	26	10	AS
2405_1	Sa	24	9	KKL/M
2405_2	Mi	19	10	KIM
2406_1	Sa	24	9	KKL/M
2406_2	So	16	10	OH
2407_1	Di	4	10	AS
2407_2	Di	25	10	KKL/H
2408_1	Di	25	10	KKL/H
2409_1	Fr	7	10	KKL/B
2410_1	Mi	28	9	AS
2410_2	Di	25	10	KKL/H
2411_1	Mi	5	10	KIM
2412_1	Fr	7	10	OH
2412_2	Di	25	10	KKL/H
2413_1	Do	29	9	AS
2413_2	Di	25	10	KKL/H
2414_1	Do	29	9	AS
2414_2	Di	25	10	KKL/H
2415_1	Fr	7	10	OH
2415_2	Di	25	10	KKL/H
2416_1	Mi	28	9	KIM
2416_2	Di	25	10	KKL/H
2417_1	Sa	24	9	KKL/M
2417_2	Mi	19	10	AS
2418_1	Mi	28	9	AS
2418_2	Di	25	10	KKL/H
2419_1	Mo	3	10	AS
2419_2	Di	25	10	KKL/H
2420_1	Fr	7	10	OH
2420_2	Di	25	10	KKL/H
2421_1	Sa	24	9	KKL/M
2421_2	Do	13	10	OH
2422_1	Sa	24	9	KKL/M
2422_2	Mo	24	10	AS
2423_1	Mo	3	10	AS
2423_2	Di	25	10	KKL/H
2424_1	Di	4	10	AS
2424_2	Di	25	10	KKL/H
2425_1	Di	4	10	AS
2425_2	Di	25	10	KKL/H
2426_1	Mo	26	9	OH
2426_2	Di	25	10	KKL/H
2427_1	Sa	24	9	KKL/M
2427_2	Mi	26	10	KIM
2428_1	Di	4	10	AS
2429_1	Mi	19	10	KIM
2430_1	Fr	7	10	OH
2430_2	Di	25	10	KKL/H
2431_1	Sa	24	9	KKL/M
2431_2	Mo	24	10	AS
2432_1	Do	29	9	AS
2432_2	Di	25	10	KKL/H
2433_1	Mo	26	9	OH
2433_2	Di	25	10	AS
2434_1	Mi	12	10	KIM
2435_1	Mo	10	10	AS
2436_1	Do	13	10	SH
2437_1	Mi	28	9	AS
2437_2	Di	25	10	KKL/H
2438_1	Mo	10	10	AS
2438_2	Di	25	10	KKL/H
2439_1	Sa	1	10	OH
2439_2	Di	25	10	KKL/H
2440_1	Fr	7	10	KKL/B
2441_1	Mi	12	10	KIM
2442_1	Sa	24	9	OH
2442_2	Fr	21	10	SH
2443_1	Fr	7	10	OH
2444_1	Sa	24	9	KKL/M
2444_2	Mi	26	10	KIM
2445_1	Mo	3	10	AS
2445_2	Di	25	10	KKL/H
2446_1	Fr	7	10	KKL/B
2447_1	Fr	21	10	SH
2448_1	Sa	24	9	KKL/M
2448_2	Di	25	10	OH
2449_1	Do	13	10	OH
2450_1	Do	13	10	KIM
2451_1	Do	13	10	AS
2452_1	Fr	7	10	OH
2453_1	Fr	21	10	SH
2454_1	Mi	12	10	KIM
2455_1	Mo	10	10	AS
2456_1	Fr	7	10	KKL/B
2457_1	Mi	28	9	KIM
2457_2	Di	25	10	KKL/H
2458_1	Do	13	10	KIM
2459_1	Fr	7	10	KKL/B
2460_1	Mi	5	10	KIM
2461_1	Mo	24	10	OH
2462_1	Fr	7	10	KKL/B
2463_1	Fr	7	10	OH
2464_1	Mi	12	10	OH
2465_1	Fr	7	10	KKL/B
2466_1	Fr	23	9	OH
2466_2	Di	25	10	KKL/H
2467_1	Do	13	10	OH
2469_1	Do	13	10	OH
2470_1	Fr	7	10	KKL/B
2471_1	Mi	12	10	OH
2472_1	Mo	10	10	AS
2473_1	Mi	19	10	KIM
2474_1	Sa	22	10	OH
2475_1	Di	4	10	AS
2476_1	Mi	26	10	KIM
2477_1	Sa	24	9	KKL/M
2477_2	Do	27	10	KIM
2478_1	Fr	7	10	KKL/B
2479_1	Di	11	10	AS
2480_1	Fr	7	10	KKL/B
2481_1	Mi	5	10	KIM
2482_1	Do	13	10	OH
2483_1	Do	13	10	AS
2484_1	Mi	19	10	AS
2485_1	Fr	7	10	KKL/B
2486_1	Fr	30	9	OH
2486_2	Di	25	10	KKL/H
2487_1	Mo	24	10	OH
2488_1	Di	25	10	KKL/H
2489_1	So	9	10	OH
2489_2	Di	25	10	KKL/H
2490_1	Fr	23	9	OH
2490_2	Di	25	10	KKL/H
2491_1	Fr	30	9	OH
2491_2	Di	25	10	KKL/H
2492_1	Sa	8	10	OH
2493_1	Do	13	10	AS
2494_1	Sa	8	10	OH
2494_2	Di	25	10	KKL/H
2495_1	Do	13	10	OH
2496_1	Mi	19	10	KIM
2497_1	Mi	5	10	KIM
2498_1	Do	13	10	OH
2499_1	Fr	7	10	KKL/B
2500_1	Do	13	10	SH
2501_1	Mi	28	9	AS
2501_2	So	30	10	SH
2502_1	Mi	28	9	KIM
2502_2	Di	25	10	KKL/H
2504_1	Sa	24	9	KKL/M
2504_2	Do	27	10	KIM
2505_1	So	23	10	SH
2506_1	Mo	10	10	AS
2507_1	Di	11	10	AS
2508_1	Mo	10	10	AS
2509_1	Mo	10	10	AS
2510_1	So	23	10	SH
2512_1	Mo	10	10	AS
2513_1	Mo	26	9	OH
2513_2	So	23	10	SH
2514_1	Di	25	10	KKL/H
2515_1	Do	13	10	SH
2515_2	Di	25	10	KKL/H
2518_1	Fr	7	10	KKL/B
2520_1	Di	11	10	AS
2521_1	Fr	7	10	KKL/B
2522_1	Mi	5	10	KIM
2523_1	Di	11	10	AS
2524_1	Di	11	10	AS
2527_1	Mi	19	10	AS
2528_1	Di	25	10	AS
2529_1	Di	25	10	AS
2531_1	Mi	12	10	AS
2534_1	Fr	7	10	KKL/B
2535_1	Do	13	10	AS
2537_1	Mi	19	10	AS
2538_1	Fr	7	10	OH
2539_1	So	23	10	SH
2540_1	Di	25	10	AS
2541_1	Di	25	10	AS
2542_1	Mi	19	10	AS
2543_1	Mi	12	10	AS
2545_1	Di	25	10	AS
2546_1	Mi	19	10	AS
2548_1	Di	25	10	KKL/H
2550_1	So	23	10	SH
2551_1	Mo	24	10	AS
2553_1	Mi	26	10	AS
2554_1	Di	25	10	AS
2555_1	Di	25	10	OH
2557_1	Sa	22	10	OH
2558_1	Mi	26	10	AS
2561_1	Mi	26	10	AS
2562_1	So	23	10	SH
2563_1	So	23	10	SH
2564_1	Fr	21	10	SH
2567_1	Di	25	10	AS
2568_1	Mo	24	10	AS
2569_1	So	23	10	SH
2570_1	Di	25	10	AS
2571_1	Mi	26	10	AS
2572_1	Do	13	10	OH
2574_1	Mi	26	10	AS
2575_1	So	23	10	OH
2576_1	Di	25	10	AS
2577_1	So	30	10	SH
2580_1	Fr	28	10	OH
2581_1	Fr	7	10	OH
2582_1	Di	25	10	KKL/H
6401 … Staatstheater-Abo				
6401_1	Fr	30	9	KAM
6402_1	So	23	10	SH
6403_1	Mo	3	10	KAM
6404_1	Mi	5	10	KAM
6405_1	Mi	5	10	OH
6406_1	Do	6	10	KAM
6407_1	Do	20	10	KAM
6408_1	So	9	10	KKL/B
6409_1	So	23	10	OH
6410_1	Fr	21	10	SH
6411_1	Mo	10	10	KKL/B
6412_1	Do	20	10	OH
6413_1	Do	6	10	NORD
6414_1	Mo	10	10	KKL/B
6415_1	Fr	7	10	OH
6416_1	Mo	24	10	KAM
6417_1	Mo	3	10	KAM
6418_1	Mi	26	10	KAM
6419_1	Mo	24	10	KAM
6420_1	Di	27	9	KAM
6421_1	So	23	10	SH
6422_1	So	9	10	NORD
6423_1	Sa	1	10	OH
6424_1	Do	20	10	OH
6425_1	Sa	1	10	KAM
6426_1	So	9	10	KKL/B
6427_1	Do	13	10	OH
6428_1	Di	11	10	NORD
6429_1	Mi	5	10	KAM
6430_1	Do	6	10	KAM
6431_1	Do	20	10	KAM
6432_1	Sa	8	10	OH
6433_1	Fr	21	10	OH
6434_1	Mi	26	10	KAM
6435_1	Fr	30	9	KAM
6435_2	Sa	29	10	OH
67/6801 … Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ				
67/6801_1	Sa	8	10	TAO
67/6802_1	Do	13	10	FT
67/6803_1	Fr	21	10	TAO
67/6804_1	Mi	12	10	WO
67/6805_1	Fr	28	10	TAO
67/6806_1	So	16	10	TA
67/6807_1	Do	13	10	STU
67/6808_1	Do	6	10	RA
67/6809_1	So	9	10	FT
67/6810_1	Sa	22	10	TAO
67/6811_1	So	30	10	TA
67/6812_1	Mi	19	10	STU
67/6813_1	Di	18	10	TA
67/6814_1	Fr	7	10	RA
67/6815_1	Sa	8	10	NORD
67/6816_1	So	9	10	TH/T2
67/6817_1	Fr	7	10	FT
6818_1	Fr	7	10	FITZ
67/6819_1	Fr	14	10	FT
67/6820_1	Do	6	10	WO
67/6821_1	Do	20	10	STU
67/6822_1	Do	20	10	STU
67/6823_1	Sa	8	10	RA
67/6824_1	Sa	1	10	TRI
67/6825_1	Mi	5	10	WO
67/6826_1	Do	13	10	STU
6827_1	Fr	7	10	FITZ
67/6828_1	Fr	7	10	FT
67/6829_1	Sa	1	10	TRI
67/6830_1	Mi	19	10	TA
6831_1	Sa	8	10	FITZ
67/6832_1	So	2	10	TH/T4
67/6833_1	So	2	10	RA
67/6834_1	Sa	8	10	FT
67/6835_1	Mi	19	10	STU
67/6836_1	Do	20	10	TA
6837_1	Sa	8	10	FITZ
67/6838_1	Do	6	10	WO
67/6839_1	Do	13	10	FT
67/6840_1	Sa	22	10	TAO
67/6842_1	Fr	28	10	TAO
6843_1	Do	13	10	FITZ
6844_1	Do	13	10	FITZ
67/6845_1	So	9	10	FT
67/6846_1	So	2	10	TH/T4
67/6848_1	Do	6	10	NORD
67/6849_1	Di	11	10	NORD
67/6850_1	Fr	14	10	STU
67/6851_1	So	2	10	TH/T4
67/6853_1	Mi	5	10	NORD
67/6854_1	So	30	10	NORD
67/6856_1	So	16	10	WO
67/6857_1	Fr	14	10	STU
67/6858_1	Mi	5	10	NORD
67/6859_1	Do	27	10	TA
6860_1	Do	13	10	FITZ
67/6861_1	Fr	21	10	STU
67/6862_1	Di	11	10	NORD
67/6863_1	Do	6	10	NORD
6864_1	Fr	7	10	FITZ
6765_1	Sa	8	10	RE
6865_1	Sa	8	10	FITZ
67/6867_1	So	9	10	RE
67/6869_1	Mi	19	10	TA
67/6870_1	So	9	10	NORD
67/6871_1	Do	6	10	NORD
7001 … Abo 27				
7001_1	Do	13	10	FO
7002_1	Sa	15	10	OH
7003_1	So	16	10	FO
7004_1	Di	25	10	KKL/H
7005_1	Sa	15	10	FO
7006_1	Mo	24	10	OH
7007_1	Mo	26	9	FE
7007_2	Di	25	10	KKL/H
7008_1	Sa	29	10	OH
7009_1	Fr	14	10	FO
7010_1	Sa	15	10	FO
7011_1	So	16	10	FO
7012_1	So	23	10	OH
7013_1	Fr	14	10	FO
7014_1	Sa	15	10	FO
7015_1	Fr	14	10	FO
7016_1	So	16	10	FO
7017_1	Do	13	10	FO
7018_1	Fr	14	10	FO
7019_1	Sa	15	10	FO
7020_1	Sa	15	10	FO
7021_1	Sa	15	10	STU
7022_1	Sa	22	10	OH
7023_1	Di	25	10	KKL/H
7024_1	Do	13	10	FO
7025_1	Do	13	10	FO
8102 … Literatur-Abo				
8102_1	Do	29	9	LIT
8103_1	Do	29	9	LIT
8104_1	Do	29	9	LIT
8501 … Tri-bühne-Abo				
8501_1	Fr	21	10	TRI
8502_1	Do	20	10	TRI
8503_1	Do	20	10	TRI
8504_1	Sa	22	10	TRI
8601 … Nord-Abo				
8601_1	Mi	12	10	NORD
8602_1	Mi	5	10	NORD
8603_1	So	30	10	NORD
8701 … Tanz-Abo				
8701_1	Sa	15	10	FO
8702_1	Sa	15	10	FO
8703_1	Di	27	9	FE
8704_1	Sa	15	10	FO
8705_1	Mo	26	9	FE
8705_2	So	16	10	FO
8706_1	Do	13	10	SH
8707_1	Mo	26	9	FE
8708_1	Mi	19	10	SH
8709_1	Mo	26	9	FE
8710_1	Di	27	9	FE
8710_2	Mi	19	10	SH
8711_1	So	16	10	FO
8712_1	Do	13	10	SH
8713_1	Mo	26	9	FE
8714_1	Di	27	9	FE
8714_2	Sa	15	10	FO

Service

0711 22477-

-20 Kundenservice und Aboberatung
Ute Czwocher, Heidrun Rieble, Doris Unruh

-23 Fax

-15 Konzertbüro
Birgit Gilbert

-16 Kunstbüro
Cynthia Brenken-Meyke

-11 Mitglied des Vorstands, Leitung der Geschäftsstelle Ulrike Hermann

-88 Stv. Geschäftsstellenleitung Dr. Ute Harbusch

-13 Buchhaltung Sandro Faust

-89 Anrufbeantworter
Nur für Adressänderungen und zur Bestellung von Jahrespro-grammen.

info@kulturgemeinschaft.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

Abkürzungen: AGW = Akademie für gesprochenes Wort, AS = Altes Schauspielhaus, BBH = Backnanger Bürgerhaus, BIX = Bix Jazzclub, DKK = Das K – Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim, FE = Schwabenlandhalle Fellbach, FITZ! = Zentrum für Figurentheater, FO = Forum am Schlosspark Ludwigsburg, FR = Friedrichsbau Varieté, FT = Forum Theater, GSH = Gustav-Siegle-Haus, HDW = Haus der Wirtschaft, HO = Hospitalhof, KAM = Staatstheater Stuttgart Kammertheater, KIM = Komödie im Marquardt, KKL/B = Liederhalle Beethoven-Saal, KKL/H = Liederhalle Hegel-Saal, KKL/M = Liederhalle Mozart-Saal, LIT = Literaturhaus, MBM = Mercedes-Benz Museum (Open Air), Na = Nachholvorstellung, NORD = Staatstheater Stuttgart Nord, OH = Staatstheater Stuttgart Opernhaus, RA = Theater Rampe, RE = Renitenztheater, SH = Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus, SPAZ = Literaturspaziergang, SPE = Schlossplatz Ehrenhof (Open Air), STU = Studio Theater, TA = Theater der Altstadt, TAO = Theater am Olgaeck, TH 1-4 = Theaterhaus Saal 1-4, TRI = Theater Tri-Bühne, WIL = Wilhelma Theater, WLB = Württ. Landesbühne Esslingen, WO = Wortkino

An die Freundschaft
Badenweiler Musiktage

03.11.–06.11.2016

Emerson String Quartet
Barbara Hannigan
Huw Watkins
Piano-Duo Tal & Groethuysen
Gilles Vonsattel

www.badenweiler-musiktage.de

DOUBLE VISION

STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE

ALBRECHT DÜRER / WILLIAM KENTRIDGE

10.9.2016–8.1.2017

Freie Universität Berlin · BILD WISSENSCHAFT Kolleg-Forschergruppe Freie Universität Berlin · Kupferstichkabinett Staatliche Museen zu Berlin · DFG

www.kunsthalle-karlsruhe.de

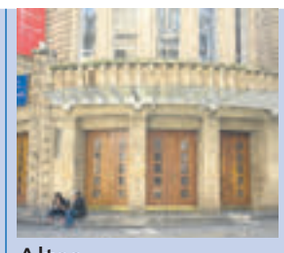
links: Albrecht Dürer, *Das Rhinozeros*, 1515, © bpk/Staatliche Kunsthalle Karlsruhe; rechts: William Kentridge, *untitled (Rhino II)*, 2007, © William Kentridge

Opernhaus (OH)
Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Nord (NORD)
Löwentorstraße 68
70376 Stuttgart

Kammertheater (KAM)
Konrad-Adenauer-Straße 32
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)
Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/20 27-7 10



Altes Schauspielhaus (AS)
Kleine Königstraße 9
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/2 26 55 05

1 Do	Im Backnanger Bürgerhaus, Forum am Schlosspark Ludwigsburg, Forum Theater, Schauspielhaus, Studio Theater, Theater der Altstadt, Theater am Olgaeck und Wilhelma Theater wird erst im Oktober wieder gespielt.			
2 Fr			19.00 B **Eröffnungskonzert Reichtum** Musikfest Stuttgart 2016	
3 Sa				
4 So			19.00 B **Himmlischer Reichtum** Musikfest Stuttgart 2016	
5 Mo				
6 Di			Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1301-1321 finden Sie nachfolgend auf Seite 16 unter Konzerte.	
7 Mi				
8 Do			20.00 B **An Evening With King Crimson**	
9 Fr			20.00 B **An Evening With King Crimson**	
10 Sa			19.00 M **Regionaler Reichtum** Musikfest Stuttgart 2016	
11 So			19.00 B **Abschlusskonzert** Musikfest Stuttgart 2016	
12 Mo				
13 Di				
14 Mi				
15 Do				
16 Fr				
17 Sa			20.30 **Safak ve Neseli Günler**	
18 So				
19 Mo				
20 Di				
21 Mi			19.15 Einf. - 20.00 M Ausw. 1303 ⊗ **Freiburger Barockorchester**	
22 Do			19.00 Einf. - 20.00 B **SWR Symphonieorchester**	
23 Fr	18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2466, 2490, 8267 ⊗ **Fidelio** (D) M: Ludwig van Beethoven	20.00 KAM Premiere **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend ausverkauft	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1305 ⊗ **SWR Symphonieorchester**	20.00 Premiere **Blutgeld - Adenauers Weg (UA)** A: Joshua Sobol
24 Sa	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2403, 2442, 6906 ⊗ **Rigoletto** (I) M: Giuseppe Verdi I: Jossi Wieler, Sergio Morabito	20.00 KAM **Chelsea Hotel** 20.00-21.45 NORD Premiere **Bilder deiner großen Liebe**	20.00 M Ausw. 1306 ⊗ **Stuttgarter Kammerorchester**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg** I: Ulf Dietrich
25 So	ab 11.00 **Spielzeiteröffnung Oper und Schauspiel** 18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 8814 ⊗ **Carmen** (F)			
26 Mo	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2207, 2211, 2404, 2426, 2433, 2513, 8756, 8802 ⊗ **Fidelio** (D) I: Jossi Wieler, Sergio Morabito	18.30 NORD Lesung **Arbeit und Struktur** 20.00-21.45 NORD **Bilder deiner großen Liebe**		
27 Di		20.00 KAM Abo 6420 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend I: Sébastien Jacobi		20.00 Abo 2204, 2210, 8837 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
28 Mi		20.00-21.00 NORD **Fräulein Else** nach Arthur Schnitzler I: Wolfgang Michalek		20.00 Abo 2314, 2410, 2418, 2437, 2501, 8841 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
29 Do	18.15 Einf. - 19.00-21.15 Stuttgarter Ballett **Der Widerspenstigen Zähmung**	19.30 Einf. - 20.00-21.40 NORD **Unterm Rad** nach Hermann Hesse I: Frank Abt		20.00 Abo 2413, 2414, 2432 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
30 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2222, 2486, 2491, 8265 ⊗ **Fidelio** *** (D) M: Ludwig van Beethoven	20.00 KAM Abo 6401, 6435 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend		20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH:** CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/2 27 70 22	Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41	Theater Tri-Bühne (TRI) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/2 36 46 10	Theaterhaus (TH) Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 07 11/40 20 70	
				20.00 T2 **Caveman**	1 Do
					2 Fr
				20.00 T2 **Caveman**	3 Sa
					4 So
					5 Mo
					6 Di
				19.00 T2 **Music For A While** Musikfest Stuttgart	7 Mi
					8 Do
				20.00 T1 **Mütternacht** 20.15-22.45 T3 Dirty Dishes	9 Fr
				20.00-21.30 T4 Ich werde nicht hassen 20.15-22.45 T3 Dirty Dishes	10 Sa
				19.30 T4 **Christoph Spangenberg spielt Nirvana**	11 So
				19.30 T3 **Der 51. Neue Montagskreis**	12 Mo
					13 Di
					14 Mi
					15 Do
20.00 Premiere **Harold und Maude** A: Colin Higgins I: Manfred Langner				19.30 T4 **Heimatkunde** 20.00 T2 **Jazzfestival Esslingen** 20.15 T1 **Chr. Sonntag**	16 Fr
20.00 **Harold und Maude**	15.00-15.50 (6-10) Haus des Waldes **Hexeneinmaleins**			19.30 T4 **Heimatkunde** 19.00 Einf. - 20.00 Ausw. 1301 SWR Vokalensemble 20.15 T2 **Cavewoman**	17 Sa
18.00 **Harold und Maude**				11.30 Eröffnung **L. Schiffler** 18.00 T2 **S. Reich & Amanda** 19.00 T4 **Claudia Carbo** 19.30-20.40 T3 Frau Müller muss weg!	18 So
				11.00 und 19.30 T1 **Citizen.KANE.Kollektiv und Anne Rabe** Einhundertneun - Paradies	19 Mo
20.00 **Harold und Maude**				11.00 und 19.30 T1 **Citizen.KANE.Kollektiv und Anne Rabe** Einhundertneun - Paradies	20 Di
20.00 **Harold und Maude**				10.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 11.00 und 19.30 T1 **Citizen.KANE.Kollektiv und Anne Rabe**	21 Mi
20.00 **Harold und Maude**	20.30-21.30 **Die zweite Realität (UA)** Katalog der großen Kränkungen der Menschheit, letzter Teil			20.15 T4 **Patrizia Moresco** 20.15 T1 **Füenf**	22 Do
20.00 **Harold und Maude**	20.30-21.30 Die zweite Realität Meinhardt Krauss Feigl, Stuttgart			20.00 T2 **Caveman** 20.15 T1 **Füenf** 20.15 T4 **P. Moresco** 20.30-22.10 T3 Ziemlich beste Freunde	23 Fr
20.00 **Harold und Maude**	20.30-21.30 Die zweite Realität I: Iris Meinhardt, Michael Krauss			20.00 T1 **Herbert Pixner** 20.15 T2 **Caveman** 20.15 T4 **P. Moresco** 20.30-22.10 T3 Ziemlich beste Freunde	24 Sa
18.00 **Harold und Maude**				19.00 T1 **Sebastian Puffpaff** 19.15 T2 **Florian Schroeder** 19.30 T4 **Patrizia Moresco** 19.45 T3 **Martin Luding**	25 So
	20.30-21.20 **SilentSiren** Eine Meerjungfrau kämpft ums Überleben Winnie Luzie Burz, Stuttgart			20.00 T2 **Harald Martenstein** 20.15 T3 **Tauschrausch**	26 Mo
20.00 **Harold und Maude**	20.30-21.10 **Le chant des vulves** Eine Zurschaustellung in drei Stationen			20.00-21.20 T2 Familie Flöz - Teatro Delusio	27 Di
20.00 Abo 2200, 2416, 2457, 2502 Harold und Maude	19.00-19.40 **Le chant des vulves** 20.30-21.00 **Try Out: Trick And Treat!**				28 Mi
20.00 **Harold und Maude**				20.00 T1 **Birdy** 20.15 T2 **Backblech**	29 Do
20.00 **Harold und Maude**	20.30-21.30 Die zweite Realität M: Thorsten Meinhardt	20.00-21.45 Ein Winter unterm Tisch A: Roland Topor I: Alejandro Quintana		20.15 T2 **Männerabend 2** 20.15 T4 **Bernd Lafrenz**	30 Fr

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KIM: TÜW = Theater über den Wolken, **Spalte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1–4, GL = Glashaus, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

SKS KONZERTE
Ermäßigung für Schüler und Studenten
Klassik die Sinne raubt
OKTOBER BIS NOVEMBER

7.10.2016 **Norwegisches Kammerorchester**
Felix Klieser Horn — Werke von Bartók, Haydn & Mozart
13.10.2016 **Notos Quartett** — Werke von Schubert & Brahms
18.10.2016 **Rotterdams Philharmonisch Orkest**
Yannick Nézet-Seguin Dirigent — **Hélène Grimaud** Klavier
Werke von Haydn, Bartók & Mahler
19.10.2016 **Olga Scheps** Klavier — Werke von Chopin, Rachmaninow & Prokofjew
26.10.2016 **Trio Opus 8** — Werke von Brahms & Schumann
9.11.2016 **Pavel Haas Quartett** — Werke von Webern, Schostakowitsch, Schubert
12.11.2016 **Orchestre des Champs-Élysées**
Philippe Herreweghe Dirigent — Werke von Beethoven
13.11.2016 **Kammerorchester Basel** — **Alison Balsom** Trompete
Werke von Mozart, Hummel, Honegger & Schubert
15.11.2016 **Ingolf Wunder** Klavier — Werke von Mozart, Beethoven, Chopin & Liszt
27.11.2016 **Russische Nationalphilharmonie**
Vladimir Spivakov Dirigent — Nikolai Tokarev Klavier
Werke von Tschaikowsky & Rachmaninow
29.11.2016 **Nelson Freire** Klavier — Werke von Bach, Brahms, Ravel & Schumann

JETZT ONLINE BUCHEN! Info und Karten unter
www.sks-russ.de, 0711.55066077 & easy ticket

Musik für Stuttgart
SKS Russ
publikmacher.de

Mehr als eine Zeitung!

*Trott-war beteiligt sozial benachteiligte Menschen:
Wir sorgen für Arbeit und schaffen Selbstvertrauen. Trott-war bietet Perspektiven. Trott-war ist mehr: ist Wohnprojekt, hat ein Theater-Team, bietet alternative Stadtführungen, hilft gegen den namenlosen Tod und gibt die Straßenzeitung heraus.

Hauptstätter Straße 138 a | 70178 Stuttgart
Telefon 0711 601 87 43 – 11, Telefax – 30
E-Mail hschmid@trott-war.de

trott!war

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Nr. 42 ▮ Saison 16 ▮ 17

REUTLINGER KAMMERMUSIK ZYKLUS

Mittwoch, 28. September 2016 20 Uhr
Carmina Quartett
Chiara Enderle ▮ Violoncello

Mittwoch, 12. Oktober 2016 20 Uhr
NeoBarock
Volker Möller ▮ Violine & Viola
Maren Ries ▮ Violine & Viola
Ariane Spiegel ▮ Violoncello
Rossella Policardo ▮ Cembalo

Samstag, 19. November 2016 20 Uhr
Orchester der Hochschule für Musik Freiburg
Prof. Scott Sandmeier ▮ Leitung

Dienstag, 29. November 2016 20 Uhr
Mitglieder des SWR Vokalensembles
Doriana Tchakarova ▮ Klavier
Katharina Eickhoff ▮ Moderation

Dienstag, 13. Dezember 2016 20 Uhr
Trio Chausson
Leonard Schreiber ▮ Violine
Antoine Landowski ▮ Violoncello
Boris de Larochelambert ▮ Klavier

Dienstag, 17. Januar 2017 20 Uhr
Duo Pichlmair-Grau
Johanna Pichlmair ▮ Violine
Georg Michael Grau ▮ Klavier

Donnerstag, 9. März 2017 20 Uhr
GERMAN BRASS

Freitag, 28. April 2017 20 Uhr
Norbert Kaiser ▮ Klarinette
Francis Gouton ▮ Violoncello
Péter Nagy ▮ Klavier

Donnerstag, 11. Mai 2017 20 Uhr
Ungarisches Kammerorchester
Leonard Elschenbroich ▮ Violoncello

Sonntag, 28. Mai 2017 ! 19 Uhr
Nikolai Lugansky ▮ Klavier

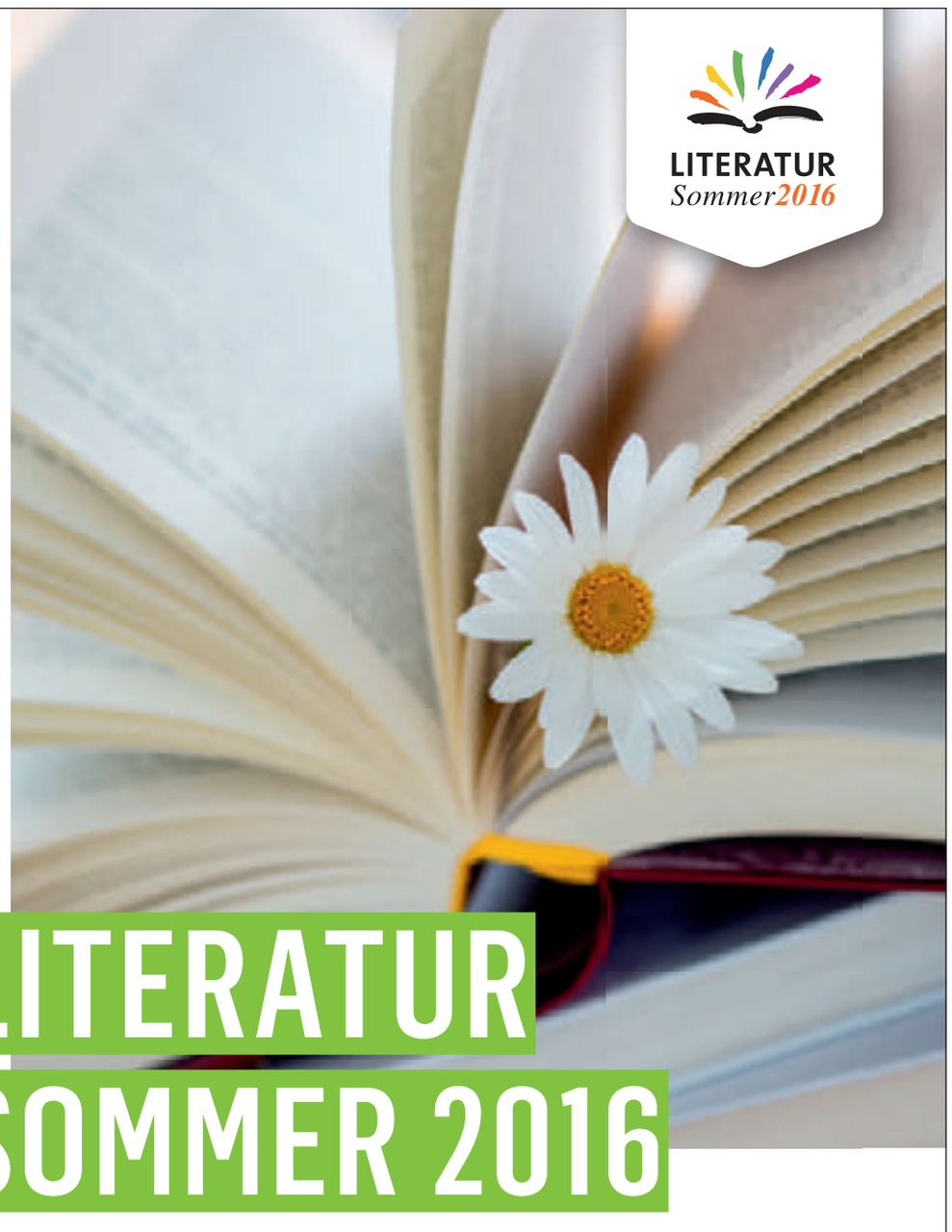
Stadthalle Reutlingen

Das Abonnement:
9 Konzerte +
1 Sonderkonzert
mit über 30% Ersparnis

Künstlerische Leitung
Prof. Friedemann Rieger

Stadt Reutlingen ▮ Kulturamt
Telefon 07121 303-2834
www.reutlingen.de

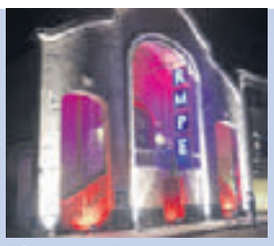
Stadt Reutlingen



LITERATUR SOMMER 2016

Mehr als 200 Veranstaltungen für Groß und Klein in ganz Baden-Württemberg. Von Mai bis Oktober.
Das komplette Programm: www.literatursommer.de

Eine Veranstaltungsreihe der
Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



Theater Rampe (RA)
Filderstraße 47
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/6 20 09 09-0

Renitenztheater (RE)
Büchsenstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/29 70 75

Wortkino (WO) Dein Theater
Werastraße 6
70182 Stuttgart
Telefon 07 11/2 62 43 63

Kulturwerk (KW)
Ostendstraße 106 A
70188 Stuttgart
Telefon 07 11/4 80 89 99

	RA	RE	WO	KW
1 Do			19.00-20.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	
2 Fr			20.00-21.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	
3 Sa			20.00-21.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	
4 So			18.00-19.45 **Jüdische Zigeunerin** Rose Ausländer - Mutterland Wort	
5 Mo			16.00-18.00 **Seid ihr noch zu retten?** Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst	
6 Di			16.00-17.45 **Männerprobleme** Vier Männer und keine Klarheit	
7 Mi			19.00-20.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	
8 Do			19.00-21.00 **Amore am Ohre** Leuchtende Augenblicke	
9 Fr			20.00-22.00 **Amore am Ohre** Leuchtende Augenblicke	
10 Sa			20.00-22.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach	
11 So			18.00-20.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach	
12 Mo			16.00-17.45 **Heimat, deine Sterne** Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein	
13 Di			16.00-18.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach	19.30 **Joy – Alles außer gewöhnlich** Stadtteilkino im Kulturwerk
14 Mi		20.00 **Knacki Deuser** Seltsames Verhalten	19.00-21.00 **Katharina von Bora** Die Professionen der Frau Luther	20.40 **Swinging Wednesdays**
15 Do		20.00 **Gogol und Mäx** Humor in Concert	19.00-21.00 **Katharina von Bora** Die Professionen der Frau Luther	
16 Fr		20.00 **Auftakt-Gala der Kabarett Bundesliga 2016/2017**	20.00-22.00 **Martin Luther** Untertan und Freigeist	
17 Sa	20.00 Premiere **Paradies Fluten** A: Thomas Köck im Anschluss Baba Dunyah	20.00 **Christoph Sieber** Hoffnungslos optimistisch	20.00-21.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.30 **Krimiwerk** Ein abendfüllender, improvisierter Krimi
18 So		19.00 **Werner Koczwara** Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt	18.00-20.00 **Blaus Wunder** Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme	
19 Mo	20.00 **Live und in Farbe** Gespräch über den neuen Spielplan 20.30 **Montagereihe**		16.00-18.00 **Martin Luther** Untertan und Freigeist	
20 Di		20.00 Abo 2104 **Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid** Da Billi Jean is ned mei Bua	16.00-18.00 **Blaus Wunder** Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme	
21 Mi		20.00 **Christian Springer** Trotzdem		20.40 **Swinging Wednesdays**
22 Do	19.30 **Sara Dahme, auf den ersten Blick** 20.00 **Paradies Fluten**	20.00 **Desimo** Wahnhinweise	19.00-20.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	
23 Fr	20.00 **Paradies Fluten** A: Thomas Köck	20.00 **Lisa Fitz** Weltmeisterinnen – Gewonnen wird im Kopf	20.00-22.00 **Bis in unsere Tage** Kein Wissen ohne Glaube	
24 Sa	20.00 **Paradies Fluten**	20.00 **Luise Kinseher** Ruhe bewahren		21.00 **Große Swingparty** mit »The Shirt Tail Stompers« und Schnupperkurs
25 So		19.00 **Zu Zweit** Spieltrieb	18.00-20.00 **Katharina von Bora** Die Professionen der Frau Luther	
26 Mo	20.30 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz		16.00-18.00 **Europanoptikum** Muster, Klänge, Bilder, Lieder	
27 Di		20.00 **Tilman Birr** Holz und Vorurteil - zwischen Brett und Kopf	16.00-17.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	
28 Mi		20.00 **Ulan & Bator** Irreparabeln		10.00 **Drucksache** 20.40 **Swinging Wednesdays**
29 Do		20.00 **Arnulf Rating** Rating Akut	19.00-20.45 **Einfach sagenhaft** Sagen aus dem Südwesten	
30 Fr	20.00 Vernissage **Norm ist Fiktion #1** von NAF	20.00 **Reiner Kröhnert** Mutti Reloaded	20.00-21.45 **Typisch amerikanisch** Fremde Freunde, freundliche Fremde	20.30 **Die Weißen und die Pinken** Improvisationstheater mit der Wilden Bühne

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

	Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17–3	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Theater Lindenhof Melchingen (LIND) Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	
		Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).			1 Do
20.00 öffentl. Probe **Affairs** Burlesque Variations, Artistic And Comedy					2 Fr
					3 Sa
					4 So
					5 Mo
					6 Di
20.00 Preview **Affairs** I: Ralph Sun					7 Mi
					8 Do
20.00 Premiere **Affairs**	ab 19.00 Uhr **Stuttgarter Lyriknacht** mit A. Breitenbach, A. Wagner, U. A. Sandig u.v.a.	19.00 S Jazz Festival **Pablo Held Trio mit Chris Potter, Jochen Rückert Quartet feat. Mark Turner**			9 Fr
20.00 **Affairs**		13.00 S **Kinderfest** 16.00 (4+) Studio Premiere **Hörbe mit dem großen Hut** 19.00 S **Jazz Festival**	20.00 **Das Theaterwunder von der Alb** Der Lindenhof		10 Sa
18.00 **Affairs**			Ab 10.00 **Tag der offenen Tür** Zum Start in die Spielzeit 2016/2017		11 So
20.00 **Dui do on de sell - Das Zauberwort heißt bitte!**	20.00 Finissage **Franz Kafka: Betrachung** Jan Peter Tripp, Hanns Zischler				12 Mo
20.00 **Dui do on de sell - Das Zauberwort heißt bitte!**			19.30 öffentl. Probe Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger** Ein inszeniertes Konzert von Heiner Kondschak		13 Di
20.00 **Affairs**	20.00 Lesung u. Gespräch **Nora Webster** A: Colm Tóibín Mod: Julika Griem				14 Mi
	20.00 Buchvorstellung und Gespräch **Der Terror und seine Geschichte** Gilles Kepel, Huda Zein		19.30 Premiere Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		15 Do
20.00 **Affairs**			20.00-22.00 **Spätzle mit Soß!** Eine heitere Schwabenkunde		16 Fr
20.00 **Affairs**		16.00 (6+) P2 Premiere **Der kleine Häwelmann** A: Theodor Storm I: Marek S. Bednarsky	19.30 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		17 Sa
18.00 **Affairs**		11.00 S Matinee **Entdeckungsreise durch den Spielplan** 16.00 (10+) Studio Premiere **Sumchi (UA)**	20.00 **»Singen hilft«** Eine musikalische Rückkehr 17.00 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger** 17.00 **Chor der Mönche**		18 So
20.00 **100 Jahre Piaf - Chanson Divine**	11.00 Gespräch **Was ist ein guter Essay?** Stephan Krass Mod: Anja Brockert				19 Mo
					20 Di
20.00 **Affairs**					21 Mi
	20.00 Film und Gespräch **Die Hochstapler** Alexander Adolph Mod: Cornelius Reiber		19.30 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		22 Do
20.00 **Affairs**	23.-25.09.: **Hochstapeln - Ein Literaturfestival über Inszenierung und Täuschung**	19.30 S Premiere **Doctor Faustus' Magical Circus Part II (UA)** A: Martin Lingnau / Wolfgang Adenberg	20.00 **Das Kommando Bimberle** Schwäbische Weltmusik 20.00 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		23 Fr
20.00 **Affairs**	23.-25.09.: **Hochstapeln - Ein Literaturfestival über Inszenierung und Täuschung**	18.30 (9+) Maille **Zorgamazoo** 20.00 P1 Premiere **Oberösterreich**	20.00 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		24 Sa
18.00 **Affairs**	23.-25.09.: **Hochstapeln - Ein Literaturfestival über Inszenierung und Täuschung**	16.00 (4+) Studio Lesekiste **Hörbe mit dem großen Hut** A: Otfried Preußler	15.00 (5+) Premiere **Die Krumpflinge** Kindertheater 20.00 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		25 So
20.00 **Musical Deluxe - Die Gala der Musicalstars**			20.00-22.20 **Homo Faber** Nach dem Roman von Max Frisch		26 Mo
		19.30-21.10 S Abo 8151 **Punk Rock** A: Simon Stephens	20.00-22.20 **Homo Faber** I: Christof Küster		27 Di
20.00 **Affairs**	20.00 Lesung u. Gespräch **Umbruch** Gerhard Stadelmaier Mod: Helmut Böttiger	20.00 P1 **Oberösterreich** A: Franz Xaver Kroetz I: Markus Bartl			28 Mi
20.00 **Affairs**	20.00 Buchvorstellg., Lesg. u. Gespräch Abo 8102, 8103, 8104 **Das Leben und Sterben der Flugzeuge** Heinrich Steinfest		19.30 Mössingen **We Shall Overcome - Pete Seeger**		29 Do
20.00 **Affairs**	20.00 zwischen/miete. Junge Literatur in Stuttgarter WGs **Nachts ist es leise in Teheran** Shida Bazyar	19.30 S **Doctor Faustus' Magical Circus Part II** I: Marcel Keller	20.00 **Die Drei vom Dohlengässle zu zweit!**		30 Fr

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

THEATERHAUS Stuttgart • Siemensstr. 11 • 70469 Stuttgart
www.theaterhaus.com • Tel.: +49 (0)711 4020720
THEATERHAUS

staatsgalerie.de

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

KunstReise Côte d'Azur

Saint-Paul-de-Vence, La Venus de Saint-Paul de Vence by Théo Tobiasse, Foto: Ricarda Geib

Kunst & Künstler an der Blauen Küste

Reisedatum 28.10. – 01.11.2016

Matisse, Picasso und Cocteau – Jahrhundertkunst von Nizza bis Antibes. Zu Gast bei Renoir und bei Rothschilds am Cap Ferrat…
Vier Übernachtungen im Hotel Beau Rivage in Nizza.

Reiseleitung:
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:
Flug ab/bis Stuttgart, Transfers im landesüblichen Reisebus, Taxiservice, 4 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 1276,– / EZ € 1484,–

KunstReise Degas & Rodin

Edgar Degas, Zwei Tänzerinnen, um 1900, Foto: Von der Heydt-Museum Wuppertal

Giganten im Wettlauf zur Moderne

Reisedatum 26.11. – 27.11.2016

Mit der Schwebebahn zu Degas und Rodin in Wuppertal, in Köln Picasso und zum Ausklang Weihnachtsmarkt…
Übernachtung im Hotel Arcadia in Wuppertal.

Reiseleitung:
Sabine Bügler

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Übernachtung mit Halbpension, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 375,– / EZ € 408,–

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-22 oder eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

Opernhaus (OH)

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Schauspielhaus (SH)

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Nord (NORD)

Löwentorstraße 68
70376 Stuttgart

Kammertheater (KAM)

Konrad-Adenauer-Straße 32
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/20 20 90

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)

Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/20 27-7 10

Altes Schauspielhaus (AS)

Kleine Königstraße 9
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/2 26 55 05

	Opernhaus (OH)	Schauspielhaus (SH)	Nord (NORD) / Kammertheater (KAM)	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)	Altes Schauspielhaus (AS)
1 Sa	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2248, 2439, 6423, 8760 ⊗ **Rigoletto** I		20.00 KAM Abo 6425 ⊗ **Chelsea Hotel** 20.00 NORD **Da war ich noch nie**	20.00 B **Carolin Kebekus** ausverkauft	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg** A: Joshua Sobol I: Ulf Dietrich
2 So	17.15 Einf. - 18.00-21.15 Abo 8885 ⊗ **Carmen** M: Georges Bizet F		18.30 NORD Lesung **Briefe einer großen Liebe** 20.00-21.45 NORD **Bilder deiner großen Liebe**	20.00 B **Matthias Reim**	
3 Mo	16.15 Einf. - 17.00-19.15 Stuttgarter Ballett **Der Widerspenstigen Zähmung**		20.00 KAM Abo 6403, 6417 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend I: Sébastien Jacobi		20.00 Abo 2214, 2419, 2423, 2445, 8880 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
4 Di			20.00 NORD **Das letzte Band** Szenische Lesung von Samuel Becketts Einakter		20.00 Abo 2407, 2424, 2425, 2428, 2475 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
5 Mi	18.15 Einf. -19.00-22.30 Abo 6405 ⊗ **Alcina** M: Georg Friedrich Händel I		20.00 KAM Abo 6404, 6429 ⊗ **Chelsea Hotel** 20.00-21.45 NORD Abo 67/6853, 67/6858, 8602 ⊗ **Bilder deiner großen Liebe**		20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
6 Do	9.00-16.00 **Aktionstag zu Fidelio** ab Klasse 8		20.00 KAM Abo 6406, 6430 ⊗ **Chelsea Hotel** 19.30 Einf. - 20.00-21.40 Abo 6413, 67/6848, 67/6863, 67/6871 ⊗ **Unterm Rad**		20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
7 Fr	18.15 Einf. - 19.00-21.15 Abo 2412, 2415, 2420, 2430, 2443, 2452, 2463, 2538, 2581, 6415 Stuttgarter Ballett ⊗ **Der Widerspenstigen Zähmung**		19.00-20.40 NORD **Unterm Rad** nach Hermann Hesse 21.00 **Küche und Kultur**	20.00 B Ausw. 1309 ⊗ **Norwegisches Kammerorchester**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
8 Sa	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2492, 2494, 6432, 8759 ⊗ **Rigoletto** M: Giuseppe Verdi I		20.00-21.00 NORD Abo 67/6815 ⊗ **Der Hals der Giraffe** A: Judith Schalansky	18.30 M **Akkordeon-Orchester** 18.15 Einf. - 19.00 B Ausw. 1310 ⊗ **Int. Bachakademie Stuttgart**	16.00 und 20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
9 So	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2489, 8816 ⊗ **Alcina** I: J. Wieler, S. Morabito I		20.00-21.00 NORD Abo 6422, 67/6870 ⊗ **Der Hals der Giraffe** I: Armin Petras	10.15 Einf. - 11.00 B Ausw. 1311 ⊗ **Staatsorch. Stuttgart** 18.15 Einf. - 19.00 B **Int. Bachakad.** 19.30 H Ausw. 1312 ⊗ **Stgt. Kammerorch.**	
10 Mo			20.00-21.00 NORD **Fräulein Else** nach Arthur Schnitzler I: Wolfgang Michalek	18.45 Einf. - 19.30 B Ausw. 1313 ⊗ **Staatsorchester Stuttgart**	20.00 Abo 2435, 2438, 2455, 2472, 2506, 2508, 2509, 2512, 6605 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
11 Di	18.00 Stuttgarter Ballett **Der Widerspenstigen Zähmung** Schulvorstellung		20.00-21.45 NORD Abo 6428, 67/6849, 67/6862 ⊗ **Bilder deiner großen Liebe** nach Wolfgang Herrndorf		20.00 Abo 2479, 2507, 2520, 2523, 2524, 8833 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
12 Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2464, 2471, 8809 ⊗ **Alcina** I		20.00-21.45 NORD Abo 8601 ⊗ **Bilder deiner großen Liebe** I: Jan Gehler	20.00 M **Simon & Garfunkel Revival Band**	20.00 Abo 2102, 2531, 2543 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
13 Do	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2421, 2449, 2467, 2469, 2482, 2495, 2498, 2572, 6427, 8753, 8812 ⊗ **Rigoletto** I	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Stgt. Ballett Abo 2436, 2500, 2515, 8706, 8712 ⊗ **Kammerballette**	20.00 NORD **Die Kollektion #8** Ein Abend mit Interviews, Musik, Lesung	20.00 M **Notos Quartett**	20.00 Abo 2451, 2483, 2493, 2535, 8815 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
14 Fr	18.45 Einf. - 19.30 Stuttgarter Ballett **Der Widerspenstigen Zähmung**		20.00 NORD **Briefe einer großen Liebe** Lesung aus Liebesbriefen von Anton Tschechow & Olga Knipper	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1315 ⊗ **Stuttgarter Philharmoniker**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
15 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 7002, 8811 ⊗ **Carmen** F		ab 19.00 KAM **Stuttgartnacht** mit Oper Stuttgart, Stuttgarter Ballett und Schauspiel Stuttgart	19.00 H **Beatrice Egli** 19.00 B **Schüler-Symphonie-Orchester Stuttgart**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
16 So	13.15 Einf. - 14.00 - 16.15 Abo 8253 Stgt. Ballett ⊗ **Der Widerspenstigen Zähmung** 18.15 Einf. - 19.00 - 21.15 Abo 2406, 8250 Stgt. Ballett ⊗ **Der Widerspenstigen Zähmung**	11.00 **Die offene Gesellschaft** 18.00-20.45 Abo 6501, 8810, 8820 ⊗ **Nathan der Weise**		19.00 M **Tonart**	16.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
17 Mo				20.00 B **José Carreras** Final World Tour - A Life in Music	
18 Di				20.00 B **Rotterdams Philharmonisch Orkest**	20.00 Abo 6604 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
19 Mi		18.15 Einf. - 19.00-21.30 Stuttgarter Ballett Abo 8708, 8710 ⊗ **Kammerballette**	20.00 KAM **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend	19.00 Einf. - 19.30 M Ausw. 1317 ⊗ **Kammerkonzert der Oper Stuttgart** 20.00 B **Olga Scheps**	20.00 Abo 2417, 2484, 2527, 2537, 2542, 2546, 8847 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
20 Do	18.45 Einf. - 19.30-21.45 Abo 2108, 2402, 6412, 6424, 6930 Stuttgarter Ballett ⊗ **Der Widerspenstigen Zähmung**		20.00 KAM Abo 6407, 6431 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend	20.00 B **Dimitri Hvorostovsky & Orchester**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
21 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.15 Abo 6433 ⊗ **Carmen** I: Sebastian Nübling F	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2442, 2447, 2453, 2564, 6410, 8823, 8829 ⊗ **Nathan der Weise**	19.30 KAM **Spielraum Oper** 20.00 Szenische Lesung NORD **Das letzte Band**	20.00 B **Hubert von Goisern & Band**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
22 Sa	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2474, 2557, 7022, 8752 ⊗ **Rigoletto***** M: Giuseppe Verdi I		20.00-21.00 NORD **Fräulein Else** nach Arthur Schnitzler I: Wolfgang Michalek	11.00 und 15.00 M **Kindertheater Pepe** 18.00 Einf. - 19.00 B Ausw. 1318 ⊗ **Stuttgarter Philharmoniker**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
23 So	17.15 Einf. - 18.00-21.30 Abo 2575, 6409, 7012, 8761 ⊗ **Alcina** I	19.30-21.45 Abo 2237, 2505, 2510, 2513, 2539, 2550, 2562, 2563, 2569, 6402, 6421 ⊗ **Tote Seelen**		19.00 B **Deutsch-Israelisches Jubiläumskonzert**	
24 Mo	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2216, 2223, 2258, 2263, 2268, 2278, 2293, 2294, 2326, 2461, 2487, 7006, 8751, 8754 ⊗ **Fidelio** D		20.00 KAM Abo 6416, 6419 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1319 ⊗ **Orchesterverein Stuttgart**	20.00 Abo 2401, 2422, 2431, 2551, 2568, 6606 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
25 Di	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2225, 2448, 2555, 8757 ⊗ **Rigoletto** M: Giuseppe Verdi I			20.00 H Ausw. 1320 ⊗ **Stuttgarter Kammerorchester** 20.00 B **Maurizio Pollini**	20.00 Abo 2212, 2226, 2243, 2433, 2528, 2529, 2540, 2541, 2545, 2554, 2567, 2570, 2576, 6610 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
26 Mi			20.00 KAM Abo 6418, 6434 ⊗ **Chelsea Hotel** Ein musikalischer Abend	19.15 Einf. - 20.00 B **Wiener Klassik** 20.00 M **Trio Opus 8**	20.00 Abo 2218, 2224, 2230, 2251, 2283, 2323, 2404, 2553, 2558, 2561, 2571, 2574 ⊗ **Blutgeld - Adenauers Weg**
27 Do				20.00 M **Dillon** New Fall Festival Stuttgart 2016 19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1321 ⊗ **SWR Symphonieorchester**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
28 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2217, 2400, 2580 ⊗ **Fidelio** I: J. Wieler, S. Morabito D	19.30 Premiere **Lolita** Drehbuch von Vladimir Nabokov I: Christopher Rüping		20.00 H **Wanda** 20.00 M **Boy** 19.00 Einf. - 20.00 B **SWR Symphonieorchester**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
29 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 6435, 7008 ⊗ **Alcina** M: Georg Friedrich Händel I		20.00 NORD Premiere **Feuerschlange (UA)** A: Philipp Löhle I: Dominic Friedel	18.00 Einf. - 19.00 B **Stuttgarter Philharmoniker** 20.00 H **Regina Spektor**	20.00 **Blutgeld - Adenauers Weg**
30 So	17.15 Einf. - 18.00 Premiere **Faust** M: Charles Gounod I: Frank Castorf F	19.30-21.20 Abo 2232, 2233, 2501, 2577 ⊗ **Herbstsonate** nach dem Film von Ingmar Bergman	20.00 NORD Abo 67/6854, 8603 ⊗ **Feuerschlange**	16.00 M New Fall Festival Stuttgart 2016 **Agnes Obel** 20.00 B **Wilco**	
31 Mo					

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH:** CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

Komödie im Marquardt (KIM)

Bolzstraße 4/Schlossplatz
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 27 70 22

Theater der Altstadt (TA)

Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart
Telefon 07 11/61 55 34 64

Zentrum für Figurentheater (FITZ)

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/24 15 41

Theater Tri-Bühne (TRI)

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 36 46 10

Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)	Zentrum für Figurentheater (FITZ)	Theater Tri-Bühne (TRI)	
20.00 **Harold und Maude** A: Colin Higgins I: Manfred Langner		20.30-21.30 **Die zweite Realität** Meinhardt Krauss Feigl, Stuttgart	16.00-18.00 **Tanz des Herzens** Tanzworkshop wählbar für Tri-Bühne Aktiv 20.00-21.45 Abo 67/6824, 67/6829 ⊗ **Ein Winter unterm Tisch**	**1 Sa**
18.00 **Harold und Maude**		15.00-15.50 (2-5 J.) **Murmeln** 20.30-21.30 **Die zweite Realität**		**2 So**
		15.00-15.50 (2-5 J.) **Murmeln** Figurentheater Kumulus, Stuttgart		**3 Mo**
20.00 **Harold und Maude**		10.00-10.50 (2-5 J.) **Murmeln** I: Steffen Moor		**4 Di**
20.00 Abo 2411, 2460, 2481, 2497, 2522, 6601 ⊗ **Harold und Maude**			20.00-21.45 Abo 8817 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**5 Mi**
20.00 **Harold und Maude**				**6 Do**
20.00 **Harold und Maude**		20.00-22.00 Abo 6818, 6827, 6864 ⊗ **Der Schaum der Tage** 22.00-22.50 **Die Gräfin**	20.00-21.45 Abo 8886 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**7 Fr**
20.00 **Harold und Maude**		15.00-15.40 (4+) **Pu der Bär** 20.00-22.00 Abo 6831, 6837, 6865 ⊗ **Der Schaum der Tage**	20.00-21.45 Abo 8887 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**8 Sa**
18.00 **Harold und Maude**		15.00-15.40 (4+) **Pu der Bär** Hör- und Schaubühne Stuttgart		**9 So**
				10 Mo
20.00 **Harold und Maude**			20.00 **Probenbesuch** und Gespräch zu »2066 - Kurzer Prozess« wählbar für Tri-Bühne Aktiv	**11 Di**
20.00 Abo 2434, 2441, 2454, 6602 ⊗ **Harold und Maude**		10.00-11.00 (4+) **Lille Meise findet einen Schatz** Zikade Theater Stuttgart		**12 Mi**
20.00 Abo 2450, 2458 ⊗ **Harold und Maude**		10.00-11.00 (4+) **Lille Meise findet einen Schatz** 20.30 Abo 6843, 6844, 6860 ⊗ **Crinkled - zwei Leben**	20.00-21.20 Premiere **2066 - Kurzer Prozess (UA)** A: David Desideri I: Stephan Raab	**13 Do**
20.00 **Harold und Maude**	19.30 Premiere **Andorra** A: Max Frisch	19.00-20.00 **Crinkled - zwei Leben** Gefaltet, zerknittert, geknüllt FAB Theater Stuttgart		**14 Fr**
20.00 **Harold und Maude**	19.30 **Andorra** I: Uwe Hoppe	15.00-16.00 (4+) **Lille Meise findet einen Schatz** ab 19.00 **Stuttgartnacht**	ab 19.00 **Stuttgartnacht**	**15 Sa**
18.00 **Harold und Maude**	17.00 Abo 67/6806 ⊗ **Andorra**	15.00-16.00 (4+) **Lille Meise findet einen Schatz** I: Angelika Jedelhauser	18.00-19.20 **Ich, Rosa, die Starke** Die sizilianische Liedermacherin Rosa Balistreri	**16 So**
	19.30 **Benefizkonzert für Lagaya**			**17 Mo**
20.00 **Harold und Maude**	19.30 Abo 67/6813 ⊗ **Andorra**			**18 Di**
20.00 Abo 2405, 2429, 2473, 2496, 6603 ⊗ **Harold und Maude**	19.30 Abo 67/6830, 67/6869 ⊗ **Andorra**	10.00-10.50 (5-9 J.) **Pelle, das Zirkuskind – Sirk Çocuğu Pelle** nach Marjaleena Lembcke	16.00-17.40 **Hase, Hase** Eine »revolutionäre« Komödie A: Coline Serreau	**19 Mi**
20.00 **Harold und Maude**	19.30 Abo 67/6836 ⊗ **Andorra**	10.00-10.50 (5-9 J.) **Pelle, das Zirkuskind** 20.30-21.45 Premiere **Der Friedhof oder Das Lumpenpack von San Cristobal**	20.00-21.20 Abo 8502, 8503 ⊗ **2066 - Kurzer Prozess** A: David Desideri	**20 Do**
20.00 **Harold und Maude**	19.30 **Andorra**		20.00-21.40 Abo 8501 ⊗ **Hase, Hase** Eine »revolutionäre« Komödie A: Coline Serreau	**21 Fr**
17.00 **Harold und Maude**	19.30 **Andorra**	20.30-21.45 Abo 2105 ⊗ **Der Friedhof oder Das Lumpenpack** Ensemble Materialtheater, Stuttgart	20.00-21.20 Abo 8504 ⊗ **2066 - Kurzer Prozess** A: David Desideri I: Stephan Raab	**22 Sa**
18.00 **Harold und Maude**		16.00-17.15 **Der Friedhof oder Das Lumpenpack** I: Alberto García Sánchez		**23 So**
				24 Mo
20.00 Abo 6906 ⊗ **Harold und Maude**				**25 Di**
20.00 Abo 2220, 2247, 2427, 2444, 2476, 6607 ⊗ **Harold und Maude**		10.00-10.50 (4+) **Riesling und Zwerglinde** nach Joachim Walther	20.00-21.45 Abo 8841 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**26 Mi**
20.00 Abo 2213, 2215, 2219, 2221, 2227, 2228, 2257, 2269, 2308, 2312, 2477, 2504, 6608 ⊗ **Harold und Maude**	19.30-22.00 Abo 67/6859 ⊗ **Er ist wieder da** nach Timur Vermes	10.00-10.50 (4+) **Riesling und Zwerglinde** 20.30-21.45 **Der Friedhof oder Das Lumpenpack**	20.00-21.45 Abo 8814 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**27 Do**
20.00 **Harold und Maude**	19.30-22.00 **Er ist wieder da** I: Uwe Hoppe	20.30-21.45 **Der Friedhof oder Das Lumpenpack** Ensemble Materialtheater, Stuttgart	20.00-21.45 Abo 8889 ⊗ **Die Komödie der Irrungen** A: William Shakespeare I: Edith Koerber	**28 Fr**
17.00 und 20.00 **Harold und Maude**	19.30-22.00 **Er ist wieder da**	15.00-15.50 (4+) **Riesling und Zwerglinde** 20.30-21.45 **Der Friedhof oder Das Lumpenpack**	20.00-21.20 **2066 - Kurzer Prozess** A: David Desideri I: Stephan Raab	**29 Sa**
18.00 **Harold und Maude**	11.00 **Lesezeichen** 17.00-19.30 Abo 67/6811 ⊗ **Er ist wieder da**	15.00-15.50 (4+) **Riesling und Zwerglinde** kleines spectaculum, Asperglen	19.30-21.25 Film **Mittwoch 04:45** Regie: Alexis Alexiou Griechische Filmtage	**30 So**
	19.30 **Romeo und Julia wollen nicht sterben** nach William Shakespeare	15.00-15.50 (6-10 J.) **Hexeneinmaleins** Hör- und Schaubühne, Stuttgart	20.00-21.00 **Ich träume jede Nacht von meiner Heimat** A: Anna Koktsidou	**31 Mo**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KIM: TÜW = Theater über den Wolken.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

KunstReise Madrid

Caravaggio, S. Caterina d'Alessandria, Foto: Museo Thyssen-Bornemisza

Thyssen, Prado & Escorial

Reisedatum 24.11. – 27.11.2016

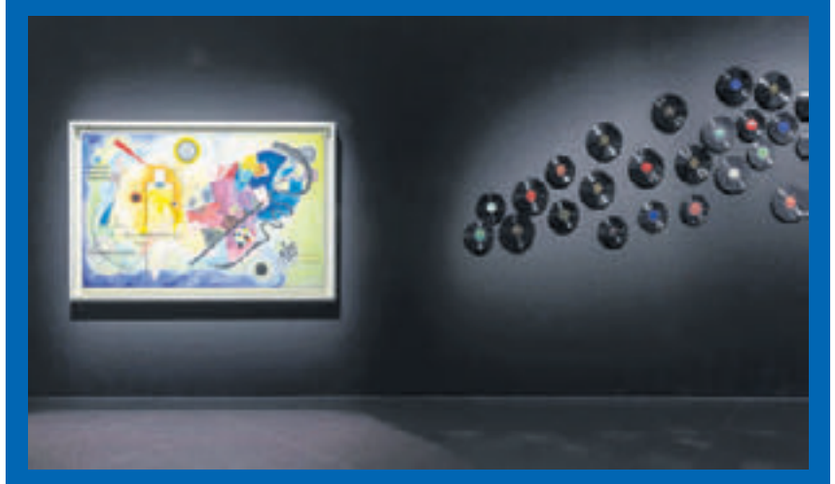
Goya und Velázquez im Prado, Cranach und Rubens bei Thyssen-Bornemisza. Picasso im Reina Sofia und zum Ausklang Escorial…
Drei Übernachtungen im Hotel Mercure Centro in Madrid.

Reiseleitung:
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:
Im Reisepreis enthalten: Flug ab/bis Stuttgart, Transfers, Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 1053,– / EZ € 1239,–

KunstReise Metz



Centre Pompidou, »Musicircus«, Foto: Christine Hall

Dornröschen & Centre Pompidou

Reisedatum 31.12.16 – 01.01.17

Meisterwerke der Moderne im Centre Pompidou, »Dornröschen« in der Oper Metz und in der Altstadt Gründerzeit…
Übernachtung im Hotel Mercure Centre in Metz.

Reiseleitung:
Dr. Eva Keblowski

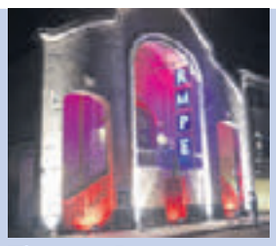
Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Übernachtung mit Frühstücksbuffet, Silvestermenü, Ballettkarte Kat. 2, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person: DZ € 545,– / EZ € 578,–

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-22 oder eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

Theaterhaus (TH)

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/40 20 70

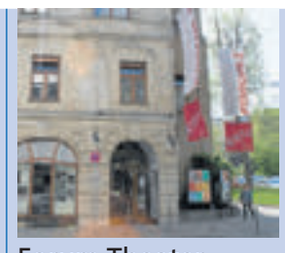


Theater Rampe (RA)

Filderstraße 47
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/6 20 09 09-0

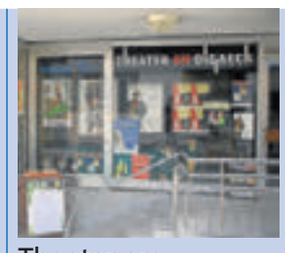
Renitenztheater (RE)

Büchsenstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/29 70 75



Forum Theater Stuttgart (FT)

Gymnasiumstraße 21
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/44 00 74 9-99



Theater am Olgaeck (TAO)

Charlottenstraße 44
70182 Stuttgart
Telefon 07 11/23 34 48

	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	Forum Theater Stuttgart (FT)	Theater am Olgaeck (TAO)
1 Sa	20.00 T1 **Familie Flöz - Infinitá** 20.15 T2 **Männerabend 2** 20.30 T3 **M. Zimmermann** 20.30-21.40 T4 **Die deutsche Ayse**	18.00 **I've Seen The Dark - Die Diskussion** 20.00 Premiere **I've Seen The Dark - Die Performance**	20.00 **Philipp Weber** Durst - Warten auf Merlot		01.-03.10.: Nellys Puppentheater feiert Geburtstag 15.00 (3+) **Oh wie schön ist Panama** Geburtstagsfeier mit Tiger und Bär
2 So	19.30-20.40 T4 Abo 67/6832, 67/6846, 67/6851 ⊗ Auch Deutsche unter den Opfern 19.30 T2 **Männerabend 2** 19.45 T3 **M. Zimmermann** 20.00 T1 **The Temptations Review**	20.00 Abo 67/6833 ⊗ **I've Seen The Dark - Die Performance**	19.00 **Nils Heinrich** Mach doch 'n Foto davon!		15.00 (3+) **Däumelinchen** Jeder bekommt eine Zauberblume, freier Eintritt für Prinzessinnen im Kostüm
3 Mo	19.00-21.30 T2 **Dirty Dishes** 19.30 T4 **Ernst Konarek u. Ernst Kies**		20.00 **Herkuleskeule Dresden** Die Zukunft lügt vor uns		15.00 (2+) **Die kleine Raupe** Mit Basteln und Raupen-Geburtstags-Snacks
4 Di	20.00 T1 **SWR3 Comedy live** 20.15 T2 **Zeuge der Wahrheit**		20.00 **Kabarett Bundesliga 2016/2017 - Don Clarke vs. Christof Spörk**		
5 Mi	20.00 T1 **Josef Hader** 20.15 T2 **Zeuge der Wahrheit** 20.15 T4 **Jens Thomas**		20.00 **Ernst Mantel** Improve Your Deutsch - Rhetorik in höchster Vollstreckung		
6 Do	18.30 T4 Diskussion **Rosenstein** 20.00 T2 **Die Prenzlschwäbin**	19.30 **Sara Dahme** 20.00 Abo 67/6808 ⊗ **I've Seen The Dark - Die Performance**	20.00 **Stephan Bauer** Vor der Ehe wollt' ich ewig leben	20.00 Premiere **Iphigenie auf Tauris** A: Johann Wolfgang von Goethe	20.00 in englischer Sprache **The Marx Brothers Radio Show** NEAT - New English American Theatre
7 Fr	20.00 T4 **Maximum Rock** 20.00 T2 **Gismo Graf Trio**	20.00 Abo 67/6814 ⊗ **I've Seen The Dark - Die Performance**	20.00 **Stephan Bauer** Vor der Ehe wollt' ich ewig leben	20.00 Abo 67/6817, 67/6828 ⊗ **Iphigenie auf Tauris** I: Dieter Nelle	20.00 Premiere **Atmen** A: Duncan Macmillan
8 Sa	20.15 T2 **Männerabend**	20.00 Abo 67/6823 ⊗ **I've Seen The Dark - Die Performance**	20.00 Abo 6765 ⊗ **Timo Wopp** Moral – Eine Laune der Kultur	20.00 Abo 67/6834 ⊗ **Iphigenie auf Tauris**	15.00 (3+) **Vom kleinen Maulwurf** 20.00 Abo 67/6801 ⊗ **Atmen** I: Marcus Helm
9 So	19.00 T1 **Rick Kavanian** 19.00 T3 **Ismael Ivo** 19.30 T4 **Honey Pie** 19.30-22.00 T2 Abo 67/6816 ⊗ **Dirty Dishes**		19.00 Abo 67/6867 ⊗ **Werner Koczwara** Einer flog übers Ordnungsamt	18.00 Abo 67/6809, 67/6845 ⊗ **Iphigenie auf Tauris**	11.00 **Slowakisches Frühstück** 15.00 (3+) **Oh wie schön ist Panama**
10 Mo	20.00 T3 **Ismael Ivo** Francis Bacon 20.00 T1 **Robert Cray Band**	20.30 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz	20.00 **Judith Owen** Somebody's Child		
11 Di	10.30-12.00 T2 **Tschick** 19.30-21.00 T2 **Tschick** 20.00 T1 **Klüpfel & Kobr**	20.00 Stadtbibliothek **Universalenzyklopädie der Dinge – Die Super-Challenge** Beckmann und Dröse	20.00 **Maria Bill** Bill singt Brel		
12 Mi	19.30 T2 **Trio SR9** 20.00 T1 **Kurt Krömer** 20.15 T4 **»I«. Eine TanzLesung**		20.00 **Erika Pluhar begleitet von Roland Guggenbichler** Es war einmal		
13 Do	20.00 T1 **Kurt Krömer** 20.00 T3 **Ismael Ivo** 20.15 T4 **»I«. Eine TanzLesung** 20.15 T2 **Vince Ebert**		20.00 **Kitty Hoff** Plot Point 7	20.00 Abo 67/6802, 67/6839 ⊗ **Iphigenie auf Tauris**	20.00 in englischer Sprache **Dracula** NEAT – New English American Theatre
14 Fr	15.00 T1 **Die Giraffenaffenband** 20.00 T3 **Ismael Ivo** 20.00 Schiffscontainer **Lokstoff!** 20.00 T1 **Rolf Miller** 20.15 T2 **Comedy King** 20.15 T4 **R. Baisch**	20.00 **Au Milieu Du Désordre** A: Pierre Meunier Performance in französicher Sprache	20.00 **Marili Machado** Die Stimme von Buenos Aires	20.00 Abo 67/6819 ⊗ **Iphigenie auf Tauris**	
15 Sa	19.00 T2 **Rosa Note** 20.00 T3 **Ismael Ivo** 20.00 Schiffscontainer **Lokstoff!** 20.00 T1 **SWR3 Live Lyrix**	ab 19.00 **Stuttgartnacht**	20.00 **Nessi Tausendschön** Die wunderbare Welt der Nessi Tausendschön	ab 19.00 **Stuttgartnacht**	15.00 (3+) **3 kleine Schweinchen**
16 So	17.00 T2 **Rosa Note** 19.30 T4 **Christine Prayon**		19.00 **Tina Häussermann** Futschikato - Kabarett. Musik. Selbstverteidigung.		15.00 (3+) **Der Hase und der Igel** 20.00 in englischer Sprache **Springtime in the Fog**
17 Mo	20.00 T1 **Ringsgwandl & Band** 20.15 T2 **Magma**	20.30 **Montagereihe** Andreas Vogel und Micha Piltz			
18 Di	10.30 T3 **Was heißt hier Liebe?** 19.30 T2 **Waraku-kai Shou**		20.00 **Chris Tall** Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen…		
19 Mi	20.00 T1 **Füenf** 20.15 T2 **A. Meerwein** 20.15-21.30 T4 **Die Judenbank**		20.00 Abo 2107 ⊗ **Michael Elsener** Schlaraffenland - da kann ja jeder kommen		
20 Do	20.00 T1 **Eure Mütter** 20.15-21.25 T2 **Frau Müller muss weg!** 20.15 T4 **Sigi Gall**	20.00 **Die öffentliche Probe** von Herbordt/Mohren	20.00 **Froggy Night** Mit TOPAS, Gästen und Comedy		20.00 **Mark** Heimatliche Grenzgeschichten
21 Fr	20.00 T1 **Eure Mütter** 20.15-21.45 T4 **Der Kontrabass** 20.15 T2 **M. Kinsky** 20.30-21.20 T3 **Egon Madsens Greyhounds**		20.00 **Andreas Rebers** Rebers muss man mögen – Eine Abrechnung	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna** Accademia Teatro Dimitri	20.00 Abo 67/6803 ⊗ **Atmen**
22 Sa	20.00 T1 **Eure Mütter** 20.15 T4 **Karsten Kaie** 20.15 T2 **Queenz of Piano** 20.30-21.20 T3 **Egon Madsens Greyhounds**	20.00 Konzert **Singles Club: Kitty Solaris** in Englisch	20.00 **Andreas Rebers** Rebers muss man mögen – Eine Abrechnung	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna** I: Nancy Fürst, Emmanuel Pouilly 22.00 **IG Jazz**	15.00 (3+) **Der Regenbogenfisch** 20.00 Abo 67/6810, 67/6840 ⊗ **Atmen**
23 So	19.00 T1 **Ö. Cosar** 19.15 T4 **Neues vom Dohlengässle** 19.30 T2 **Queenz of Piano** 19.45-20.35 **Egon Madsens Greyhounds**		19.00 **Werner Koczwara** Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt	16.00 und 20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	15.00 (3+) **Oh wie schön ist Panama**
24 Mo	20.30 T4 **As We Are** Rebecca Egeling: Das Haus	20.30 **Montagereihe**			
25 Di	20.15 T2 **Luka Bloom** 20.30 T4 **As We Are**	20.00 Konzert **BRTHR** in Englisch	20.00 **Thomas Freitag** Europa - Der Kreisverkehr und ein Todesfall	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	
26 Mi	19.00 T4 **As We Are** 20.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 20.15 T2 **Cavewoman**		20.00 **Thomas Freitag** Europa - Der Kreisverkehr und ein Todesfall	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	
27 Do	20.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 20.15 T4 **Feist & Plepp** 20.15 T2 **Caveman**		20.00 **Ass-Dur** 2. Satz - Largo Maggiore	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	20.00 in englischer Sprache **Animal Farm** NEAT – New English American Theatre
28 Fr	20.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 20.15 T2 **Duel** 20.15-21.25 T4 **Auch Deutsche unter den Opfern**		20.00 **Tobias Mann** Jubiläumsprogramm - Das Beste aus 10 Jahren Tobias Mann	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	20.00 Abo 67/6805, 67/6842 ⊗ **Atmen**
29 Sa	20.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 20.15-21.25 T4 **Die deutsche Ayse** 20.15 T2 **Caveman**	20.00 in Englisch **Liebe - Ökonomien des Handelns 3** A: Daniel Kötter, Hannes Seidl	20.00 **Tobias Mann** Jubiläumsprogramm - Das Beste aus 10 Jahren Tobias Mann	20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	15.00 (3+) **Der dicke süße Pfannkuchen** 20.00 **Atmen** I: Marcus Helm
30 So	19.00-20.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 19.30 T4 **Eva Eiselt** 19.45 T2 **Martin Luding**	11.00 Landpartie nach Michelbach **Das Theater** 20.00 in Englisch **Liebe - Ökonomien des Handelns 3**	19.00 **Christian Ehring** Keine weiteren Fragen	16.00 und 20.00 **Variété Varietà: Al chiar di luna**	15.00 (3+) **Kasper und die Hexe Waschmichnicht** Kostümparade und Gespensterfeier
31 Mo	20.00-21.30 T1 **Gauthier Dance: Nijinski** 20.15 T2 **Familie Flöz - Haydi!** 20.15 T4 **Tuija Komi Quartett**	20.30 **Montagereihe**	20.00 Premiere **Ernst und Heinrich** Irgendwas isch emmer		

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1–4, GL = Glashaus, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

	Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 07 11/24 60 93	Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2 62 43 63	Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95 48 84 95	Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	
		20.00-21.45 **Durst, eine Stimme der Natur** Hunger und Durst - Kauen und Verdauen - Trinken und Torkeln			20.00 **Affairs** Burlesque Variations, Artistic And Comedy	1 Sa
		18.00-20.00 **Unterwegs** Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung			18.00 **Affairs** I: Ralph Sun	2 So
		19.00-20.50 **Vater und Sohn** Friedrich der Große – gehorchen, regieren, gestalten				3 Mo
		16.00-17.45 **Konrad Adenauer - Der erste Kanzler der BRD** Das Wirkliche ist immer einfach				4 Di
		19.00-20.45 Abo 67/6825 ⊗ **Philipp Melanchthon** Reformator und »Lehrer Deutschlands«	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Affairs**	5 Mi
		19.00-20.45 Abo 67/6820, 67/6838 ⊗ **Typisch amerikanisch** Fremde Freunde, freundliche Fremde			20.00 Abo 2101 ⊗ **Affairs**	6 Do
		20.00-22.00 **Reiselust** Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse		20.00 Premiere **Biedermann und die Brandstifter** A: Max Frisch	20.00 **Affairs**	7 Fr
		20.00-21.45 **Ewig und drei Tage** Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.30 **Krimiwerk** Ein abendfüllender, improvisierter Krimi	20.00 **Biedermann und die Brandstifter** I: Annette Pullen	17.00 **Affairs** 21.30 **Stuttgart Burlesque Festival Grand Gala**	8 Sa
		18.00-20.00 **Blaus Wunder** Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme			18.00 **Affairs**	9 So
		16.00-18.00 **Hebelwirkung** Herzhafte Herzstücke von Johann Peter Hebel		19.30 **Jugend kulturell Förderpreis 2016 »Acoustic Pop«** Vorentscheidung		10 Mo
		16.00-18.00 **Martin Luther** Untertan und Freigeist	19.30 **Gayby Baby** Stadtteilkino im Kulturwerk			11 Di
	20.00-21.30 Premiere **Stück Plastik** A: Marius von Mayenburg	19.00-21.00 Abo 6804 ⊗ **Martin Luther** Untertan und Freigeist	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Affairs**	12 Mi
	20.00-21.30 Abo 67/6807, 67/6826 ⊗ **Stück Plastik** I: Benjamin Hille			19.30 Ausw. 1314 ⊗ **I Am A Stranger Here Myself** Int. Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart	20.00 **Affairs**	13 Do
	20.00-21.30 Abo 67/6850, 67/6857 ⊗ **Stück Plastik**	20.00-21.45 **Einfach sagenhaft** Sagen aus dem Südwesten		20.00 **Wohin des Weges - ein Theaterprojekt mit Flüchtlingen** Theater Lindenhof	20.00 **Affairs**	14 Fr
	20.00-21.30 Abo 7021 ⊗ **Stück Plastik**	20.00-22.00 **Katharina von Bora** Die Professionen der Frau Luther	ab 19.00 **Stuttgartnacht** Improtheater, Schnupperkurse & Lange Swing-Tanznacht	20.00 **Wohin des Weges - ein Theaterprojekt mit Flüchtlingen** I: Oliver Moumouris	20.00 **Affairs**	15 Sa
		18.00-20.00 Abo 67/6856 ⊗ **Mordskerle** Zwei Krimis um Totschlag und Besitzgier			14.00 (5+) **Knallpurgas Reise zum Mond** 18.00 **Affairs**	16 So
		16.00-18.00 **Mordskerle** Zwei Krimis um Totschlag und Besitzgier		20.00 Abo 8152, 8159 ⊗ **We Shall Overcome - Pete Seeger** Theater Lindenhof		17 Mo
		16.00-18.00 **Blaus Wunder** Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme				18 Di
	20.00-21.30 Abo 67/6812, 67/6835 ⊗ **Stück Plastik**	19.00-20.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	10.00 **Mensch Kalle** 20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Affairs**	19 Mi
	20.00-21.30 Abo 67/6821, 67/6822 ⊗ **Stück Plastik**			20.00 **Biedermann und die Brandstifter** A: Max Frisch	15.30 **Varieté zum Tee** 20.00 **Affairs**	20 Do
	20.00-21.30 Abo 67/6861 ⊗ **Stück Plastik**	20.00-22.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach	20.00 **»Les Zéoles«** Bal Folk	20.00 **Biedermann und die Brandstifter** I: Annette Pullen	20.00 **Affairs**	21 Fr
	20.00-21.30 **Stück Plastik**	20.00-21.45 **Männerprobleme** Vier Männer und keine Klarheit		20.00 **Biedermann und die Brandstifter** Eine Produktion des Studiengangs Schauspiel	17.00 **Affairs** 21.00 **Affairs - Gay-Edition**	22 Sa
	19.00-20.30 **Chansons und Poesie** präsentiert von Alain Fougeras, Christoph Franz	18.00-20.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach		19.00 Live-Hörspiel **Der Tatortreiniger** Theater an der Donau nach Mizzi Meyer	18.00 **Affairs**	23 So
		16.00-17.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager				24 Mo
		16.00-17.45 **Heimat deine Sterne** Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein				25 Di
	20.00-22.15 **Studio Impro Show** WildWechsel	19.00-20.45 **50 Jahr blondes Haar** Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	20.40 **Swinging Wednesdays**		20.00 **Affairs**	26 Mi
	20.00-22.00 **Studio Impro Special - Longform Show!** WildWechsel				20.00 **Affairs**	27 Do
	20.00-21.30 **Stück Plastik**	20.00-22.00 **Bis in unsere Tage** Kein Wissen ohne Glaube	20.30 - 22.00 Abo 8181 ⊗ **Weg ins Freie - Reise des Odysseus**		20.00 **Affairs**	28 Fr
	20.00-21.30 **Stück Plastik**	20.00-22.00 **Krambambuli und Das tägliche Leben** A: Marie von Ebner-Eschenbach			20.00 **Affairs**	29 Sa
		18.00-19.45 **Philipp Melanchthon** Reformator und »Lehrer Deutschlands«				30 So
		16.00-18.00 **Martin Luther** 20.00-22.00 **Katharina von Bora**				31 Mo

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

KunstReise Paris

Frédéric Bazille, Réunion de famille, 1867,
Foto: RMN Grand Palais/Hervé Lewandowski

Die frühen Jahre des Impressionismus

Reisedatum
03.02. – 05.02.2017

Die Ausstellung »Frédéric Bazille« im Musée d'Orsay, Rodin und Camille Claudel und eine der schönsten Monet-Sammlungen im Marmottan…
Zwei Übernachtungen im Hotel Holiday Inn Gare de l'Est in Paris.

Reiseleitung:
Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:
Bahnfahrt 2. Kl. TGV, Metrofahrten, Taxiservice, 2 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person:
DZ € 748,– / EZ € 882,–

KunstReise Wien

Beethovenfries, Chor der Paradiesengel,
Foto: Secession

Otto Wagner, Beethoven & Albertina

Reisedatum
30.12.16 – 02.01.17

Otto Wagner, Beethovenfries und Secession. Neujahr mit Albertina und Museum Leopold und zum Jahreswechsel Beethovens Neunte…
Drei Übernachtungen im Hotel Austria Trend Europa in Wien.

Reiseleitung:
Mirja Kinzler

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, 1 Abendessen, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis pro Person:
DZ € 989,– / EZ € 1345,–
Konzertkarte Kat. 1 € 153,–
Konzertkarte Kat. 2 € 140,–
Silvestermenü (7 Gänge) € 145,–

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-22 oder eva.ringer@kulturgemeinschaft.de

Galerien Galerien Galerien

Galerie Rainer Wehr
Alexanderstraße 53, 70182 Stuttgart
Telefon 0711/24 26 72, Telefax 24 26 77, info@galerie-rainer-wehr.de
Di bis Fr 14.30–18.30 Uhr, Sa 11–14 Uhr u. n. V.

Philip Loersch – Noch keine Kutsche, aber bald?
21. September bis 17. Dezember 2016
Eröffnung: 20. September 2016, 20 Uhr

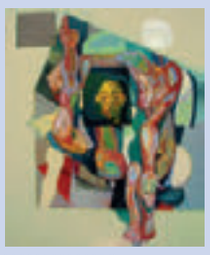
Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart
Di bis Fr 14–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr, u. n. V.
17. September bis 12. November 2016
Eröffnung aller 3 Galerien: Freitag 16. September, 19 Uhr
Einführung: Clemens Ottnad

Galerie Merkle, Galerienhaus Stuttgart
Telefon 0175-574 00 42
horst.merkle@galerie-merkle.de

Gert Wiedmaier – Unter Schichten

Schacher – Raum für Kunst
Telefon 656 77 068, Telefax 656 77 059, info@galerie-schacher.de

Tillmann Damrau, Tesfaye Urgessa, Wolfgang Neumann – Fremdkörper



Tesfaye Urgessa, Gesicht 2, 2016

Galerie Kerstan
Telefon 0152 547 69 849, office@galerie-kerstan.de

Elmar Maria – Taktlos

Dengler und Dengler
Galerie für Schöne Künste
Rosenbergstraße 102A, 70193 Stuttgart
Telefon 627 675 77, Telefax 627 675 78, info@denglerunddengler.de
Mo bis Fr 14–18 Uhr u. n. V.

András Pinczehelyi: Chiaroscuro
24. September bis 18. November 2016
Eröffnung: 23. September, 19 Uhr.

Galerie von Braunbehrens
Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart
Telefon 0711/52 85 14 50, Telefax 0711/52 85 14, art@galerie-braunbehrens.de
Di bis Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr u. n. V.

Willi Siber – end los
17. September bis 11. November 2016
Eröffnung: 16. September, 19 Uhr
Begrüßung: Frank Molliné; Redner: Dr. Kathrin Reeckmann
Willi Siber ist anwesend.

Willi Siber, Bodenobjekt, 2016

Galerie Hollenbach
Ganghoferstraße 28, 70192 Stuttgart
Telefon 0711/16 54 041, Telefax 165 40 55, info@galerie-hollenbach.de
Mo, Di, Mi, Fr 13–17 Uhr, Do 9–17 Uhr u. n. V.

Lichtbild – Dynys, Gasteiger, Hamak, Harris, Jetelová, Juchtmans, Kupelwieser, Schaberl, Thompson
26. September bis 11. November 2016
Eröffnung: 24. September 2016, 11 Uhr

Alle Galerien nehmen am Art Alarm teil
24./25.09.2016, 11–20 bzw. 11–18 Uhr

Galerien Galerien Galerien

Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige
27. Jahrgang 2016
Nr. 261 September/Oktober

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch

Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Diethelf Zerweck

Redaktion: Dr. Ute Harbusch

Mitarbeit: Cynthia Brenken-Meyke, Birgit Gilbert, Laura Kalla,Susanne Osing, Anja Schwend

Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 1 The Philharmonics, Nurith Wagner-Strauss; 3 Daniel Müller-Schott, Uwe Arens; Ute Lemper, Steffen Thalemann; Vater, Bo Lahola Photography & Design; 4 Manet, Amazone, Hahnloser/Jaeggli Stiftung Winterthur © Reto Pedrini, Zürich; de Vries, Die Bäume, Galerie Mueller-Roth, Stuttgart, Foto: Andreas Lauble, Stuttgart; Käte Schaller-Härlin, Stadtarchiv Stuttgart; 19 Three Loves, Charles Tandy; La Dolce Vita, Gabriela Liivamägi; Nijinski, Regina Brocke; Bacon, Studie für ein Porträt, 1952, Öl auf Leinwand, 66,1 x 56,1 cm, Tate, bequeathed by Simon Sainsbury 2006, © The Estate of Francis Bacon. All rights reserved/VG Bild-Kunst, Bonn 2016; Alcina, A. T. Schaefer; 20 Royal Opera House, Will Pearson; Pierangela de Rosas Patta, Pierangela de Rosas Patta; Peter Eötvös, Klaus Rudolph; Felix Klieser, Maike Helbig

Literaturhaus Stuttgart (LIT)

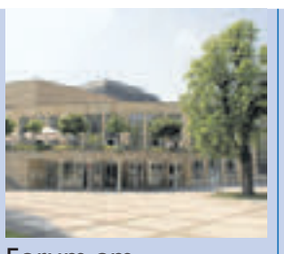
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/22 02 17–3

Backnanger Bürgerhaus (BBH)

Bahnhofstraße 7
71522 Backnang
Telefon 0 71 91/91 10 62

Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)

Strohstraße 1
73728 Esslingen
Telefon 07 11/35 12-30 44



Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)

Stuttgarter Straße 33
71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/9 10-39 00

Theater Lindenhof Melchingen (LIND)

Unter den Linden 18
72393 Burladingen
Telefon 0 71 26/92 93 94

	Literaturhaus Stuttgart (LIT)	Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)
1 Sa	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).		16.00-17.15 (10+) P2 **Die Kurzhosengang** 20.00 P1 **Oberösterreich** 20.00 Studio **Vom Dunkel ins Licht**		19.30 Pausa Mössingen **We Shall Overcome** 20.00 **Die Ausreißerinnen**
2 So			16.00 (6+) P2 **Der kleine Häwelmann** 16.00 (10+) Studio **Sumchi**	11.00-12.00, 14.30-15.30, 16.30-17.30 **Ritter Rost** »Kaspers Märchenstube« Puppentheater Hein	15.00 (5+) **Herr Wunderle wird Detektiv** 19.00 Emmas Glück
3 Mo			16.00-17.00 (9+) P2 **Zorgamazoo** A: Robert Paul Weston		11.00 **'s Melchinger Brevier** 19.30 Pausa Mössingen **We Shall Overcome**
4 Di					
5 Mi			15.00-16.00 S **Herbstmilch** A: Anna Wimschneider		20.00 **Der Feierabendbauer** Ein Monolog mit Musik drin
6 Do		20.00 HR-Bigband feat. Simone Zanchini »Cinema Paradiso«	19.30-21.10 S Abo 8220 Punk Rock A: Simon Stephens	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Kit Armstrong und Kammerorchesterbasel Werke von Mozart, Schubert	19.00 **Karma? Schicksal? Pech gehabt?** Unglaublich sinnvolles Theater-Comedy-Solo
7 Fr			20.00 P1 **Oberösterreich** 20.00 Villa Merkel Premiere **NippleJesus**		20.00 **Wohin des Weges** Theaterprojekt mit Flüchtlingen
8 Sa		19.00 Einf. - 20.00 Abo 8196, 8197, 8198 Schwarzwald Kammerorchester mit Hanno Dönneweg	16.00-17.00 (4+) P2 **Zwei Schwestern bekommen Besuch** 19.30 S Doctor Faustus' Magical Circus Part II 20.00 Villa Merkel **NippleJesus**		20.00 **Wohin des Weges** Theaterprojekt mit Flüchtlingen
9 So			16.00-17.20 (8+) Studio **Die Reise zum Mittelpunkt des Waldes** A: Finn-Ole Heinrich	17.00-19.30 **Jubiläumskonzert des Stadtverbandes der Gesang- und Musikvereine Ludwigsburg**	17.00 **Wohin des Weges** Theaterprojekt mit Flüchtlingen
10 Mo	20.00 **Kontakt und Kalkül: Der Blick der Türkei auf Europa** Bilgin Ayata, Meltem Müftüler-Baç, Mod: S. Thelen		9.00-10.15 & 11.00-12.15 (10+) P2 Schulvorstellungen **Die Kurzhosengang** A: Zoran Drvenkar		
11 Di	20.00 Lesung u. Gespräch **Schlaflose Nacht** Margriet de Moor Mod: Katharina Borchardt			19.30-22.00 **Heeresmusikkorps Ulm** Benefizkonzert zugunsten der LKZ-Aktion Helferherz	
12 Mi	19.00 Lesung **Dement, aber nicht bescheuert** Michael Schmieder, Uschi Entenmann				
13 Do	20.00 Lesung u. Gespräch **Follower** Eugen Ruge Mod: Wolfgang Niess		20.00 Villa Merkel **NippleJesus** Nick Hornby	20.00-22.00 Bayerisches Staatsballett II Ch: D. Bombana, M. Barrios, G. Balanchine, Graf/Harper/Liška	20.00 Hans im Glück A: Bertolt Brecht
14 Fr	20.00 Lesung u. Gespräch **Literatur und Schule** Markus Orths, Thomas Zabka; Mod: José F. A. Oliver		19.30 S Doctor Faustus' Magical Circus Part II 20.00 Villa Merkel **NippleJesus**	20.00-22.00 Bayerisches Staatsballett II Ch: D. Bombana, M. Barrios, G. Balanchine, Graf/Harper/Liška	20.00 Hans im Glück A: Bertolt Brecht
15 Sa			16.00 (8+) Studio Premiere **Die Abenteuer des Odysseus** 20.00-21.30 Studio **Der Hals der Giraffe** 20.00 Villa Merkel **NippleJesus**	20.00-22.00 Bayerisches Staatsballett II	20.00 **Mal was Anderes** Von und mit Merle und Heiner Kondschak
16 So			11.00 P1 **Matinee zu Der Trafikant** 16.00 (10+) Studio **Sumchi** 18.00 Villa Merkel **NippleJesus** 19.30 S **Theatersport**	15.00-17.00 Bayerisches Staatsballett II	15.00 (6+) **Die Schöne und das Biest**
17 Mo	20.00 Lesung u. Gespräch **Mogador** Martin Mosebach, Stefan Weidner; Mod: Julia Schröder				10.00 (6+) **Die Schöne und das Biest**
18 Di		19.15 Einf. - 20.00 Abo 8199 Homo Faber nach Max Frisch Theater Lindenhof			20.00 Premiere **Neues aus dem Dohlengässle** Jetztgrüßgott
19 Mi			20.00 Villa Merkel **NippleJesus**		20.00 Neues aus dem Dohlengässle Jetztgrüßgott
20 Do	20.00 Architektur-Forum **Der Einfluss Frei Ottos auf mein Wirken** Fritz Auer		19.30 S Premiere **Der Trafikant (UA)** 20.00 Villa Merkel **NippleJesus**	20.00-21.30 Abo 8201 Aterballetto Ch: Andonis Foniadakis und Giuseppe Spota	20.00 **»Ich sprach nachts: Es werde Licht! Aber heller wurd' es nicht.«**
21 Fr			11.00 S Schulvorstellung **Agnes** 19.30-21.10 S Punk Rock 20.00 Villa Merkel **NippleJesus**		20.00 Spätzle mit Soß! Eine heitere Schwabenkunde
22 Sa	20.00 **Cinéconcert Ozma** »Les trois âges«		16.00 (4+) Studio Premiere **Wie sieht´s denn hier aus?!** 19.30 S Der Trafikant	19.00 **Festkonzert des Sinfonieorchesters Ludwigsburg e.V.** Leitung: Prof. Siegfried Bauer	20.00 **Südliche Tage** Goldener Oktober
23 So			11.00 P1 **Refugees welcome?** 11.00 Villa Merkel **NippleJesus** 16.00 (6+) P2 **Der kleine Häwelmann**	17.00 **Landesblasorchester Baden-Württemberg** Werke von José Suner Oriola u.a.	15.00 und 19.00 **Theater Kino**
24 Mo	20.00 Lesung u. Gespräch **Kompass** Mathias Énard; Mod: Manfred Heinfeldner, Lesung: Stefan Wancura				
25 Di			9.00 & 11.00 (6+) P2 Schulvorstellungen **Der kleine Häwelmann** 20.00 P1 **Oberösterreich**		
26 Mi			19.30 S Abo 8180 Doctor Faustus' Magical Circus II		20.00 Premiere **Hitlers Tagebuchschreiber** Konrad Kujau - ein echter Fälscher
27 Do	20.00 Performance **Volume#4: Sich niederlassen** Hanns-Josef Ortheil				20.00 Hitlers Tagebuchschreiber A: Franz Xaver Ott
28 Fr					20.00 Hitlers Tagebuchschreiber Konrad Kujau - ein echter Fälscher
29 Sa	20.00 Preisverleihung, Slam, Lesung **Dragon Days** mit N. Salsflausen, N. Gorbunov u.a.			20.00 **Chippendales** Break the Rules - Tour 2016	20.00 Hitlers Tagebuchschreiber Konrad Kujau - ein echter Fälscher
30 So			16.00-16.50 (6+) Studio **Kikerikiste** 18.00 S **Elvis - Life And Love, Fame And Fortune**	19.00 **Dodokay – die Welt auf Schwäbisch** Live Comedy	17.00 Hitlers Tagebuchschreiber Konrad Kujau - ein echter Fälscher
31 Mo					20.00 **Wieder dahoim** Poliakoffs Eventkapelle 2

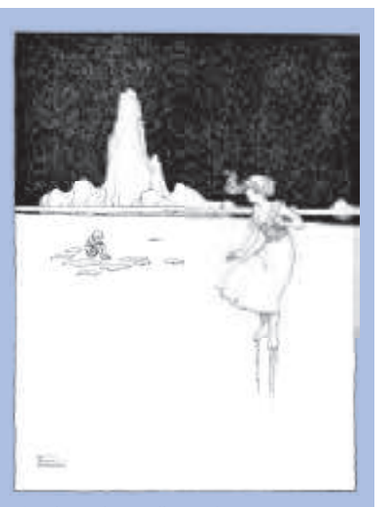
Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen.

Anzeige

Theater
Konzerte
Stadtgeschichten
Film
Partys
Shows
15.10.
Samstag 19-2 Uhr
STUTT
GART
NACHT
PROGRAMM-HEFT
IN LIFT 10/16
AB 27.9. AM KIOSK
Tickets € 17,- ab 16.09. bei allen beteiligten Häusern,
VVK-Stellen und Ticket-Hotline 0711/6015444
Infos und Tickets www.stuttgartnacht.de
STUTTGART NACHT
LIFT
DAS STUTTGARTMAGAZIN
Sparda-Bank
SSB
DASDING
SWR3

Kunsterlebnisse in Stuttgart

Die Schneekönigin. Ein märchenhaftes Kunsterlebnis für Groß und Klein!



Gerda und Kay, Illustration von William Heath Robinson, 1913.

Die Schneekönigin ist eines der schönsten Kunstmärchen von Hans Christian Andersen, die Geschichte einer großen Freundschaft, zugleich ein traumhaftes Märchen aus Schnee und Eis. Die Schneekönigin entführt Kay in ihr kaltes Reich, das kleine Mädchen Gerda begibt sich auf die Suche nach ihrem Freund – eine Suche voller Gefahren und Abenteuer. In goldenem Schlitten reist sie durch Sommer und Herbst der Kälte entgegen. Als Gerda schließlich Kay wiederfindet, ist er unter der Macht der Schneekönigin herzlos, kalt und fremd geworden. Ihre Tränen jedoch lassen sein gefrorenes Herz schmelzen und so kehren sie zurück in die frühlingshafte Wärme des Lebens.
Am **Montag, den 26. Dezember** betrachten wir zum Auftakt in der Staatsgalerie Landschaften aus Eis und Schnee und tauchen ein in die schaurig-schöne Winterwelt der Königin. Danach gehen wir auf die Suche nach den wärmeren Jahreszeiten. Wir schauen uns die duftigen Frühlingswiesen der Impressionisten an, betrachten heiße Sommerbilder, blitzende Gewitter und eindrucksvolle Herbststürme ... Die Jahreszeitenbilder lassen wir bei einem delikaten Imbiss ausklingen. Anschließend steht die Lesung der Schneekönigin auf dem Programm.

Führung mit Ricarda Geib in der Staatsgalerie, Antipasti im Restaurant »Die Note«, Lesung im Mozartsaal mit Christine Urspruch und Klavier Hideyo Harada und VVS-Berechtigung

Beginn: 14.45 Uhr in der Staatsgalerie Stuttgart, Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Mitglieder 73 Euro, Freier Verkauf 84 Euro

Auf den Spuren von Willi Baumeister. Von den Papierarbeiten bis zu den Monarus

Möchten Sie sich gerne einmal die alten Tagebücher, Notizen oder Vorträge, alles natürlich handschriftlich!, von Willi Baumeister anschauen? Kennen Sie schon seine Stoffdrucke? Alte Ausstellungskataloge, Einladungen, Presseartikel seit 1910, biografische Fotografien und vieles mehr werden Sie am **Freitag, den 20. Januar 2017** entdecken. Seit Januar 2005 befindet sich der Nachlass des Künstlers Willi Baumeister (1889-1955) im Kunstmuseum. Das Archiv wurde von der Witwe und den Töchtern des Künstlers aufgebaut und ist nun als Forschungsstätte für Wissenschaftler zugänglich. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunsthistorikern entstanden die Werkkataloge zu den Gemälden, Zeichnungen, Gouachen und Collagen sowie der Druckgraphik. Die Tochter Felicitas Baumeister erstellt weiterhin in Zusammenarbeit mit den Autoren der Werkverzeichnisse die Expertisen. Zuvor widmen wir uns dem Werk im Rahmen der großen Retrospektive »papier... arbeiten von willi baumeister«, die sein künstlerisches Schaffen im Kontext seiner internationalen Beziehungen zu Künstlern und Sammlern zeigt.

Führung mit Stefanie Alber im Kunstmuseum, Kaffee und Kuchen, Führung und Gespräch im Baumeister-Archiv und VVS-Berechtigung

Beginn: 15.00 Uhr im Kunstmuseum Stuttgart, Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Mitglieder 42 Euro, Freier Verkauf 48 Euro

Willi Baumeister, Bühnenbild für Ernst Toller »Die Wandlung«, Versatzstück: Volksversammlung, 1919;
CC BY-NC-SA *Archiv Baumeister im Kunstmuseum Stuttgart*

Sieben Schwaben – Schwabenkultur im Kulturbesen

Wer ist schwäbisch? Was ist schwäbisch? Und warum überhaupt? Diesen Fragen spürt die Große Landesausstellung nach. Von den Alamannen und Sueben über die Kultur der Stauferzeit und die Blütezeit des Barock in Oberschwaben bis ins heutige »Schwabenland« untersucht die Ausstellung die Kulturgeschichte Schwabens anhand herausragender, die einzelnen Epochen in besonderer Weise charakterisierender Objekte. Gegenstände der Alltagskultur ebenso wie bedeutende Kunstwerke fügen sich zu einem Kaleidoskop »schwäbischer« Kultur zusammen. Dabei liegt die Betonung auf dem jeweiligen Schwabenbild, der Selbstsicht und dem Fremdblick auf die Schwaben. Der schwäbische Dialekt ist ebenfalls ein wichtiges Thema, denn er wird – neben der schwäbischen Küche – von den meisten Schwaben als verbindendes Element gesehen.
Schwäbische Küche und schwäbische Kultur treffen am **Freitag, den 17.02.2017** im Kulturbesen Krug in Feuerbach zusammen. Dort hören wir Barbara Bernt und Jochen Schott mit dem Programm »Sieben Schwaben« und »Abradradra. Die Musik aus Stuttgart«.

Führung mit Andrea Welz im Landesmuseum, gemeinsame Fahrt in die Besenwirtschaft Krug in Feuerbach, literarisch-musikalisches Programm und VVS-Berechtigung

Beginn: 15.20 Uhr im Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss
Mitglieder 75 Euro, Freier Verkauf 86 Euro, Mindestteilnehmerzahl 50 Personen

Die Sieben Schwaben, Anton Sohn © H. Zwietasch; Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

Anmeldung: cynthia.brenken-meyke@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-16

Konzerte

September

17 Sa Auswahl Nr. 1301
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Theaterhaus / T1

Abo 1005, 1110, 1215
SWR Vokalensemble
Marcus Creed (Leitung)
Heinz Holliger: »Die Jahreszeiten« für 16 Stimmen a cappella
György Ligeti: Drei Fantasien nach Friedrich Hölderlin
György Kurtág: »Omaggio a Luigi Nono« op. 16
Luigi Nono: Sara dolce tacere
Martin Smolka: »Poema de balcones« nach Fragmenten von Frederico Garcia Lorca

18 So Auswahl Nr. 1302
11.00 Uhr
Schloss Solitude / Scheune

Abo 1005, 1110, 1215
Solitude-Konzert in der Scheune
Professoren und Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen: Prof. Winfried Rademacher (Violine und Viola), Prof. Christian Ostertag und Elsa Klockenbring (Violine), Sophia Reis (Viola), Marcel Kits und Michael Schmitz (Violoncello)
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956 op. posth. 163
Arnold Schönberg: »Verklärte Nacht« für Streichsextett op. 4

21 Mi Auswahl Nr. 1303
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Freiburger Barockorchester
Kristian Bezuidenhout (Leitung und Hammerklavier)
Joseph Haydn: Sinfonie G-Dur Hob. I:47
Carl Philipp Emanuel Bach: Klavierkonzert d-Moll Wq 17
Johann Christian Bach: Sinfonie g-Moll op. 6 Nr. 6
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 449

23 Fr Auswahl Nr. 1304
19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Bach:vokal
Stuttgarter Kantorei
Stiftsbarock Stuttgart
Kay Johannsen (Leitung), Miriam Alexandra (Sopran), Sophie Harmsen (Alt), Andreas Weller (Tenor), Krešimir Stražanac (Bass), Johann Sebastian Bach: »Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden« BWV 47
»Gott allein soll mein Herze haben« BWV 169
»In allen meinen Taten« BWV 97

23 Fr Auswahl Nr. 1305
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
SWR Symphonieorchester
Peter Eötvös (Leitung), Patricia Kopatchinskaja (Violine), Pia Freund (Sopran), Russell Braun (Bariton)
Kaija Saariaho: Cinque Reflets aus »L´amour de loin«
Gustav Mahler: Adagio aus der Sinfonie Nr. 10
Peter Eötvös: »DoReMi« Violinkonzert Nr. 2
Béla Bartók: »Der wunderbare Mandarin« Konzertsuite für Orchester Op. 19 Sz. 73

24 Sa Auswahl Nr. 1306
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2105, 2203, 2206, 2208, 2400, 2401, 2402, 2405, 2406, 2417, 2421, 2422, 2427, 2431, 2444, 2448, 2477, 2504, 8823, 8829
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Matthias Foremny (Leitung)
Lisa Larsson (Sopran)
Igor Strawinsky: »Apollon Musagète« Ballet en deux tableaux
Rolf Martinsson: »Garden of Devotion« für Sopran und Orchester
Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll D810 »Der Tod und das Mädchen« (Fassung für Streichorchester)
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

25 So Auswahl Nr. 1307
17.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Württembergischer Kammerchor
Dieter Kurz (Leitung), Shuainan Ye (Sopran), Denise Strohmaier (Alt), Georg Kalmbach (Tenor), Konstantin Krimmel (Bass), Peter Lauer (Violine), Ilse Swijzen-Lauer (Violine), Wolfgang Düthorn (Violoncello), Axel Schwesig (Kontrabass), Tobias Horn (Orgel)
Wolfgang Amadeus Mozart: Große Kirchenmusik mit kleiner Instrumentalbesetzung

25 So Auswahl Nr. 1308
17.00 Uhr
Musikhochschule / Konzertsaal

Abo 1005, 1110, 1215
Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Preisträgerinnen und Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst Stuttgart 2016
Im beliebten Preisträgerkonzert bedanken sich die Preisträgerduos des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst bei der Jury und bei ihrem Publikum und erhalten ihre Gewinnerurkunden.
Das Programm wird kurzfristig bekannt gegeben.

Oktober

6 Do 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

HR-Bigband feat. Simone Zanchini
David Grottschreiber (Leitung)
Simone Zanchini (Akkordeon)
»Cinema Paradiso«
In Anlehnung an dieses cineastische Meisterwerk nähert sich das Konzert der Faszination des Kinos von der akustischen Seite. Filmmusik, wie sie Nino Rota für Francis Ford Coppola und Federico Fellini sowie Ennio Morricone für Sergio Leone geschrieben haben, steht im Mittelpunkt.

6 Do 19.20 Uhr Einführung
20.00 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Kit Armstrong & kammerorchesterbasel
Stefano Barneschi (Leitung)
Kit Armstrong (Klavier)
Franz Schubert: Ouvertüre B-Dur D 470
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur KV 414
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 503
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

7 Fr Auswahl Nr. 1309
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2103, 2106, 2236, 2239, 2250, 2255, 2264, 2275, 2295, 2409, 2440, 2446, 2456, 2459, 2462, 2465, 2470, 2478, 2480, 2485, 2499, 2518, 2521, 2534, 8262, 8266, 8827
*** Norwegisches Kammerorchester**
Felix Klieser (Horn)
Bela Bartók: Rumänische Volkstänze für Orchester Sz 68 Nr. 1-6
Joseph Haydn: Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 D-Dur Hob. VIId:4
Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Horn und Orchester Nr. 2 Es-Dur KV 417
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

8 Sa Auswahl Nr. 1310
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215,
Internationale Bachakademie Stuttgart
Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Dorothee Mields (Sopran), Benno Schachtner (Altus), Benedikt Kristjánsson (Tenor), Tobias Berndt (Bass)
Johann Sebastian Bach: »Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort« BWV 126
»Gott, der Herr, ist Sonn und Schild« BWV 79
Missa brevis »Lutherische Messe« G-Dur BWV 236

8 Sa 19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8196, 8197, 8198
Schwarzwald Kammerorchester
Karsten Dönneweg (Leitung), Hanno Dönneweg (Fagott), Anne Angerer (Oboe), Dirk Altmann (Klarinette), Wolfgang Wipfler (Horn)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms

9 So Auswahl Nr. 1311
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6408, 6426
Staatsorchester Stuttgart
Marek Janowski (Leitung)
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

9 So Auswahl Nr. 1312
19.30 Uhr
Hegel-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Kammerorchester
Dennis Russell Davies (Leitung und Klavier)
Susanne von Gutzeit (Violine)
Helen Schneider (Gesang)
William Bolcom: Romanza for solo-violin and strings (DE)
Philip Glass: Tirol Concerto
Charles Ives / William Bolcom: Songs

10 Mo Auswahl Nr. 1313
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6411, 6414
Staatsorchester Stuttgart
Marek Janowski (Leitung)
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 5 B-Dur

13 Do Auswahl Nr. 1314
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Wilhelma Theater

Abo 1005, 1110, 1215
Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Salome Kammer (Stimme)
Rudi Spring (Klavier)
Lieder von Robert Schumann, Kurt Weill, Friedrich Hollaender, Hanns Eisler, u.a.

14 Fr Auswahl Nr. 1315
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Jan Willem de Vriend (Leitung)
Avi Avital (Mandoline)
Antonio Vivaldi: Ouvertüre zur Oper »L´Olimpiade«
Antonio Vivaldi: Konzert für Mandoline und Orchester D-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Oper »Lucio Silla«
Johann Nepomuk Hummel: Konzert für Mandoline und Orchester
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 101 »Die Uhr«

16 So Auswahl Nr. 1316
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8901
Musikalische Akademie Stuttgart
Haffnerstrings Wien: Eszter Haffner (Violine), Christian Eisenberger (Violine), Herbert Kefer (Viola), Othmar Müller (Violoncello), Valentin Erben (Violoncello), Ulf Rodenhäuser (Klarinette)
Franz Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703
Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115
Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956

19 Mi Auswahl Nr. 1317
19.00 Uhr Einführung
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Kammerkonzert der Oper Stuttgart
Musiker des Staatsorchesters Stuttgart
Manja Kuhl (Rezitation)
Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur »Lodronische Nachtmusik« KV 247 für zwei Hörner und Streichquartett
Carl Nielsen: »Serenata in vano« für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass
Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade c-Moll »Nacht Musique« KV 388 für Bläseroktett
George Crumb: Four Nocturnes »Night Music II« für Violine und Klavier
Franz Schubert: Triosatz »Notturno« für Klavier, Violine und Violoncello Es-Dur D 897
Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 in einer Fassung für Streichtrio

19 Mi 20.30 Uhr
BIX Jazzclub

Abo 8141, 8142
Volker Engelberth Quintett
Volker Engelberth (Klavier), Bastian Stein (Trompete), Alexander »Sandi« Kuhn (Saxophon), Arne Huber (Bass), Silvio Morger (Schlagzeug)
»JigSaw Puzzle«

22 Sa Auswahl Nr. 1318
18.00 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Dan Ettinger (Leitung)
Rinat Shaham (Mezzosopran)
Hector Berlioz: »Les nuits d´été« (Sommernächte) - Sechs Lieder nach Texten von Théophile Gautier
Hector Berlioz: »Symphonie fantastique« Episoden aus dem Leben eines Künstlers

24 Mo Auswahl Nr. 1319
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Orchesterverein Stuttgart
Alexander G. Adiarte (Leitung), Yudum Cetiner und Selin Sekeranber (Klavier)
Fazil Say: Konzert für zwei Klaviere op. 48
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

25 Di Auswahl Nr. 1320
20.00 Uhr
Hegel-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2229, 2231, 2234, 2235, 2238, 2240, 2241, 2242, 2246, 2249, 2252, 2253, 2254, 2256, 2259, 2260, 2261, 2265, 2266, 2267, 2270, 2272, 2274, 2276, 2277, 2280, 2281, 2282, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2297, 2298, 2303, 2317, 2322, 2325, 2329, 2332, 2403, 2407, 2408, 2410, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2418, 2419, 2420, 2423, 2424, 2425, 2426, 2430, 2432, 2437, 2438, 2439, 2445, 2457, 2466, 2486, 2488, 2489, 2490, 2491, 2494, 2502, 2514, 2515, 2548, 2582, 7004, 7007, 7023, 8260, 8261, 8263, 8264, 8267, 8269, 8837, 8848, 8850, 8851
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Brett Dean (Leitung und Viola)
Brett Dean: »Music of Memory » (UA)
Thomas Larcher: »Still« für Viola, Kammerorchester und Klavier
Brett Dean: »Short Stories« - Five interludes for string orchestra
Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester Sz 113
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

27 Do
Auswahl Nr. 1321
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
SWR Symphonieorchester
Dima Slobodeniouk (Leitung)
Alexei Volodin (Klavier)
Paul Hindemith: Symphonische Metamorphosen über Themen von Carl Maria von Weber
Igor Strawinsky:
Capriccio für Klavier und Orchester
Carl Maria von Weber: Konzertstück für Klavier und Orchester f-Moll op. 79
Igor Strawinsky: »Petruschka« Burleske in vier Szenen (Originalfassung von 1911)

Tainer Straße 7, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

September

Mo, 26.9., 20.00 Uhr: Abo 7007, 8268, 8705, 8707, 8709, 8713
Di, 27.9., 20.00 Uhr: Abo 8264, 8703, 8710, 8714
Ballettabend »Gatsby / La Dolce Vita«
Ch: Silas Stubbs und Giorgio Madia

Fr, 30.9., 20.00 Uhr
Onkel Toms Hütte
Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Harriet Beecher Stowe
Mit Ron Williams, Michael Mufty Ruff u. a.

Oktober

Mo, 24.10. und Di, 25.10., jeweils 20.00 Uhr
Der letzte der feurigen Liebhaber
A: Neil Simon

Kartenverkauf über
www.kulturgemeinschaft.de,
www.lokstoff.com oder
Telefon 0711/224 77-20

September

Fr, 16.9., 20.30 Uhr und Sa, 17.9., 19.00 Uhr
Linie Dix – Eine Großstadtreveu
Spielort: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

Oktober

Sa, 1.10., Fr, 28.10 und Sa, 29.10., jeweils 20.15 Uhr
Vorher / Nachher
SSB Bushaltestelle, Schlossplatz Stuttgart (Fahrender Linienbus)

Fr, 14.10. und Sa, 15.10., jeweils 20.00 Uhr
Pass. Worte.
Schiffscontainer am Theaterhaus, Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart

Do, 6.10., Fr, 7.10. und Sa, 8.10., jeweils 19.00 Uhr
Revolutionskinder
Spielort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart
Aufgrund der Förderung dieser Produktion durch »JEP – Kultur macht stark« erhalten Sie kostenfreien Eintritt. Reservierung unter sandro.faust@kulturgemeinschaft.de

September

16 Fr **21** Mi
Delphi Arthaus Kino
128 Minuten

The Beatles: Eight Days A Week - The Touring Years
Dokumentarfilm von Ron Howard
(Großbritannien/USA 2016)

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
1962 beginnen die Beatles ihren Siegeszug um die Welt und lösen mit der Beatlemania ein Phänomen aus, das es davor noch nicht gegeben hatte. Erstmals eint Popmusik die Jugendlichen auf der ganzen Welt: Dafür sorgen nicht nur eine Hitsingle nach der anderen, sondern auch der Umstand, dass die Gruppe unentwegt auf Tour ist: Von 1962 bis 1966 kommen 815 Auftritte zusammen, u.a. das erste Konzert einer Rockband in einem Sportstadion. Der Tourstress hinterlässt aber auch Spuren bei der eingeschworenen Gemeinschaft.

Die alten, immer noch mitreißenden Aufnahmen der Live-Beatles sahen nie besser aus – und vor allem klangen sie nie besser! Auch die neuen Interviews mit Paul McCartney und Ringo Starr sind jederzeit sehenswert.

18 So **20** Di
Delphi Arthaus Kino
93 Minuten

Tschick
Regie: Fatih Akin (Deutschland 2016)
Mit Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller u.a.

Der 14-jährige Außenseiter Maik verzehrt sich vor Liebe zu der schönen Natascha, die ihn nicht einmal wahrnimmt. Dafür erweist sich der neu in die Klasse gekommene Exil-Russe Tschick als verblüffend verständnisvoll. Als Maiks Mutter sich in den Sommerferien mal wieder einen Aufenthalt in der Entzugsklinik gönnt und sein Vater sich mit seiner Assistentin davonstiehlt, lässt sich Maik von Tschick überreden, in einem gestohlenen Lada auf den Weg in die Walachei zu machen. Es entwickelt sich ein Abenteuer voller Überraschungen.

Mit seinem zweiten Roman aus dem Jahr 2010 gelang Wolfgang Herrndorf der große Wurf, eine moderne Variation von »Tom Sawyer«, ungemein witzig und zutiefst traurig zugleich. Fatih Akins Verfilmung steht dem Roman in nichts nach, dem Goldene-Bär-Gewinner ist mit seinem neuen Spielfilm ein wunderbares Comeback gelungen, ein deutscher STAND BY ME, der nicht nur wegen der Beteiligung von Uwe Bohm auf Hark Bohms Jugendklassiker NORDSEE IST MORDSEE verweist.

22 Do
Atelier am Bollwerk
87 Minuten
20.00 Uhr

Die Hochstapler
Dokumentarfilm von Alexander Adolph
(Deutschland 2006)

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Stuttgart in Anwesenheit von Regisseur Alexander Adolph.
Spannender Dokumentarfilm, in dem vier verurteilte Hochstapler über ihr Handwerk sprechen.

23 Fr **27** Di
Atelier am Bollwerk
88 Minuten

Hedis Hochzeit
Regie: Mohamed Ben Attia
(Tunesien/Belgien/Frankreich 2016)
Mit Majd Mastoura, Rym Ben Messaoud, Sabah Bouzouita u.a.

Das Leben von Hedi verläuft in geordneten Bahnen. Seine dominante Mutter trifft für ihn alle Entscheidungen – inklusive die seines Jobs. Er arbeitet ohne viel Begeisterung im Vertrieb einer Automarke. So steht auch der Hochzeit, die die Mama arrangiert hat, nichts im Wege. Doch da lernt der junge Tunesier eine Woche vor der Eheschließung auf einer Dienstreise in seinem Hotel die junge Touristenbetreuerin Rym kennen und verliebt sich in sie. Doch sie will ihren Job in Europa fortsetzen.

Das gelungene Langspielfilmregiedebüt von Mohamed Ben Attia erzählt unaufgeregt eine einfache Geschichte, schildert den Alltag seines Titelhelden Hedi, der sich von seiner Mutter dominieren lässt, mit Sympathie für ihn und auch die anderen Figuren. Mit dem Porträt eines Einzelnen zeichnet Ben Attia auch ein Bild der tunesischen Gesellschaft, in der die Jungen versuchen, aus alten Traditionen auszubrechen, ihr Glück anderswo zu suchen.

25 So **28** Mi
Kino steht noch nicht fest
102 Minuten

24 Wochen
Regie: Anne Zohra Berrached
(Deutschland 2015)
Mit Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Johanna Gastdorf u.a.

Astrid lebt und liebt ihren Beruf als Kabarettistin mit Hingabe, während ihr Mann und Manager Markus sie ruhig und gekonnt unterstützt. Doch als die beiden ihr zweites Kind erwarten, läuft ihr gut durchorganisiertes Leben unerwartet aus dem Ruder: Bei einer Routineuntersuchung erfahren sie, dass ihr Kind schwer krank ist. Mit der gleichen Stärke, mit der sie bisher ihren Alltag in der Öffentlichkeit gemeistert haben, bereiten sich die Eltern in spe auf ein Leben mit einem behinderten Kind vor.

In ihrem an der Filmakademie Baden-Württemberg entstandenen Abschlussfilm erzählt Anne Zohra Berrached von einem Paar, überzeugend und lebensnah gespielt von Julia Jentsch und Bjarne Mädel, das vor einer schier unlösbaren Entscheidung steht. Bei den Dreharbeiten hat die Filmemacherin ihren Darstellern viel Freiraum gelassen, was diesen ermöglichte, gemein-sam eine Form zu finden, die Hyperrealismus und Drama nahtlos miteinander verbindet. Das Ergebnis ist eine eindringliche Verschmelzung von Fiktion und Realität.

29.9. Do **4.10.** Di
Atelier am Bollwerk
114 Minuten

Frantz
Regie: François Ozon
(Frankreich/Deutschland 2016)
Mit Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johann von Bülow u.a.

Annas Verlobter Frantz ist in Frankreich gefallen, täglich besucht sie sein Grab. Eines Tages begegnet sie dort einem Fremden, dem jungen Franzosen Adrien. Sie lädt ihn ins Haus von Frantz´ Eltern ein. Die empfinden es als Trost, einen Freund des geliebten Sohnes kennenzulernen. Anna fühlt sich zu dem gutaussehenden Mann hingezogen – und empfindet darüber zugleich Schuldgefühle. Als sie mit Adrien beim Tanz erscheint, droht die Stimmung in der Kleinstadt zu kippen – zu frisch sitzt der Stachel der deutschen Niederlage.

François Ozon überrascht mit einer in Schwarzweiß mit Farbeinschüben gedrehten Liebes-, Kriegs- und Familiengeschichte. Das ausgefeilte Farbkonzept verleiht dem historischen Drama eine zusätzliche Dimension. Es ist der Stoff, aus dem Anti-Kriegsfilme sind.

30.9. Fr **4.10.** Di
Kino steht noch nicht fest
90 Minuten

Mit dem Herz durch die Wand
Regie: Clovis Cornillac
(Frankreich 2015)
Mit Mélanie Bernier, Clovis Cornillac, Lilou Fogli u.a.

Sie ist eine junge Pianistin und gerade erst in ihre neue Wohnung gezogen, in der sie sich intensiv auf ihre Aufnahmeprüfung am Konservatorium vorbereiten will. Doch wenig später stellt sie mit Erschrecken fest: In ihren neuen vier Wänden spukt es!

So schlimm ist es zum Glück nicht und hinter den unheimlichen Geräuschen steckt niemand anderes als ihr Nachbar, der allerdings schon lange nichts mehr für die Welt vor seiner Tür übrig hat. Auch er liebt seine Wohnung – bis auf die besonders hellhörigen Wände natürlich und die ständig wechselnden Bewohner nebenan. Schon bald bekriegen sich die beiden Streithähne durch die Wand hindurch mit allerlei nervtötenden Aktionen. Was sie aber noch nicht ahnen: Sie sind sich weitaus ähnlicher, als sie denken und teilen sogar eine gemeinsame Leidenschaft.

Oktober

5 Mi
Delphi Arthaus Kino
108 Minuten
19.30 Uhr

La Danseuse
Regie: Stéphanie Di Giusto
(Frankreich/Belgien 2016)
Mit Stéphanie Sokolinski, Lily-Rose Melody Depp, Gaspard Ulliel, Louis Garrel u.a.
Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Drama über die Tänzerin Loïe Fuller und ihre Beziehung zu ihrer Rivalin Isadora Duncan.

7 Fr **11** Di
Atelier am Bollwerk
117 Minuten

Meine Zeit mit Cézanne
Regie: Danièle Thompson
(Frankreich 2016)
Mit Guillaume Gallienne, Guillaume Canet, Alice Pol, u.a.

Paul und Émile kennen sich seit frühester Kindheit und in ihren Jugendjah-ren in Aix-en-Provence sind sie noch weit davon entfernt, der berühmte Maler Paul Cézanne und der herausragende Schriftsteller Émile Zola zu sein. Doch schon jetzt verbindet die beiden Freigeister aus ganz unterschiedlichen sozialen Kreisen die Liebe zur Kunst, zur Schönheit und zu Frauen und der Traum vom Ruhm. Im fernen Paris schließlich erfüllen sie sich endlich den Wunsch nach künstlerischer Entfaltung, tauchen in den bunten Wirbel der Stadt ein, leben, lieben und wirken am Montmartre und verfallen mit Alexandrine derselben Frau, die Émile schließlich heiratet. Immer tiefer wird jedoch mit der Zeit die Kluft zwischen den Freunden, immer unterschiedlicher ihre Lebens- und Karrierewege. Doch so ganz voneinander lassen können die eingeschworenen Freunde nicht – bis es eines Tages zum dramatischen Zerwürfnis kommt.

9 So **12** Mi
Kino steht noch nicht fest
99 Minuten

Jonathan
Regie: Piotr J. Lewandowski
(Deutschland 2016)
Mit Jannis Niewöhner, André M. Hennicke, Julia Koschitz, Barbara Auer, Max Mauff u.a.

Jonathan ist 24. Er pflegt seinen schwer an Krebs erkrankten Vater Burghardt aufopferungsvoll. Sein eigenes Leben stellt Jonathan dafür schon seit Jahren hintenan. Mit viel Mühe und kleinen Tricks bringt er seinen Vater dazu, die Medikamente zu nehmen, die er mehr und mehr ablehnt. Von Burghardts Wunsch nach einem, wie er sagt, würdevollen Tod will Jonathan nichts hören. Burghardts Zustand verschlechtert sich zusehends und Jonathan ist zunehmend überfordert. Bis ihn Anka bei der Pflege seines Vaters unterstützt.

Als Burghardts verschollen geglaubter Jugendfreund Ron auftaucht, ändert sich alles. Burghardt blüht auf, es geht ihm sichtlich besser – und Ron bleibt. Das bereits angespannte Vater-Sohn-Verhältnis steht vor einer Zerreißprobe. Erst nach und nach versteht Jonathan, dass er seinen eigenen Weg finden muss – und Lieben auch bedeutet, loslassen zu können.

13 Do **18** Di
Delphi Arthaus Kino
163 Minuten

American Honey
Regie: Andrea Arnold
(Großbritannien 2016)
Mit Sasha Lane, Shia LaBeouf, Riley Keough u.a.

Star ist ein Wildfang, nichts und niemand vermag sie zu zähmen. Sie liebt das Leben und hat nichts zu verlieren. Sie schließt sich einer Gruppe von Reisemagazinverkäufern unter der Führung von Jake an und begibt sich mit den Misfits auf einen Roadtrip durch dem Mittleren Westen. Gemeinsam feiert man ausgelassene Partys und bricht dabei immer wieder das Gesetz. Zu heftigen (Gefühls-)Turbulenzen kommt es, als die junge Frau ihrer großen Liebe begegnet.

Die für ihren Kurzfilm WASP mit einem Oscar ausgezeichnete Filmemacherin interessiert sich auch hier wieder – wie zuletzt in ihrer Emily-Brontë-Verfilmung WUTHERING HEIGHTS – für eine unangepasste Jugendliche, die sich gesellschaftlichen Normen nicht fügen will.

14 Fr **18** Di
Atelier am Bollwerk
101 Minuten

Saint Amour
Regie: Benoît Delépine und Gustave Kervern (Frankreich/Belgien 2016)
Mit Gérard Depardieu, Benoît Poelvoorde, Vincent Lacoste u.a.

Die Landwirtschaftsausstellung in Paris ist für Bruno der Höhepunkt des Jahres. Ohne die Halle zu verlassen, trinkt er sich von einem Weinverkostungsstand zum nächsten. Sein Vater Jean hingegen will nichts anderes, als für seinen Zuchtbullen einen Preis gewinnen. Um den Sohn davon abzubringen, aus dem Familienbetrieb auszusteigen, beschließt Jean, eine Weinreise mit ihm zu machen. Im Auto des jungen Taxifahrers Mike machen sich die drei Männer auf den Weg, goutieren Rebsäfte und genießen die Freuden der Liebe.

Wie ein berühmter Beaujolais heißt die luftige Komödie, die sich als Hommage auf edle Tropfen sowie die sogenannten einfachen Leute erweist. Der siebte gemeinsame Film des Regie-Duos Benoît Delépine und Gustave Kervern (MAMMUTH) betrachtet das schwierige Verhältnis zwischen Vater und Sohn voller Witz und Zärtlichkeit.

20 Do **25** Di
Atelier am Bollwerk
109 Minuten

Hinter den Wolken
Regie: Cecilia Verheyden
(Belgien 2016)
Mit Chris Lomme, Jo De Meyere, Charlotte De Bruyne u.a.

Nach mehr als 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder. Für beide war es damals die erste große Liebe. Und obwohl sie inzwischen fast ein ganzes Leben trennt, spüren sie noch immer diese Anziehung, die Vertrautheit und auch die Leidenschaft. Für Emmas Familie kommt das unvermittelt und viel zu früh. Schließlich ist ihr Mann gerade erst gestorben. Aber die Liebe lässt sich nicht planen, und was haben die beiden schon noch zu verlieren, außer Zeit?

21 Fr **25** Di
Kino steht noch nicht fest
86 Minuten

Im Namen meiner Tochter
Regie: Vincent Garenq
(Frankreich/Deutschland 2016)
Mit Daniel Auteuil, Marie-Josée Croze, Sebastian Koch u.a.

Im Juli 1982 erfährt André Bamberski vom Tod seiner 14-jährigen Tochter Kalinka, wodurch für ihn eine Welt zusammenbricht. Sie verstarb, als sie die Ferien bei ihrer leiblichen Mutter und ihrem Stiefvater Dieter verbrachte. Weil ihm die Todesumstände mysteriös erscheinen, beschließt André, sich selbst auf die Suche nach den Hintergründen zu machen. Das seltsame Verhalten von Dieter fällt ihm sofort auf und als er von der verpfuschten Autopsie hört, steht für André fest, dass Kalinka von ihrem Stiefvater ermordet wurde, um einen sexuellen Übergriff zu vertuschen. André unternimmt alles, um das Verbrechen an seiner Tochter aufzuklären und Dieter der Tat zu überführen. Ein jahrzehntelanger Rechtsstreit entfacht, bis André die Geduld ausgeht.

28 Fr
Delphi Arthaus Kino
116 Minuten

Die Zeit der Frauen
Regie: Leena Yadav
(Indien/USA/Großbritannien 2015)
Mit Tannishtha Chatterjee, Radhika Apte, Surveen Chawla u.a.

DIE ZEIT DER FRAUEN erzählt von vier indischen Frauen, die im Herzen des kargen, ländlichen Landesteils Gujarat leben. Der Film zeigt die bittersüßen Geschichten von Rani, Lajio, Bijli und Janaki und führt uns vor Augen, wie sie ihren Alltag meistern, wie sie über Männer denken, über Sexualität und das Leben im Allgemeinen. Wir können sehen, wie sie im Alltag zu kämpfen haben, aus manchen Konflikten siegreich hervorgehen, oftmals aber auch an ihre Grenzen geraten und scheitern – und wie sie doch immer wieder versuchen, den Widrigkeiten des Alltags zu trotzen.

Seit in den westlichen Medien immer wieder über spektakuläre Fälle von Gewalt gegen Frauen in Indien berichtet wurde, steigt in unserem Kulturkreis das Interesse daran, sich auch generell mit der Stellung der Frauen in der indischen Gesellschaft zu beschäftigen.

28 Fr **30** So
Atelier am Bollwerk
89 Minuten

Die Geträumten
Dokumentarfilm von Ruth Beckermann
(Österreich 2016)

Die dramatische, rauschhafte, aber auch unendlich traurige Liebesgeschichte zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan beginnt 1948, als sie 22 und er 27 Jahre alt ist, und sie endet mit dem Suizid Celans 1971 in Paris. Für Ingeborg Bachmann ist es die große Liebe ihres Lebens, und doch hört sie nie auf, in ihm den Fremden zu sehen und ein bisschen wohl auch zu fürchten: einen Juden aus Czernowitz, dessen Eltern im Holocaust umgekommen sind, während sie selbst nichts dergleichen erlebt hat. Sie liebt ihn und stößt an Grenzen, an ihre eigenen und an seine. Es geht nicht immer nett zu in diesen packenden Briefen. In einem Moment des Zweifels fragt sie: »Sind wir nur die Geträumten?«

Zwei junge Schauspieler, Anja Plaschg und Laurence Rupp, treffen sich in einem Tonstudio, um daraus zu lesen. Die dramatisch schwankenden Gefühle der Briefe – zwischen Rausch und Verlustangst, Entzücken und Erschrecken, Nähe und Fremdheit – gehen auf die Schauspieler über. Aber sie amüsieren sich auch, streiten, rauchen, reden über Tattoos und Musik. Ob die Liebe damals oder die Liebe heute, ob Inszenierung oder Dokumentation: Wo die Ebenen verschwimmen, schlägt das Herz des Films.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

Ballettgala
der Tanzstiftung Birgit Keil
Internationale Ballett- & Tanz-Stars vom American Ballet Theatre New York, Estonian National Ballet, Wiener Staatsballett, Staatsballett Karlsruhe, Bayerischen Staatsballett München u. a. | Stipendiaten der Tanzstiftung Birgit Keil | Akademie des Tanzes Mannheim | Tanzakademie Zürich
Birgit Keil und Vladimir Klos, Künstlerische Leitung
Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele
Wolfgang Heinz, Musikalische Leitung
Karten (07141) 910 3918 | www.forum.ludwigsburg.de
LUDWIGSBURG

Kino Premieren-Abo

September

18 So — Atelier am Bollwerk
89 Minuten
15.00 Uhr

Multiple Schicksale
Dokumentarfilm von Jann Kessler
(Schweiz 2015)

In Anwesenheit von Regisseur Jann Kessler und mit Sabine Lamprecht (Physiotherapeutin, Expertin für MS)
Die Mutter von Filmemacher Jann Kessler leidet seit Jahren an Multipler Sklerose, kurz MS, und kann schon nicht mehr sprechen. Weil er mehr darüber wissen will, begibt er sich der 18-jährige auf eine Reise durch die Schweiz und trifft sich mich verschiedenen Menschen, die alle von MS betroffen sind.

20 Di — Delphi Arthaus Kino
102 Minuten
19.15 Uhr

24 Wochen
Regie: Anne Zohra Berrached
(Deutschland 2015)
Mit Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Johanna Gastdorf u.a.

In Anwesenheit von Regisseurin Anne Zohra Berrached
Astrid lebt und liebt ihren Beruf als Kabarettistin mit Hingabe, während ihr Mann und Manager Markus sie ruhig und gekonnt unterstützt. Doch als die beiden ihr zweites Kind erwarten, läuft ihr gut durchorganisiertes Leben unerwartet aus dem Ruder: Bei einer Routineuntersuchung erfahren sie, dass ihr Kind schwer krank ist. Mit der gleichen Stärke, mit der sie bisher ihren Alltag in der Öffentlichkeit gemeistert haben, bereiten sich die Eltern in spe auf ein Leben mit einem behinderten Kind vor.

In ihrem an der Filmakademie Baden-Württemberg entstandenen Abschlussfilm erzählt Anne Zohra Berrached von einem Paar, überzeugend und lebensnah gespielt von Julia Jentsch und Bjarne Mädel, das vor einer schier unlösbaren Entscheidung steht. Bei den Dreharbeiten hat die Filmemacherin ihren Darstellern viel Freiraum gelassen, was diesen ermöglichte, gemeinsam eine Form zu finden, die Hyperrealismus und Drama nahtlos miteinander verbindet. Das Ergebnis ist eine eindringliche Verschmelzung von Fiktion und Realität.

21 Mi — Delphi Arthaus Kino
85 Minuten
19.30 Uhr

Thank You For Calling
Dokumentarfilm von Klaus Scheidsteger
(Österreich/Deutschland 2015)

In Anwesenheit von Regisseur Klaus Scheidsteger
Dokumentarfilm, der die Gesundheitsrisiken der mobilen Telefonie und der Verschleierungstaktik der Mobilfunkindustrie aufzeigt.

23 Fr — Delphi Arthaus Kino
104 Minuten
19.30 Uhr

Latin Lover
Regie: Cristina Comencini
(Italien 2015)
Mit Virna Lisi, Marisa Paredes, Angela Finocchiaro, Valeria Bruni Tedeschi u.a.
Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Eröffnung des Festivals CINEMA! ITALIA! mit dem Filmkritiker Piero Spila und der Szenographin und Tochter der Regisseurin Giulia Calenda

LATIN LOVER ist im Grunde genommen ein Film über den Mythos Vater. Wohl für alle Frauen ist der Vater ein Mythos, nicht nur für die Töchter eines berühmten Mannes wie Saverio Crispo. Denn wir Frauen lieben unsere Väter, diese unbekannten und flüchtigen Wesen.

Ein liebevoller und nostalgischer Film über die Welt der Frauen. Eine augenzwinkernde, fast wahre Hommage an die »Commedia all´italiana« der 60er Jahre.

Oktober

4 Di — Delphi Arthaus Kino
99 Minuten
19.30 Uhr

Jonathan
Regie: Piotr J. Lewandowski
(Deutschland 2016)
Mit Jannis Niewöhner, André M. Hennicke, Julia Koschitz, Barbara Auer, Max Mauff u.a.
In Anwesenheit von Regisseur Piotr J. Lewandowski und Hauptdarsteller Jannis Niewöhner
Jonathan ist 24. Er pflegt seinen schwer an Krebs erkrankten Vater Burghardt aufopferungsvoll. Sein eigenes Leben stellt Jonathan dafür schon seit Jahren hintenan. Mit viel Mühe und kleinen Tricks bringt er seinen Vater dazu, die Medikamente zu nehmen, die er mehr und mehr ablehnt. Von Burghardts Wunsch nach einem, wie er sagt, würdevollen Tod will Jonathan nichts hören. Burghardts Zustand verschlechtert sich zusehends und Jonathan ist zunehmend überfordert. Bis ihn Anka bei der Pflege seines Vaters unterstützt.
Als Burghardts verschollen geglaubter Jugendfreund Ron auftaucht, ändert sich alles. Burghardt blüht auf, es geht ihm sichtlich besser – und Ron bleibt. Das bereits angespannte Vater-Sohn-Verhältnis steht vor einer Zerreißprobe. Erst nach und nach versteht Jonathan, dass er seinen eigenen Weg finden muss – und Lieben auch bedeutet, loslassen zu können.

September

26 Mo — Scala Ludwigsburg
180 Minuten
20.15 Uhr

Norma
von Vincenzo Bellini

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London
In italienischer Sprache
mit englischen Untertiteln
Diese Neuinszenierung von »Norma« für die Royal Opera zeichnet sich durch eine herausragende Besetzung aus international bekannten Sängern aus. Bellinis klassische Belcanto-Oper ist voller wunderbarer Melodien und Gelegenheiten für Stargesang. Sie ist jedoch insbesondere für Normas überwältigende Vorzeigearie »Casta Diva« bekannt.

Die Regie führt Àlex Ollé von der innovativen katalanischen Theatergruppe »La Fura dels Baus«. Er bringt dabei einen modernen Aspekt in diese zeitlose Geschichte über Liebe, Rivalität und Verrat, die sich vor der Kulisse eines Krieges abspielt, der von den Gegensätzen einer fanatisch religiösen Gesellschaft angetrieben wird.

Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera, dirigiert diese überwältigende Besetzung, der unter anderem die bulgarische Sopranistin Sonya Yoncheva als Norma mit Joseph Calleja als ihrem heimlichen Liebhaber Pollione, Sonia Ganassi als Priesterin Adalgisa und Brindley Sherratt als Normas Vater Oroveso angehören.

Oktober

17 Mo — Scala Ludwigsburg
195 Minuten
19.30 Uhr

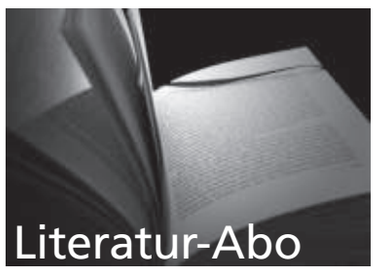
Così fan tutte
von Wolfgang Amadeus Mozart

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London
In italienischer Sprache
mit englischen Untertiteln
Semjon Bytschkow dirigiert eine Besetzung aus jungen Nachwuchstalenten, darunter die amerikanische Sopranistin Corinne Winters, in einer Neuinszenierung von Mozarts Oper über die Natur der Liebe.

Wie sehr lieben Sie Ihren Partner? Wie sehr vertrauen Sie ihm oder ihr? Und kann er oder sie Ihnen vertrauen? Mozarts klassische Oper« Così fan tutte« stellt zwei Liebespaare auf die Probe – mit großartiger Musik, aber ausgesprochen unerwarteten Folgen.

Für diese Neuinszenierung entwirft Regisseur Jan Philipp Gloger eine hochtheatralische Welt als Spielwiese für diese skurrile Komödie, in der zwei Männer für eine Wette versuchen, die Partnerin des jeweils anderen zu umwerben. Don Alfonso – der Strippenzieher in diesem Liebesexperiment – ist hier ein Theaterregisseur, der alle Kulissen, Requisiten und Tricks seines Handwerks nutzt, um neue Szenen zu erfinden und so die Gunst der Liebenden herauszufordern.

Zur Aufführung gebracht wird diese lebhafte, jugendliche und einfallsreiche Herangehensweise an eine der beliebtesten Opern der Welt durch eine von Semjon Bytschkow dirigierte Besetzung aus aufstrebenden Stars.



Do, 29.9., 20.00 Uhr: Abo 8102, 8103, 8104
Literaturhaus Stuttgart
Das Leben und Sterben der Flugzeuge
von Heinrich Steinfest
Lesung und Gespräch
Moderation: Günter Kaindlstorfer

September

Kunstauswahl
Nr. 5011/17.
Kirchner – Modelle, Akte & Kokotten
Stadthalle Balingen
Führung: Dr. Carla Heussler

Kunstauswahl
Nr. 5021/24.
Käte Schaller-Härlin
Stadtarchiv Stuttgart
Führung: Dr. Carla Heussler

Kunstauswahl
Nr. 6054, 6055, 6056/08.
Baugeschichten
»Stuttgart reißt sich ab«
Führung: Michael Wenger

Oktober

Kunstauswahl
Nr. 5022/10., 5023/12.
Käte Schaller-Härlin
Stadtarchiv Stuttgart
Führung: Dr. Carla Heussler

Kunstauswahl
Nr. 5031/06.
Männertrilogie
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Reinhard Strüber

Kunstauswahl
Nr. 5041/09., 5042/16.
Hängung #15
Absage mangels Beteiligung

Kunstauswahl
Nr. 5052/14.
[un]erwartet
Kunstmuseum Stuttgart
Führung: Stefanie Alber

Kunstauswahl
Nr. 5071/15.
Aby Warburg
Absage mangels Beteiligung

Kunstauswahl
Nr. 5081/15.
Double Vision
Absage mangels Beteiligung

Kunstauswahl
Nr. 5091/20.
»our mind into a brezel«
Kunstverein Neuhausen
Führung: Susanne Jakob

Kunstauswahl
Nr. 5101/20., 5102/21., 5103/18., 5104/19.
Architektur der Nacht
Kunstspaziergang
Führung: Andrea Welz

Kunstauswahl
Nr. 5111/20., 5114/22.
Francis Bacon
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

Kunstauswahl
Nr. 5131, 5132/22.W, 5133/27.H
Oishii!
Absage mangels Beteiligung

Kunstauswahl
Nr. 5151, 5152/27., 5155/20.
Augen.Blicke.Impressionen
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Tanja Mühlbrett, Bettina Michel

Kunstauswahl
Nr. 5161/28.
Über den Teppich
Ifa-Galerie
Führung: Stefanie Alber

Kunstauswahl
Nr. 5171/29.
Bauernkriegsmuseum
Bauernkriegsmuseum Beutelsbach
Führung: Dr. Katja Nellmann

Kunstauswahl
Nr. 6011, 6012/12., 6013/11.
Kirchenreihe
50 Jahre Friedenskirche
Führung: Michael Wenger

Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstauswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

Forum Ludwigsburg

Bayerisches Staatsballett II

⊗ Soeben wurde das Bayerische Staatsballett zur Tanzkompanie des Jahres 2016 gewählt. Vom **13. bis 16. Oktober** kommt das Bayerische Staatsballett II, also die Junior Company der renommierten Truppe am Münchner Nationaltheater, auf Einladung der Kulturgemeinschaft nach Ludwigsburg ins Forum am Schlosspark. In drei Abendvorstellungen und einer Nachmittagsvorstellung am Sonntag zeigen die jungen Tanztalente Choreografien von Davide Bombana, Maria Barrios (Foto: Three Loves) und George Balanchine. Hauptstück der Vorstellung sind die »Bilder einer Ausstellung« zur Musik von Modest Mussorgskij. Mit Humor und Augenzwinkern wird Tanz hier in Beziehung gesetzt zu bildenden Künstlern des 20. Jahrhunderts von Picasso bis Jeff Koons.
Karten für Mitglieder: 24 bis 44 Euro,
Freier Verkauf: 30 bis 55 Euro,
Ermäßigung für Schüler und Studenten

Gatsby

und La Dolce Vita

⊗ Klassiker aus Literatur und Film werden am **26. und 27. September** auf der Bühne der **Schwabenlandhalle Fellbach** in Tanz umgesetzt. »Gatsby« nach F. Scott Fitzgeralds Roman von 1925 erzählt im Zeitkolorit der Goldenen Zwanziger vom sagenhaft reichen Aufsteiger Jay Gatsby und seinem verzweifelten Bemühen, seine Jugendliebe Daisy zurückzugewinnen. »La Dolce Vita«, angelehnt an Federico Fellinis epochemachenden Film von 1960, entführt in das »süße Leben« des Jetsets im Rom der 1950er Jahre. Vor Leidenschaft, Energie und erotischer Spannung sprühend, zaubert der tänzerische Bilderreigen mit glamourösen Kostümen und der Filmmusik von Nino Rota italienisches Lebensgefühl auf die Bühne (Foto). Der zweiteilige Ballettabend wird dargeboten von der jungen Ballettkompanie des Theaters Vanemuine aus dem estischen Tartu.
Karten für Mitglieder: 23 bis 36 Euro

Kunsterlebnis

»Nijinski« und Marco Goecke

»Nijinski« heißt der neue Ballettabend, den Marco Goecke, Choreograf des Jahres 2015, als Uraufführung für Gauthier Dance, das Tanzensemble des Theaterhauses, kreiert hat (Foto). Er erzählt von dem Tänzer und Choreografen Waslaw Nijinski, dem Jahrhunderttalent, das legendäre Rollen bei den Ballets Russes verkörperte und die zweite Hälfte seines Lebens mit dem Wahnsinn kämpfte. Beim Kunsterlebnis am **29. Oktober** wird Marco Goecke im Gespräch über seine Sicht auf Nijinski, seine Choreografie und seine Arbeit berichten. Ein Besuch der Vorstellung wird vorbereitet durch eine Führung in der Staatsgalerie, bei der Catharina Wittig anhand ausgewählter Kunstwerke auf die wechselseitige Befruchtung von Malerei und Musik eingeht, zur Stärkung gibt es zwischendurch einen Imbiss.
Mitglieder: 85 Euro, Freier Verkauf: 98 Euro
Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 15.30 Uhr

Kunsterlebnis

Francis Bacon und Albert Camus

»Bacon. Unsichtbare Räume« ist die große Ausstellung der Staatsgalerie in diesem Herbst überschrieben. Sie widmet sich dem Werk von Francis Bacon, einem der bedeutendsten gegenständlichen Maler des 20. Jahrhunderts. Der Künstler umgab seine Sujets mit einem architektonischen Rahmen (Foto: Study For A Portrait), platzierte sie vor schwarzen Flächen, auf Podesten oder in Arenen. Diese »unsichtbaren Räume« betonen die Isolation der Figuren. Beim Kunsterlebnis am **27. November** führt Catharina Wittig durch die Ausstellung und der Schauspieler Elmar Roloff liest exklusiv für die Teilnehmer aus »Der Fremde« von Albert Camus. Der Roman entstand etwa zeitgleich mit Bacons eigentümlichen Raumkonstruktionen und steht auch inhaltlich mit diesen in Beziehung. Beim gemeinsamen Imbiss besteht die Möglichkeit zum Austausch.
Mitglieder: 70 Euro, Freier Verkauf: 81 Euro
Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 12.00 Uhr

Oper Stuttgart

Fidelio, Carmen, Alcina, Rigoletto

Am 23. September eröffnet die Oper Stuttgart ihre Spielzeit mit Beethovens »Fidelio«, am 24. September folgt Verdis »Rigoletto«, am 25. September Bizets »Carmen«. Am 5. Oktober steht dann die Wiederaufnahme von Händels »Alcina« auf dem Programm (Foto). Unter der musikalischen Leitung des Barock-Experten Christian Curnyn sind zwei herausragende Sängerinnen des Ensembles in neuen Rollen zu erleben: Ana Durlovski übernimmt die Partie der Zauberin Alcina, Diana Haller die ihres Geliebten Ruggiero. In zahlreichen Aufführungen werden ⊗ »Fidelio«, ⊗ »Carmen« und ⊗ »Alcina« bis November, ⊗ »Rigoletto« bis Dezember zu sehen sein. Sie können jetzt schon für diese Produktionen wie für die gesamte Spielzeit im Opernhaus Karten vormerken, auch außerhalb vom Abo.
Karten für Mitglieder: 37 bis 97 Euro

Studio Theater

Stück Plastik

⊗ Michael ist Arzt, seine Gattin Ulrike ist eine gescheiterte Künstlerin, die als Assistentin eines exzentrischen Konzeptkünstlers fungiert, beider Sohn pubertiert vor sich hin und Jessica, die Putzkraft aus Halle, kümmert sich mit stoischer Ruhe um den Dreck in der Wohnung und den Müll im Beziehungsgeflecht der Familie. Bis auf einmal Ulrikes Arbeitgeber, Beuys' Idee der »sozialen Plastik« frei auslegend, die Putzfrau als eine der letzten realen Arbeiterinnen der Gegenwart zur unfreiwilligen Performerin ihrer selbst erklärt. Vergangenes Jahr hat der Autor, Dramaturg und Regisseur Marius von Mayenburg seinen Text »Stück Plastik« an der Berliner Schaubühne zur Uraufführung gebracht. Von **13. Oktober bis 3. November** ist die Kunst- und Sozialsatire nun als Premiere im Studio Theater zu sehen.
Karten für Mitglieder: 12 Euro

Atmen

Theater am Olgaeck

⊗ Sind Kinder ökologisch vertretbar? Mit zehn Tonnen CO2 wird ein neuer Mensch die alte Welt einmal belasten. Ein Einwand folgt dem nächsten, als sich ein junges Paar an der Kasse bei Ikea die Frage nach einem Baby stellt, das sich beide dennoch wünschen. Doch sollten nicht gerade gute, verantwortungsbewusste Menschen, die Fairtrade kaufen, den Müll trennen und Filme im Original mit Untertiteln schauen, darauf verzichten, durch ihre Vermehrung zum Untergang des Planeten beizutragen? Oder gilt das genaue Gegenteil? Schafft nicht gerade der Nachwuchs die Motivation für gesellschaftliche Visionen? Der britische Autor Duncan Macmillan bringt das Dilemma der modernen Mittelschicht auf den Punkt, was sowohl tief berührt als auch befreiend komisch ist. Zu sehen **ab 8. Oktober**.
Karten für Mitglieder: 13,50 Euro

Uraufführungen

an der WLB Esslingen

⊗ Hereinspaziert! Zirkusdirektor Fizz, besser bekannt unter seinem bürgerlichen Namen Mephistopheles, präsentiert in **»Doctor Faustus' Magical Circus Part II«** nicht weniger als den kompletten »Faust II« – aber so, wie man ihn noch nie gesehen hat, irgendwo angesiedelt zwischen Weimarer Klassik, »Rocky Horror Show« und Monty Python. Der Komponist und Autor Martin Lingnau hat mit dem Songtexter Wolfgang Adenberg einen unterhaltsamen musikalischen Parforceritt durch den sonst eher als spröde geltenden zweiten Teil von Goethes Tragödie geschaffen – zu sehen **ab 30. September**.
Karten für Mitglieder: 18/22 Euro
⊗ Ab **22. Oktober** zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen eine weitere Uraufführung: **»Der Trafikant«** von Robert Seethaler, der selbst für diese Bühnenfassung seines Erfolgsromans verantwortlich zeichnet.
Karten für Mitglieder: 15 / 17 Euro

Ermäßigte Karten

erhalten Sie als Mitglied beim Kartenservice der Kulturgemeinschaft unter www.kulturgemeinschaft.de, info@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-20, (Mo–Fr 10–18 Uhr).
Anmeldungen für Kunsterlebnisse bei cynthia.brenken-meyke@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-16 (Mo–Fr 10–18 Uhr).

kultur GEMEINSCHAFT

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Neu!
Große Bühne im Scala

Das Londoner Royal Opera House (Foto) ist eines der führenden Häuser der Welt. Es arbeitet mit international renommierten Intendanten und den größten Opern- und Ballettstars zusammen. Und das neu renovierte Scala in Ludwigsburg verfügt über eine einzigartige Bild- und Audiotechnik. Die Kombination aus beidem ergibt unser neues Abo »Große Bühne im Scala«: Erleben Sie Live-Übertragungen von Opern- und Ballettaufführungen aus London auf die große Leinwand, als wären Sie vor Ort. Neben vielen weiteren Stars werden Sonya Yoncheva, Vittorio Grigolo und Jonas Kaufmann auf der Scala-Kinoleinwand zu hören und zu sehen sein. Auf dem Spielplan stehen »Norma«, »Così fan tutte«, »Der Nussknacker«, »Dornröschen« u. v. m. Aus insgesamt 12 Aufführungen suchen Sie Ihre 4 Wunschtermine aus, und zu jeder Vorstellung gibt es ein Glas Sekt dazu.
4 Vorstellungen nach Wahl: 99 Euro

Neu!
Tri-Bühne Aktiv-Abo

Gemeinsam mit dem Theater Tri-Bühne haben wir ein Abo entwickelt, bei dem Sie im doppelten Sinne selbst aktiv werden. Sie sehen drei temperamentgeladene Inszenierungen in der Tri-Bühne nach freier Wahl, von der Antike bis zur Moderne. Zudem besuchen Sie eine Probe und erhalten Einblick in die Entstehung einer Inszenierung. Und Sie nehmen zweimal Teil am monatlichen Workshop »Tanz des Herzens« unter Anleitung von Pierangela de Rosas Patta, Schauspielerin am Theater Tri-Bühne (Foto). Hierfür ist keinerlei Tanzerfahrung nötig, es geht allein um die Freude an der Bewegung zu afro-brasilianischer Musik. Die zur Wahl stehenden Termine erfahren Sie monatlich aus dieser Zeitung (siehe Seite 11). Viel Vergnügen bei der Auswahl! Werden Sie Tri-Bühne-aktiv!
3 Vorstellungen, 2 Tanzworkshops und
1 Probenbesuch jeweils nach Wahl: 72 Euro

Das neue
SWR Symphonieorchester

Es ist ein ganz neues Ensemble, das aber bereits Geschichte geschrieben hat: das SWR Symphonieorchester, hervorgegangen aus der Fusion zweier traditionsreicher Orchester, des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR und des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg. Am **23. September** ist der neue Klangkörper mit seinem ersten Konzertprogramm **in der Liederhalle** zu erleben.
Der Komponist und Dirigent Peter Eötvös (Foto) dirigiert sein eigenes Violinkonzert Nr. 2, mit Patricia Kopatchinskaja an der Solo-Violine. Das ergreifende Adagio aus Mahlers 10. Sinfonie wird einer Komposition der finnischen Komponistin Kaija Sariaho gegenübergestellt, und den Abschluss bildet Bartóks wilde Orchestersuite »Der wunderbare Mandarin«.
Karten für Mitglieder: 22 bis 40 Euro

Stuttgarter
Kammerorchester

Das Stuttgarter Kammerorchester eröffnet seinen Konzertreigen am **24. September im Mozart-Saal** mit Igor Strawinskys Ballettmusik »Apollon musagète« und Schuberts Quartett »Der Tod und das Mädchen« in einer Fassung für Streichorchester. Dazu singt Lisa Larsson das für sie komponierte Werk »Garden of Devotion« von Rolf Martinsson.
Karten für Mitglieder: 13 bis 34 Euro,
Freier Verkauf: 16 bis 46 Euro
Am **25. Oktober im Hegel-Saal** ist dann Gelegenheit, den diesjährigen »Artist in Residence« des Orchesters kennenzulernen. Der Australier Brett Dean ist Komponist, Dirigent und Bratscher. Er wird eigene Kompositionen sowie Bartóks Divertimento und, als Solist, das Bratschenkonzert »Still« von Thomas Larcher zu Gehör bringen.
Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro,
Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro
Ermäßigung für Schüler und Studenten

Jazz-Abo
Für Sie renoviert

Unser Jazz-Abo haben wir für Sie aufgefrischt. Es umfasst 6 Jazz-Konzerte auf renommierten Jazz-Bühnen in Stuttgart und Umgebung. Vertreten sind in dieser Spielzeit das Bix in Stuttgart, das Scala in Ludwigsburg, das Backnanger Bürgerhaus und Das K in Kornwestheim, zu erleben sind dort beispielsweise Gregor Hübner, Lorenzo Petrocca, das Jazzensemble Baden-Württemberg, Sebastian Studnitzky, das Olivia Trummer Trio oder eine Trumpet Night mit Rüdiger Baldauf. Die Vorteile: Sie erleben hochkarätigen Jazz aus der Region zum kleineren Preis und Sie kennen bereits zu Beginn der Spielzeit sämtliche Termine. Los geht das neue Jazz-Abo am 19. Oktober mit dem Volker Engelberth Quintett im Bix. Zu allen Konzerten im Bix gibt es vorab immer eine kostenlose Einführung.
6 Vorstellungen zu festen Terminen: 125 Euro

Felix Klieser
Ein phänomenaler Hornist

Felix Klieser (Foto) ist ein phänomenaler Hornist in zweifacher Hinsicht: Sein Debut-Album »Reveries« wurde bereits mit dem begehrten »Echo Klassik«-Preis ausgezeichnet, nun ist er auf dem besten Weg zu einer internationalen Karriere, wie Auftritte mit Sir Simon Rattle oder Popstar Sting eindrucksvoll belegen; dazu kommt, dass er sein Horn mit den Füßen bedient, weil er ohne Hände zur Welt kam. Am **7. Oktober** eröffnet er mit Hornkonzerten von Haydn und Mozart die gemeinsame Reihe »Faszination Klassik« von SKS Russ und Kulturgemeinschaft in der **Liederhalle**. Die Solo-Konzerte werden eingerahmt von Bartóks Rumänischen Volkstänzen für Orchester und von Mozarts »großer« g-Moll-Sinfonie, dargeboten vom Norwegischen Kammerorchester.
Karten für Mitglieder: 28 bis 49 Euro,
Freier Verkauf: 30 bis 70 Euro,
Ermäßigung für Schüler und Studenten

Bach und Luther
Internationale Bachakademie

Einen doppelten Neubeginn erlebt die Internationale Bachakademie. Beim soeben erfolgreich abgeschlossenen Musikfest Stuttgart stellten sich der seit Hans- Christoph Rademanns Amtsantritt reformierte Chor wie auch das dazu tretende, neu formierte Barockorchester der Bachakademie unter dem gemeinsamen Namen »Gaechinger Cantorey« dem Publikum vor. Nun beginnt die Saison der Akademiekonzerte. Das erste Konzert am **8. Oktober im Beethoven-Saal** steht unter dem Motto »Bach und die Reformation«. Dabei erklingen die Reformationskantate »Gott, der Herr, ist Sonn und Schild« und eine der drei »Lutherischen« Messen Bachs sowie die Choralkantate »Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort«, die ganz im Sinne der Reformation auf ein Kirchenlied zurückgeht.
Karten für Mitglieder: 23 bis 67 Euro

Chelsea Hotel
im Kammertheater

Das legendäre Chelsea Hotel in New York City war von 1905 an Heimat, Unterschlupf, Wohn- und Arbeitsstätte von zahllosen Musikern, Schriftstellern, Malern, Bohemiens und Lebenskünstlern – und wurde selbst wieder zum Gegenstand von Kunstwerken. In einer einzigartigen Atmosphäre jenseits der Mainstream-Kultur lebten und arbeiteten hier Dylan Thomas, Frank O'Hara und Edgar Lee Masters, Leonhard Cohen, Iggy Pop, Bob Dylan und viele andere. Inspiriert von den hier entstandenen Songs und Kunstwerken erweckt das Ensemble des Schauspiel Stuttgart das Chelsea Hotel mit einer Konzert-Performance wieder zum Leben. Der Abend folgt Motiven des Theaterstücks »Cowboy Mouth«, das Sam Shepard und Patti Smith gemeinsam im Chelsea verfassten. Zahlreiche Aufführungen mit Live-Musik von **27. September bis 26. Oktober**.
Karten für Mitglieder: 18 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat präsentiert Intendant Stefan Hallmayer sein Haus, das Theater Lindenhof in Melchingen.

Die Schwäbische Alb, früher auch schwäbischer Jura oder Schwabenalb genannt, zieht sich auf einer Länge von etwa 200 Kilometern vom Südwesten bei Tuttlingen bis über die baden-württembergische Landesgrenze hinaus ins Fränkische hinein. Die Schwäbische Alb liegt quer in unserem Ländle. Betrachtet man sie vom Norden kommend, erhebt sie sich wie eine schier unüberwindliche Mauer. Nähert man sich aus dem Süden, steigt sie wie eine Schanze hinauf bis zum Albtrauf, der die europäische Wasserscheide markiert. In früheren Wanderbewegungen waren die einen, von der Neckar- und Rheinseite, zumeist Auswanderer nach Amerika, die anderen, von der Alb oben, zogen über die Donau hinab nach Ungarn und weiter. Auch heute noch markiert der Albtrauf eine Grenze. Ein Übergang zwischen Ost und West, zwischen unten und oben, zwischen Metropole und Hinterland.
Hier liegt Melchingen, eine 960-Seelen-Gemeinde. Mitten in Melchingen ist ein Theater. Der Lindenhof. Seit 35 Jahren spielen wir in der ehemaligen Linde Theatergeschichten. Niemand hätte damals gedacht, dass aus Initiative und Engagement ein paar Theaterbesessener eine Theaterinstitution werden sollte, von der man heute bundesweit spricht: Das Theaterwunder von der Alb. »Zwei Jahre geben wir den Theaternarren«, war zu hören, »dann sind die wieder weg!« Die Narren sind geblieben. Heute ist das Theater aus Melchingen nicht mehr wegzudenken. Allein hier öffnet sich der Vorhang inzwischen jährlich 200-mal. Weitere 150 Aufführungen spielen wir unterwegs im ganzen Land. Im Dorf sind wir mit 25 Mitarbeitern der zweitgrößte Arbeitgeber.
Wir werden oft als Experten für die Kulturarbeit auf dem Lande bezeichnet. Das stimmt und doch ist es nur die halbe Wahrheit. Der Lindenhof ist ein Theater für alle, ein Heimattheater für die Welt und ein Welttheater für die Heimat. Ob Wohnzimmertheater oder groß angelegte Bürgerprojekte und Landschaftstheater: Kein Format ist uns fremd, kein Thema heilig, kein Spielort unmöglich. Unsere Bühne ist ein Resonanzraum für globale Themen und für lokale Stoffe und Konfliktfelder zugleich. Unser Publikum ist überall. Auch in den Städten.
Die Alb steht quer in unserer Landschaft. Sich quer zu stellen ist zuweilen auch das Motto unseres Theaters: Quer denken, Standpunkte hinterfragen und Meinungen bewegen. Mal laut, mal leise, manchmal unbequem und kritisch, immer unterhaltend, ist unsere Bühne der Aufklärung verpflichtet. Ein Theater als Sprachrohr für Außenseiter, Andersartige, Eigenwillige und Querdenker. Eine Bühne des politischen Diskurses, die zwischen Welten, Zeiten und Ansichten vermittelt und die großen Themen der Gegenwart aus ungewöhnlicher Perspektive betrachtet. Von der Kante aus eben, vom Trauf aus, von 736 Metern über NN.
Mein Dank gilt den Teams vom Wilhelma Theater um die Intendantin Franziska Kötz und von der Kulturgemeinschaft um ihre Leiterin Ulrike Hermann. Ihre Bereitschaft zur Kooperation ermöglicht unseren Auftritt in der Landeshauptstadt. Besuchen Sie eines unserer Gastspiele im Wilhelma Theater.
Unser Ensemble freut sich. Und wenn Sie Zeit finden, wagen sie den Ausflug nach Melchingen. Gönnen Sie sich eine Begegnung mit Schwabens höchster Bühne. Ich wünsche Ihnen eine schöne und bewegte Spielzeit. Vorhang auf!

Herzlich Ihr Stefan Hallmayer